# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

22. Jahrgang | **Donnerstag, 9. November 2017** | Kalenderwoche 45



VOLVO-SERVICE
Alle Reparatur- und Garantiearbeiten bei Ihrem offiziellen VOLVO-Servicepartner:
auto-nauheim
Einfach persönlicher!
Auto-Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7–13 · 65760 Eschborn
Tel: 06196/5014-0 · E-Mail: info@auto-nauheim.de
Internet: www.auto-nauheim.de


# Gewerbegebiet ist nach dem großen Unternehmer Artur Braun benannt

*Bürgermeister Klaus Temmen und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche enthüllten gemeinsam mit der Familie Braun eines der Schilder, die auf das Gewerbegebiet Artur Braun hinweisen. Rechts die Witwe von Artur Braun, Elfie Braun, daneben ihr Sohn Dr. Thomas Braun.* **Foto: Westenberger**

**Kronberg** (mw) – „Es ist ein Herzenswunsch von unserer Familie, der sich heute erfüllt", sagte Dr. Thomas Braun, der Sohn des Unternehmers Artur Braun. In Erinnerung und als Zeichen der Wertschätzung an den großen Unternehmer Artur Braun hatte die Stadt Kronberg entschieden, dem noch namenlosen Gewerbegebiet in Kronberg Süd, südlich der L3015 und östlich der L3005 gelegen mit Firmen wie Procter & Gamble mit der Braun GmbH, NGK Europe, Nichia, KIA, Allgeier ES, Behlke Power Electronics, Marktex, Merca Leasing, Avalon Premium Cars und Spielmanns den Namen „Artur Braun" zu geben.

**Artur Braun – ein bescheidener Mensch**

Die Idee hierfür kam von einem von Artur Brauns ehemaligen Beratern, Horst Eckstein, der neben der Witwe Artur Brauns ebenfalls zur feierlichen Enthüllung der Gewerbegebiets-Beschilderung zugegen war. Sie alle waren sich einig, dass Artur Braun, der als bescheidener Mensch bekannt war, die Würdigung in besonderem Maße gebührt. „Mein Vater war ein sehr zurückhaltender Mensch, der zeit seines Lebens nicht müde geworden ist zu erwähnen, dass der Erfolg von Braun eine Gemeinschaftsleistung war", so sein Sohn, Dr. Thomas Braun, der an die Erfolgsgeschichte des Unternehmens erinnerte, angefangen mit der „Urkraft", Max Braun, dem der Aufstieg vom Sohn ostpreußischer Bauern zum Industriellen gelang. Nach seinem frühen Tod 1951 entwickelten seine Söhne Artur und Erwin das Unternehmen Braun weiter. „Die Marke Braun steht für gute Formgestaltung und Qualität. Das Braun-Design spiegelt eine Geisteshaltung wider, die ihren Ausdruck in Ästhetik, Klarheit und Avantgarde findet." Erwin Braun als Ideengeber für eine völlig neue Formgebung und Artur Braun als Techniker, begnadeter Entwickler und Konstrukteur, hatten einander ergänzt. „Dass die Stadt Kronberg nun das Wirken meines Vaters mit der Benennung dieses Gewerbegebietes nach ihm würdigt, erfüllt meine Mutter und mich mit Stolz", so Dr. Thomas Braun. Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen, der die Beschilderung enthüllte, betonte, dass es der Stadt „eine große Freude und ein großes Bedürfnis" sei, das Gebiet nach Artur Braun zu benennen. „Wir sind stolz, dass es Menschen wie Artur Braun gab, Persönlichkeiten mit großartigem Unternehmergeist und Visionen, Menschen, die die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich und positiv vorangebracht haben. Mit der Namensgebung machen wir den Namen Artur Braun weiterhin und täglich sichtbar", so Temmen.

*Artur Braun, Techniker, begnadeter Entwickler und Konstrukteur 1997* **Foto: privat**

**Braun: Initialzündung für Gewerbestandort Kronberg**

Der Kronberger Bürgermeister dankte der Familie Braun für ihr unternehmerisches Wirken in Kronberg: „Die Marke Braun genießt Weltruf. Das legendäre Braun-Design war und ist stilbildend. Es ist allen voran Artur Braun zu verdanken, dass die Firma Braun sich in den 1950er-Jahren bei der Standortsuche für Kronberg entschieden hat." Heute zähle Kronberg zu den gefragtesten Gewerbestandorten, was letztlich auch dem Schaffen von Artur Braun zu verdanken sei. „Diese Unternehmensansiedlung war quasi die Initialzündung für den Gewerbestandort Kronberg im Taunus."

Auch wenn die Braun AG 1967 an das US-amerikanische Unternehmen Gillette verkauft wurde, das seinerseits 2005 vom US-Konzern Procter & Gamble übernommen wurde, zu dem die Braun GmbH seither gehört, sei der Name Braun nach wie vor eng mit Kronberg verbunden.

Wie Artur Brauns Sohn erzählte, war auch die damalige Entscheidung seines Vaters, nach Königstein in den Taunus zu ziehen und sein Unternehmen von Frankfurt nach Kronberg umzusiedeln, eher ungewöhnlich. „Für die 50er-Jahre sei auch das neben den Erfindungen eine echte Pionierleistung gewesen", meinte er schmunzelnd.

**Braun – eine wahnsinnige Erfolgsgeschichte**

Auch Stefan Schamberg, Geschäftsführer der Braun GmbH, der durch ein Grippe verhindert war, an dieser, wie er sich ausdrückte „bedeutenden Ehrung" teilzunehmen und seine Dankesrede verlesen ließ, erinnerte an die wahnsinnige Erfolgsgeschichte von Braun, die begann, als 1951 der 26 Jahre alte Artur und sein vier Jahre älterer Bruder Erwin die Leitung des 1921 von Max Braun in Frankfurt gegründeten Unternehmens übernahmen. „In nur acht Monaten gaben sie der Braun-Produktfamilie – von der Küchenmaschine bis zur Musiktruhe – ein komplett neues Gesicht. Klare funktionsgerechte Formen lautete ihr Credo." So schmiedeten die Brüder aus einem Unternehmen, das nach dem Krieg gerade einmal 150 Menschen beschäftigte, „einen Konzern mit hohem sozialen Engagement, der tausende Mitarbeiter beschäftigte", blickte Schamberg zurück. Er selbst hatte als junger Ingenieur 1986 bei Braun in Kronberg als Produktentwickler angefangen und Braun sei ein Teil seines Lebens geworden.

**Fortsetzung Seite 2**

HÖRGERÄTE · SERVICE · HÖRTRAINING
HÖRZENTRUM LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 · 61476 Kronberg
Telefon 06173-99 66 580
www.hoergeraete-kronberg.de

REIFEN-ZUBER
KFZ-Meisterwerkstatt
Alles rund um's Auto
In der Schneithohl 1 > 61476 Kronberg
06173 - 95 52 15

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de

## „(S)TÜRMisches“

*Frankfurt ist um ein Wahrzeichen ärmer! 86 Jahre lang war der Goetheturm im Frankfurter Stadtwald ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein; am 12. Oktober gingen um drei Uhr in der Frühe Meldungen bei Polizei und Feuerwehr ein, dass der Holzturm brenne. Bis die Löschtrupps vor Ort ankamen, war der Brand so weit fortgeschritten, dass die Feuerwehr sich für kontrolliertes Abbrennen statt Löschen entschied. Die allgemeine Trauer ist groß. Was wird aus dem jährlichen Goetheturmfest am 8. Mai und wird das Bläsercorps des Sachsenhäuser Jagdclubs das neue Jahr mit einem stimmungsvollen Konzert begrüßen, so wie es seit 30 Jahren Tradition ist? Zunächst beschäftigt jedoch alle die große Frage, ob und wenn ja wann und vor allem wie soll der Turm wiederaufgebaut werden. Jeder halbwegs traditionsbewusste Mensch käme gar nicht auf den abwegigen Gedanken, diese Hommage an Frankfurts großen Sohn Johann Wolfgang von Goethe nicht originalgetreu wieder zu errichten. Und so sprechen sich die meisten Menschen für die Originalversion aus. Tja, die haben aber die Rechnung leider ohne den Wirt, in diesem Fall die städtischen Behörden, gemacht und die erheben natürlich Einspruch und berufen sich auf Bauvorschriften, Brandschutzbestimmungen und die vorgeschriebene Barrierefreiheit bei neu zu errichtenden Gebäuden. Nicht zu vergessen die vorgeschriebenen Fluchtwege.*

*Ohne Menschen, welche die 196 Stufen nicht hochsteigen können, zu nahe treten zu wollen, ist doch die Vorstellung ‚einen Fahrstuhl einzubauen, vollkommen absurd und würde im Übrigen die Kosten sprengen. Der Turm war nie barrierefrei und warum hat nicht auch dieser Mangel Bestandsschutz?*

*Ein Wiederaufbau macht nur dann Sinn, wenn der Goetheturm der Goetheturm bleibt, eine Eisenkonstruktion mit Fahrstuhl hat mit dem Namensgeber und der Nostalgie dieses Ortes nichts mehr zu tun – das Geld könnte man sich sparen.*

*Spender für das Original scheint es übrigens nicht wenige zu geben, bereits 40.000 Euro stehen auf zwei Sonderkonten bereit. Die Stadt wird sich ebenfalls beteiligen und höchstwahrscheinlich fließt Geld von der Versicherung. Eine Gruppe Privatleute, vornehmlich Juristen, gründete sogar einen Förderverein für den Wiederaufbau; es ist die Rede von sechsstelligen Summen.*

*Selbst die AfD, gemeinhin definitiv nicht für vernünftige Vorschläge berühmt, hat sich mit den Julis (Jungen Liberalen) für die Rekonstruktion ausgesprochen, ebenso die Junge Union und die CDU Sachsenhausen!*

*Wer weiß, vielleicht wird ja wirklich einmal die berühmte Ausnahme von der Regel umgesetzt, und nicht vorschriftshörig den Bürgern ein Bauwerk vor die Nase gesetzt, das sie nie wollten und das unter Umständen am Ende des Tages überhaupt nicht genutzt wird. Nun prüfen die Experten, wie groß der Spielraum zwischen Rekonstruktion und Neubau zu messen ist und das kann bekanntlich dauern ...*

*Bleibt zu hoffen, dass letztlich die Worte von Oberbürgermeister Peter Feldmann, der sich vorsichtig für eine „möglichst originalgetreue Replik“ ausgesprochen hat, in die Tat umgesetzt werden und sich die Sehnsucht der Bürger nach einem neuen alten Turm erfüllt!*

# Erster Doppelhaushalt dank Nachzahlungen mit deutlichem Plus

**Kronberg** (mw) – Es ist das erste Mal in der Geschichte der Stadt Kronberg, dass der Bürgermeister den städtischen Gremien einen Doppelhaushalt vorgelegt hat. Zwar sei der im Allgemeinen nichts Besonderes, auch andere Kommunen schafften der Verwaltung als auch der Politik damit freie Kapazitäten. Doch im Falle der Stadt Kronberg ist er doch etwas Besonderes, wie Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) bei der Einbringung im Stadtparlament verrät: „Er ist nicht nur in beiden Jahren, 2018 und 2019 und allen mittelfristigen Planungen bis 2022 ausgeglichen, sondern weist in diesen Zeiträumen auch leichte Überschüsse aus“, freute er sich mitteilen zu können. Damit fällt auch das Haushaltssicherungskonzept weg, das der Kreis der Stadt Kronberg die letzten elf Jahre aufgrund ihres strukturellen Defizits verordnet hatte.

Wies der Haushalt 2015 noch mit 8 Millionen Euro ein starkes Defizit auf, konnte er bereits ein Jahr später mit einem Plus von 8 Millionen Euro abschließen und erstmalig wieder Rückstellungen auflösen. „Nachdem wir elf Jahre lang aktiv konsolidiert haben, hat uns auch das Glück des Tüchtigen geholfen“, so Temmen. Es hatte 2014, 2016 und 2017 hohe einmalige Gewerbesteuernachzahlungen gegeben. „Die haben uns ermöglicht, auch das kumulierte Defizit zum 31. Dezember 2016 auszugleichen“, erläuterte er.

2017 haben sich die Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsansatz von 15 Millionen Euro auf fast 30 Millionen Euro beinahe verdoppelt. Planen wird Temmen 2018 und 2019 dennoch konservativ mit 15 Millionen Euro, wohlwissend, dass er mit solch hohen Summen dauerhaft nicht rechnen kann. Als zweite positive Stellschraube neben den hohen Gewerbesteuereinnahmen nannte Temmen den „Kommunalen Finanzausgleich“ (KFA) des Landes Hessen. Grund des sonst vielfach von ihm kritisierten KFA ist eine deutliche Erhöhung des Grundbetrages, die das Land Hessen den Kommunen zugesteht. „Nach den Ende September aktualisierten KFA-Plandaten für 2018 wurde klar, dass durch die Grundbetragserhöhung der anerkannte Finanzbedarf Kronbergs für 2018 um 2,8 Millionen Euro höher als 2017 liegt und dadurch die Umlagegrundlagen für 2018 um genau diesen Betrag sinken“, berichtete er. Insgesamt sieht der Doppelhaushalt 2018 im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 49,5 Millionen Euro vor, die damit knapp 800.000 Euro über den Ausgaben liegen. 2019 wird dann mit Einnahmen von 50,3 Millionen Euro geplant, was ein Plus von 1 Million Euro bedeuten würde.

Die Planwerte für die Einkommenssteuer liegen für 2018 bei 16,23 Millionen Euro, 2019 bei 17 Millionen Euro. Als Einnahmen aus der Umsatzsteuer erwartet er 2018 2,7 Millionen Euro und 2,62 Millionen Euro in 2019, entsprechend dem prognostizierten Rückgang.

„So richtig alles in Butter ist es aber noch nicht“, warnte Temmen im gleichen Atemzug und deshalb auch davor, den Hebesatz der Grundsteuer B sogleich wieder zu senken. Denn noch sei unklar, was die vom Land Hessen angekündigte Gebührenfreistellung für sechs Kindergartenstunden für die Kommunen finanziell bedeute. Die vom Land in Aussicht gestellten 136 Euro werden in jedem Fall nicht ausreichen, fürchtet Temmen. Er rechnet mit Mehrbelastungen zwischen 100.000 und 300.000 Euro. Unklar seien auch die Auswirkungen der ebenfalls vom Land geplanten Hessenkasse. Die soll eingerichtet werden, um den Kommunen Kassenkredite abzunehmen. Die Krux daran für Kronberg: Alle Kommunen, auch die ohne Kassenkredite, sollen dafür einen Solidarbeitrag leisten.

In dem ersten Doppelhaushalt Kronbergs, der der Stadt Planungsicherheit und freie Kapazitäten, ein optimiertes Berichtswesen und flexible Planung bei den Investitionen geben soll, wie Temmen ausführte, ist für, die kommenden zwei Jahre, insgesamt eine Investitionssumme von 10 Millionen Euro eingeplant. Mit dem Geld sollen mehrere Straßen (Wilhelm-Bonn-Straße, Hardtbergweg, Westerbachstraße etc.) saniert werden. 1,4 Millionen Euro sind für den Neubau eines Kunstrasenplatzes mit Vereinsheim für die SG Oberhöchstadt eingestellt, 900.000 Euro für die Sanierung des Haus Altkönig, außerdem sind 1,6 Millionen Euro für die Sanierung der Taunushalle vorgesehen. Allerdings muss sich die Politik in puncto Taunushalle noch entscheiden, was sie will, erklärte Erster Stadtrat Robert Siedler in diesem Zusammenhang. Ein Neubau würde mit bis zu 6 Millionen Euro deutlich teurer zu Buche schlagen. Jährlich 350.000 Euro sind außerdem für die Feuerwehren und deren Ersatzbeschaffung der beiden Löschfahrzeuge für die Stadtteilwehren Kronberg und Oberhöchstadt eingestellt.

Durch die hohen Nachzahlungen kann die Stadt Kronberg auch ihren Schuldenstand verringern, von 17,2 Millionen Euro am Ende dieses Jahres auf 16 Millionen Euro Ende 2019. Ein großer Posten bei den Ausgaben sind die Personalkosten, die 2018 mit 10,7 Millionen Euro zu Buche schlagen, 2019 dann mit knapp 11 Millionen Euro. Die Erhöhung kommt durch Tarifsteigerungen zustande, aber auch durch je zwei neue Stellen in der Stadtverwaltung und den Stadtwerken, informierte Temmen.

Der Doppel-Haushaltsplanentwurf liegt nun den städtischen Fachgremien zur Beratung und Beschlussfassung vor. Die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss wurden vom Ende diesen Jahres auf Februar 2018 geschoben.

# CDU: Perspektiven für Taunushalle prüfen, Neubau nicht vorab verwerfen

**Schönberg**. – In der letzten Sitzungsrunde der städtischen Gremien hat der Magistrat einen Antrag zur Zukunft der Schönberger Taunushalle eingebracht und schlägt zwei Sanierungsvarianten vor – eine ohne und eine mit Aufstockung um ein Teilgeschoss für Gewerbeflächen. Damit zeigen sich die Christdemokraten grundsätzlich einverstanden und begrüßen die Vorschläge der Stadtverwaltung. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) bat die CDU ergänzend um die Prüfung eines Neubaus. „Es gibt keinen Zweifel bei uns, dass die Taunushalle fortbestehen soll“, so Andreas Becker, Fraktionsvorsitzender der Kronberger CDU im Stadtparlament. „Dennoch sollten wir die Chance auch nutzen, um die Möglichkeit eines Neubaus zu beleuchten“, so Becker.

Bewusst sei man sich, dass ein etwaiger Neubau eine höhere Investition mit sich brächte. Zu beleuchten sei aber, inwiefern sich der laufende Betrieb eines Neubaus als günstiger erweisen könnte. „Hauptvorteil eines Neubaus ist, dass man die bestehenden Zuschnitte und Raumnutzungskonzepte freier gestalten kann – entsprechend bestehen mehr Optionen zur Nutzung und Vermarktung der Flächen. Darüber hinaus kann auch die in die Jahre gekommene Haustechnik auf ein anderes Niveau gebracht werden als bei einer Sanierung im Bestand“, so Ortsvorsteher Mathias Völlger.

Einig sind sich beide darin, welche wichtige Funktion die Taunushalle für das Ortsleben in Schönberg – insbesondere die Vereine und als Sporthalle der Viktoriaschule hat. Umso wichtiger sei es, die Option eines Neubaus ebenfalls näher zu beleuchten. Aufgezeigt werden müsste entsprechend auch, wie sich Neubau und Sanierung in Hinblick auf den benötigten Zeitraum unterscheiden und wie Vereinsleben und Schulsport in der Zeit ermöglicht werden könnten, ebenso wie der Effekt auf den Gastronomiebetrieb.

„Es handelt sich hier um eine der wichtigsten Investitionen in Schönberg auf Jahrzehnte – diese Chance zur Gestaltung sollten wir nutzen. Dazu brauchen wir Klarheit über die möglichen Alternativen, Auswirkungen auf das Ortsleben und die Finanzen“, so Becker und Völlger abschließend. (mw)

## Buchtipp Aktuell

**TrailerPark, Kriminalroman von Jörg Juretzka,** Unionsverlag 2017, 12,95 Euro

Privatdetektiv Kristof Kryszinski schafft es aus auswegloser Situation, sowohl vor der Kripo als auch vor der Mafia zu fliehen. Dass er dabei einige Millionen der Mafia mitgehen lässt, nimmt diese ihm richtig übel und so beschließt er, mit gekauften neuen Papieren im Surferparadies Yerusalé unterzutauchen. Er wohnt auf einem Campingplatz und neben der Werftarbeit beleben diverse kleine Abenteuer seinen Alltag, der immer von einer hohen Achtsamkeit gegenüber potentiellen Verfolgern geprägt ist. Dass, die kommen, ist obligatorisch. Aber damit ist es nicht genug, auch die Betreiber der Campingplatzes und illegale Einwohner aus dem nahen Afrika mischen fröhlich mit.

Jörg Juretzka ist mit Trailerpark mal wieder ein sehr spannender und gleichzeitig augenzwinkernd humorvoller Krimi gelungen. So ganz beiläufig sind dann noch die Schilderungen aus der Surferszene ein absolutes Highlight geworden.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

## SDW-Brennholzversteigerung am Tag der offenen Tür

**Kronberg** (kb) Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsverband Kronberg lädt Samstag, 11. November ab 12 Uhr zum Tag der offenen Tür an ihr Vereinshaus am Ende der Viktoriastraße (Bushaltestelle: Roter Hang – links) ein. Neben umfangreichen Informationen über den Wald und die Naturschutzgebiete können Nistkästen für die gefiederten Freunde sowie Meisenglocken für den bevorstehenden Winter erworben werden. Bei Gegrilltem und Getränken lässt sich ein schöner Tag am Lagerfeuer verbringen. Auch in diesem Jahr wird der Höhepunkt sicherlich wieder die bereits traditionelle Holzversteigerung sein, welche um 15 Uhr beginnt. Wie in den Jahren zuvor wurde der SDW Kronberg Langholz aus Wegesicherungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt, das von den Mitgliedern entsprechend zerkleinert wurde. Der Erlös der Versteigerung wird wieder für einen sozialen Zweck gespendet. Die SDW Kronberg freut sich auf zahlreiche Besucher bei hoffentlich schönem Herbstwetter.

# Gewerbegebiet ist …

**Fortsetzung von Seite 1**

„Es erfüllt mich daher persönlich mit großer Freude und Stolz, dass die Stadt Kronberg sich bei der Namensfindung für das neue Gewerbegebiet für ‚Artur Braun‘ entschieden hat. Arturs Frau Elfie Braun, stolze 89 Jahre alt, freute sich über die liebevollen Reden und die Würdigung ihres Mannes. „Am liebsten hätte ich natürlich diesen Tag noch gemeinsam mit ihm erlebt, aber man muss das Leben so nehmen, wie es kommt und das Beste daraus machen“, sagte sie und stellte sich mit Freude für diesen besonderen Moment der Schilderenthüllung den Fotografen – auch wenn sie es eigentlich gar nicht mag, fotografiert zu werden, wie sie danach unverhohlen zugab.

Das Gewerbegebiet Artur Braun hat nun insgesamt drei Zufahrten, Zufahrt I: Am Auernberg, Zufahrt II: Westerbachstraße/Westerbachcenter/Palais Kronberg und Zufahrt III: Eschborner Straße. Dazwischen liegt die Großeinfahrt von Procter & Gamble als eigenständige Unternehmenszufahrt. „In einem zweiten Schritt plant die Stadt eine weitergehende Beschilderung, die auf die einzelnen im Gewerbegebiet Artur Braun ansässigen Unternehmen hinweist. Hier bedarf es noch der Abstimmung baurechtlicher Fragen“, informierte der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching im Rahmen der Schildereinweihung. Und Bürgermeister Klaus Temmen, der die Familie Braun anschließend im Rahmen des Neubürgerempfangs auf ein Glas Sekt einlud, betonte: „Als die Familie Braun mit der Bitte an die Stadt herantrat, im Stadtbild an Artur Braun zu erinnern, war nichts naheliegender, als jenes Gebiet nach ihm zu benennen, dessen wirtschaftlicher Aufschwung ganz maßgeblich mit der Firma Braun verbunden ist. Damit geben wir dem Gebiet nicht nur einen Namen, sondern auch ein Gesicht, wie es besser nicht sein könnte.“

*Familie Wegner im Gespräch mit Bürgermeister Klaus Temmen* **Fotos: Westenberger**

# Neubürger nutzen „Markt der Informationen“

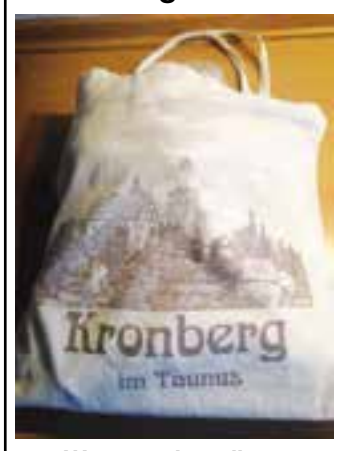
**Kronberg** (mw) – 957 Neubürgerinnen und Neubürger hat die Stadt Kronberg im Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 31. August 2017 bekommen. Sich für Kronberg entschieden zu haben, sei eine „wahrlich gute Wahl“, meinte Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos), der „die Neuen“ in der Stadthalle im Rahmen des Neubürgerempfanges am vergangenen Sonntagnachmittag gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche (CDU) und Erstem Stadtrat Robert Siedler (parteilos) begrüßte. Insgesamt zählt Kronberg zurzeit zirka 19.300 Einwohner. Dabei leben Menschen aus rund 100 Nationen in der Burgstadt. „Die zahlenmäßig stärksten Bevölkerungsgruppen nach Einwohnerinnen und Einwohnern mit der deutschen Staatsangehörigkeit, sind Bürgerinnen und Bürger mit polnischem, koreanischem, amerikanischem oder italienischem Pass“, berichtete Temmen. Kronberg sei ein bevorzugter Wohnort in der Region Frankfurt/Rhein-Main, in Hessen und in Deutschland, denn er biete eine hohe Lebensqualität. „Dies wird uns auch im IHK-Zertifikat ‚ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte‘ bescheinigt, das wir nach 2014 gerade erst wieder im Rahmen der Re-Auditierung erneut erhalten haben und mit dem wir bis zum Jahr 2021, wenn die nächste Neu-Zertifizierung ansteht, weiter werben dürfen“, ließ er nicht unerwähnt. Kronberg profitiere von seiner attraktiven Lage im Herzen des Rhein-Main-Gebiets und der „hervorragenden Anbindung an die Metropole Frankfurt am Main und den Flughafen Frankfurt/Rhein-Main“, andererseits punkte die Stadt als familienfreundliche und als Stadt im Grünen mit hohem Naherholungs- und Freizeitwert. „Bei Ihrer Entscheidung für Kronberg haben sicher auch die zahlreichen so genannten ‚weichen Standortfaktoren‘ eine wichtige Rolle gespielt. So kann unsere Stadt mit einer Vielfalt an Reizen aufwarten, seien es unsere zahlreichen Vereine und Freizeitmöglichkeiten, aber auch insbesondere das reichhaltige kulturelle Angebot mit vielen verschiedenen Festen und Veranstaltungen“, fügte Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche hinzu, der die zahlreich erschienenen Neubürger – viele von ihnen mit kleinen Kindern – sogleich zu einer Stadtführungen einlud, natürlich nicht ohne vorher den „Markt der Informationen“ in der Stadthalle, im Foyer und im Raum Feldberg zu nutzen, um sich einen Überblick über die reichhaltige Vereinslandschaft, aber auch über verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung zu verschaffen. Vertreten waren über den Vereinsringstand, bei dem Broschüren einer Vielzahl von Vereinen auslagen, die Partnerschafsvereine mit eigenem gemeinsamen Stand, ebenso die Kirchen, Feuerwehren, der Bund der Selbstständigen, das DRK, die Altkönigschule und die Burg Kronberg. Der Obsthof Krieger war ebenfalls vertreten, das Serviceteam des Altstadtkreises schenkte seinen frischen Süßen, Apfelsaft und Apfelwein für die Gäste aus, weiter die Burg Kronberg, die Stadt Kronberg beispielsweise mit der „Citynfo“, einer App, die ihre Entwickler bei Wunsch sogleich vor Ort installierten und erläuterten, die städtische Gleichstellungsstelle und auch der Seniorenbeirat. Letzterer stellte sich sogleich zum Foto auf, denn am 4. Dezember sind Neuwahlen für das Gremium, dessen Kandidaten sich auch für die Neubürger 60+ stark machen wollen. Vorsitzende Ingeborg Strauß wünscht sich neue Leute und damit auch neue Ideen für das bewährte Team, das sich vor allem sozial für die ältere Generation einsetzt. Es gelte, die Lebenserfahrung der Älteren zu nutzen und bei Problemen, die Seniorinnen und Senioren betreffen, Lösungen zu finden. Der Seniorenbeirat wird per Briefwahl gewählt.

*Der Seniorenbeirat, der im Dezember neu gewählt wurde, stellte sich beim Neubürgerempfang ebenfalls vor.*

Unter den Neubürgern waren sichtbar viele Familien mit kleinen Kindern, die das Angebot dankbar annahmen, um sich mit den vielfältigen Vereinen und Organisationen der Stadt vertraut zu machen. An allen Ständen war das Interesse groß, ins Gespräch zu kommen und auch Bürgermeister Klaus Temmen stürzte sich ins Getümmel, um Neubürger kennenzulernen. Zuvor hatte sich der Erste Stadtrat Robert Siedler, seit Mai im Rathaus, kurz vorgestellt und eingeladen, sich gerne auch einmal das Stadtentwicklungskonzept der Burgstadt als Lektüre vorzunehmen und bei Baufragen in der städtischen Bauberatung vorbeizuschauen. „Eines haben Sie mir ja schon voraus, nämlich, dass Sie hier wohnen, was ja gar nicht so einfach ist, und ich noch nicht“, meinte er schmunzelnd zur Begrüßung der Gäste und wünschte ihnen in Kronberg „einen guten Start!“ Eines der vielen jungen Ehepaare, die vorbeischauten, war Familie Wegner mit Baby Florentina, die im Frühjahr aus Frankfurt hinaus in die grüne Stadt gezogen ist.

„Ich bin Österreicherin“, verriet die junge Mutter, Eva Wegner. „Eigentlich bin wegen der Arbeit nach Frankfurt gekommen und nun wegen der Liebe geblieben und nach Kronberg gezogen“, erzählt sie lächelnd. Ihr gefiel der Neubürgerempfang als Möglichkeit des Austausches und Kennenlernens. Auch wenn sie die Kronberg-Infos aus erster Queller erhalten kann: Denn ihr Mann stammt aus Kronberg. Ihm fielen in der Stadthalle, die er noch vom Turnunterricht aus Kindertagen in Erinnerung hatte, ganz andere Dinge ins Auge als die Informationsstände. „Ich vermisse die Turnstangen an der Wand“, meinte er als allererstes. „Die konnte man so schön hinauf- und hinunterhangeln.“ An diese konnte sich Wolfgang Thöns, Vorsitzender der Theatergruppe „die hannemanns“, der das aufschnappte, als er mit seinen Informationsbroschüren vorbeikam, ebenfalls noch erinnern. „Ich vermisse sie allerdings nicht!“, meinte er vielsagend grinsend. So unterschiedlich können Erinnerungen sein!

**Tasche gefunden!**




**Wer vermisst diese Kronberg-Tasche, die im Main-Taunus-Zentrum gefunden wurde?**

**Infos über:**
**Verlagshaus Taunus Medien GmbH**
**Tel.: 06174 9385-0**

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg 13a-17
61348 Bad Homburg v.d.H.

TAXI ZUBER
Königstein
Kronberg

MEDA Gute Küchen
Inneboltstraße 116
47506 Neukirchen-Vluyn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Biometrische
**Pass-Fotos**
sofort erstellt!
Ihre alten **Schmal-** und **Video**filme preiswert auf DVD!
**Lindlau-Bürobedarf**
Hauptstr. 7 * Königstein

**Gartengestaltung & Hausmeisterservice**
C.TUTAY
- Neuanlagen
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger

**WINTERDIENST**
Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

ViPiano Bar & Feinkost
Friedrich-Ebert-Straße 41
61476 Kronberg
Tel.: 0178 5833772
www.vipianobar.de
*Um Reservierung wird gebeten.*

*Ab 11. November Martinsgans*
*Exklusive Feiern bis 20 Personen. Ist Ihnen das zu klein? Dann kommen wir mit unserem Catering-Service zu Ihnen nach Hause.*

Trennung · Scheidung · Unterhalt
KATJA SCHUMANN
*Rechtsanwältin*
*Fachanwältin für Familienrecht*
*Mediatorin*
Höchster Strasse 10
65779 Kelkheim
Tel. 06195-9693233
Fax 06195-9693234
info@familienrecht-rheinmain.de

**WOHNKULTUR**
Elke Klautke
Eröffnung der Weihnachtsausstellung
**Freitag, 10. November von 10.00 bis 18.30 Uhr**
**Samstag, 11. November von 10.00 bis 14.00 Uhr**
Festliche Dekorationen und Accessoires von LAMBERT sowie ausgesuchte kleine und große Geschenke.
Das Wohnkultur-Team freut sich auf Sie!
**Hauptstraße 25a 61462 Königstein 06174 - 99 80 961**

**VERLAG**
(30 Jahre am Markt)
bietet
**BUCHPATENSCHAFTEN**
zu einzelnen Neuerscheinungen, Neuauflagen und Programm (Romane, Sach-, Fachbücher) zu Vielfalt, Demokratie, Frauen- u. Menschenrechten.
Chiffre KW 43/01

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN
Der Rosenhof Kronberg lädt ein zum
**Medizin-Forum: Was tun, wenn der Rücken schmerzt?**
**am Mittwoch, dem 22.11.2017, um 16.00 Uhr**
Knochenschwund, Muskelschwäche und Gewebeveränderungen machen Rückenschmerzen im Alter zu einem häufigen Leiden. Doch was hilft gegen altersbedingte Rückenschmerzen? Wir informieren Sie über mögliche Ursachen und neueste Therapien
Die aus der ARD bekannte Radio- und Fernsehjournalistin Kerstin Michaelis diskutiert mit:
- Prof. Dr. Matthias Hansen, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Chefarzt im Gelenkzentrum Hochtaunus, Hochtaunus-Kliniken, Bad Homburg

Im Anschluss steht Ihnen der Referent bei einem Sektempfang für Ihre Fragen zur Verfügung. Da das Platzangebot begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung unter: **06173/93 44 93.** Der Eintritt ist frei.
**Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7**
**61476 Kronberg • Telefon 06173 / 93 44 93**
**www.rosenhof.de • kronberg@rosenhof.de**

# Stadtverordnete diskutieren um Verkehrs-Nadelöhr Sodener Stock

**Kronberg** (mw) – „Es gilt, den Flaschenhals vor dem Verschluss zu bewahren", erklärte CDU-Stadtverordneter und ASU-Vorsitzender Max-Werner Kahl zu dem Koalitionsprüfantrag „Sodener Stock / Am Schanzenfeld" im Rahmen der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments im Sitzungssaal des Rathauses. Der Flaschenhals ist der Sodener Stock, der Verkehr, der sich auf lange Strecke allmorgentlich die Frankfurter Straße hinauf staut, ein Bild, das jeder Bürger kennen dürfte. Die Koalition aus CDU/SPD und UBG will, und hat dafür im Stadtparlament auch eine Mehrheit erhalten, die vor Jahren bereits durchgeführte Voruntersuchung zur Verkehrsführung im Bereich Sodener Stock wieder aufgreifen und neu bewerten lassen (wir berichteten). Grobbewertungen sollen zu folgenden Planungskonzepten ausgearbeitet werden: Verkehrskonzept, Linienführung, Knotenpunkte, Erschließung der angrenzenden Wohn- und Gewerbeflächen, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit, Landschaftsschutz, und möglichen Problemen während der Bauzeit. „Wir müssen uns pragmatisch und zeitnah mit der Stadtentwicklung beschäftigen", so Kahl. Denn die Entwicklung des Bahnhofs mit verdichtender Wohnbebauung, die P&R-Plätze in Kronberg Süd, dazu mögliche weitere Wohnbebauung in Kronberg Süd als auch die anstehende Taktverdichtung der S-Bahn-Linie und damit weitere Schließzeiten der Schranken in Kronberg Süd machten bereits klar, dass das Nadelöhr in absehbarer Zeit immer enger werden wird. Deshalb sei es immens wichtig, alle Möglichkeiten erneut zu prüfen, „denn es ist lebensnotwendig für die Stadtentwicklung, dass die Verkehrsströme nicht zum Erliegen kommen." Die SPD und mit ihr der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas machten klar, dass „man hier keine Wunder erwartet", jedoch die städtebauliche Entwicklung, auf der man sich in puncto Bahnhofsbebauung derzeit gerade auf Höhe der Zielgeraden bewege, nun einmal in direktem Zusammenhang mit der Verkehrsführung auch in Kronberg Süd stehe. Gleichzeitig müsse man sich perspektivisch sicher auch stärker mit Alternativen wie Car-Sharing und dem Ausbau von Radwegenetzen beschäftigen. Die KfB wollte ihr „Okay" für den Antrag geben, wenn er denn im Kern darauf ziele zu schauen, wie man die bestehenden Verkehrsströme besser steuern könne. Alexa Börner, Co-Fraktionsvorsitzende der KfB, machte jedoch deutlich, dass es nicht darum gehen dürfe, Zukunftsplanspiele zu machen, „die mehr Verkehr generieren." Allerdings: Mit dem Wissen der anstehenden Taktverdichtung bei der Bahn sei es richtig, sich mit einer Verbesserung der Verkehrsströme am Sodener Stock zu beschäftigen. Der UBG war es an dieser Stelle wichtig, als mögliches Planspiel auch eine Umgehung des Sodener Stocks von Oberhöchstadt aus links über den Auernberg in Erwägung zu ziehen. Diesem Wunsch wurde ebenfalls entsprochen. Die KfB stimmte am Ende allerdings bei der etwas chaotisch verlaufenden Abstimmung über ihren eigenen Änderungsantrag positiv ab, jedoch nicht der letztendlichen Fassung des Prüfantrages zu. Der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Holger Grupe erinnerte wiederholt an die Pflicht, das Land und die Nachbarkommunen bei diesem Thema miteinzubeziehen, „wenn wir eine Lösung finden wollen." Der Blick müsse unbedingt auch auf die L 3005 Richtung Frankfurt gelenkt werden, da der Verkehr erst hinter der Firma Samsung, wenn die Straße wieder vierspurig werde, fließen würde.

Die Kronberger Grünen hatten gar kein Verständnis für den Prüfantrag und schon gar nicht für den UBG-Antrag, den sie finanziell und in puncto Flächenverbrauch als „abenteuerlich" bezeichneten und stimmten dagegen: Der stellvertretende Grünen-Fraktionsvorsitzende Udo Keil sagte: „Der Antrag zeigt, dass wir immer noch nicht ganzheitlich handeln und planen. Es ist nicht verwunderlich, dass durch die Wegnahme der Parkplätze am Bahnhof und durch die Erweiterung von Wohn- und Gewerbegebieten das Verkehrsaufkommen am Sodener Stock zunimmt." Somit beklage der Antrag einen Zustand, den die verantwortlichen Kommunalpolitiker selbst herbeigeführt hätten. Und „lernfähig" sei man auch nicht, wie die Überlegungen zum Neubaugebiet Grüner Weg zeigen würden. „Das würde den Verkehr am Sodener Stock endgültig zum Stillstand bringen." Die Grünen wollen die Lösung nicht in Plänen aus den 1990er-Jahren suchen, erklärte er. „Wer Straßen sät wird Verkehr ernten." Die alten Konzepte seien teuer und schon bald wieder wirkungslos. Der Antrag habe nichts mit einer nachhaltigen Verkehrspolitik zu tun. „Wir Grünen fühlen uns dem Klimaschutzplan des Landes Hessen verpflichtet", so Keil. Die dort aufgeführten Ziele zur Reduktion der Treibhausemissionen könnten nur durch ein gemeinsames Handeln von Bund, Land und Städten erzielt werden. „Nicht der motorisierte Individualverkehr, sondern die Förderung des ÖPNV, des Rad- und Fußverkehrs und des Car-Sharings sind eine nachhaltige Antwort."

## Leserbrief

*Aktuell*

***Unsere Leserin Kirsten Wolf, Erlenweg, Kronberg, schreibt zur neuen Parkraumbewirtschaftung der Stadt Kronberg auf den P&R-Plätzen für S-Bahn Pendler Folgendes:*** Ich arbeite in Teilzeit, da ich Mutter eines Kleinkindes bin und fahre an drei Tagen in der Woche nach Frankfurt, da es sich bei einer Stunde Fahrzeit in Teilzeit nicht öfter lohnt. Daher kann ich weder die Wochen- noch die Monatskarte des RMV nutzen und ich fahre mittels Tageskarten.

Gerne würde ich der Stadt Kronberg 15 Euro monatlich zahlen und an den anderen Wochentagen wäre die zusätzliche Vermietung „meines" bezahlten Parkplatzes möglich. Das wäre für mich aber völlig in Ordnung mehr als Vollzeitnutzer zu zahlen. Nicht in Ordnung ist jedoch: Leider kann ich nicht eine gesonderte Parkberechtigung für monatlich 15 Euro erwerben, sondern muss 4 Euro täglich, also zwischen 48 und 52 Euro monatlich dafür bezahlen. Dies trifft mich hart, da ich als Teilzeitarbeitende sowieso geringere Einkünfte als Vollzeitarbeitende habe.

Das heißt, die Stadt Kronberg unterstützt mit der neuen Stadtverordnung hierzu weder Familien noch fördert sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Faktisch ist dies eine Benachteiligung von Frauen (da Männer eher selten in Teilzeit arbeiten), was in Zeiten des AGG nicht erfolgen sollte.

# FDP zur Bebauung Merianstraße - „Sie hätte nicht genehmigt werden dürfen!"

**Kronberg**. – „Fast täglich fährt man an dem Bauvorhaben Merianstraße/ Ecke Kreuzenäckerweg vorbei und fasst sich immer wieder an den Kopf, wie eine solche Bebauung möglich ist", meldet sich die FPD und mit ihr der FPD-Fraktionsvorsitzende Walther Kiep zu Wort. Die Genehmigung sei nach Paragraf 34 des Baugesetzbuches erfolgt. Nach Absatz 1 sei ein Vorhaben nach den von der Rechtsprechung entwickelten Grundsätzen dann zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfüge. Der Bauantrag ist vom Kreis zu genehmigen, nachdem die Stadt Kronberg ihr Einvernehmen erklärt hat. „Beides ist geschehen", so Kiep. „Die Fraktion der FDP-Kronberg beschloss, der Sache auf den Grund zu gehen und beauftragte einen auf Baurecht spezialisierten Anwalt mit der Prüfung des Vorgangs. Dieser informierte sich vor Ort und nahm in Bad Homburg Einsicht in die Bauakten", informiert Kiep. „Die Schlussfolgerung des Anwalts: der Bauantrag hätte alleine schon wegen offensichtlich fehlender Angaben nicht angenommen werden dürfen. Hätten diese Angaben vorgelegen, wäre deutlich geworden, dass die geplante Bebauung nicht genehmigungsfähig gewesen wäre." Maßstab sei hier die sogenannte „GRZ I" und die „GRZ II". Die GRZ I definiert das Verhältnis zwischen der überbauten Fläche und der Grundfläche als Ganzes. Die GRZ II wiederum berücksichtige entsprechend Paragraf 19 Absatz 4 Satz 2 BauNVO weitere Flächen wie die Garage nebst Zufahrt, die Zuwegung zur Haustür und die Terrassen sowie Lichthöfe. „Die GRZ II darf die GRZ I um nicht mehr als 50 Prozent überschreiten", so Kiep.

Schon bei einer groben Schätzung dieser zusätzlichen Flächen komme man im vorliegenden Fall auf eine GRZ II, die die 50 Prozent-Grenze weit überschreitet. Es ist eben nicht möglich, auf einer Fläche von etwa 380 Quadratmetern in dieser Lage ein freistehendes Einfamilienhaus zu errichten. „Somit hätte der Antrag auch nicht genehmigt werden dürfen", behauptet die FDP. „Es ist für uns schlicht nicht nachvollziehbar, warum die Stadt Kronberg ihr Einvernehmen erklärt und der Kreis den Antrag genehmigt hat. Die Mängel im Bauantrag seien so offensichtlich, dass man an der fachlichen Kompetenz der Bauabteilungen in Kronberg und Bad Homburg zweifeln muss", sagt Walther Kiep und fährt fort, „das Vertrauen der Bürger in die Verwaltung wird hierdurch erschüttert."

„Es stelle sich natürlich die Frage, ob es sich hier um einen Einzelfall handele oder ob generell mit Anträgen nach Paragraf 34 BBauG großzügig verfahren werde. Dies müsste angesichts dieses Falles auch auf Kreisebene geprüft werden. „Wir sehen die Notwendigkeit, Wohnraum zu schaffen, aber bei der Nachverdichtung und insbesondere Versiegelung sollte man behutsam sein", betonten die Liberalen. „Wir möchten den Charakter der Gemeinden bewahren und natürlich auch der Umwelt zuliebe nicht so viel versiegeln", f meint Holger Grupe, Vorsitzender der FDP Kronberg und Landratskandidat. Die FDP-Fraktion wird für die nächste Sitzung der Stadtverordneten, Donnerstag, 7. Dezember beantragen, dass der gesamte Vorgang überprüft wird. Ob hierzu die Einsetzung eines speziellen Ausschusses zur Akteneinsicht gemäß Paragraf 50 Absatz 2 S.2, HGO der richtige Weg ist, werde zurzeit geprüft. „Ziel des Ganzen muss es sein, für die Zukunft ähnliche Entscheidungen zu verhindern." Für den vorliegenden Fall habe das allerdings keine Konsequenzen. „Es gibt nur einen Gewinner und das ist der Bauträger, dem diese Genehmigung einen Gewinn im mittleren sechsstelligen Bereich beschert", so Kiep lakonisch. (mw)

# Cantiamo und MGV entführten auf eine musikalisch bunte Herbstreise

**Oberhöchstadt** (kb) – Das Herbstkonzert des „Cantiamo", des gemischten Chores der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt mit dem Gastchor des Männergesangverein Kronberg war ein Ereignis, das die Musikfreunde wieder einmal in Scharen in das Haus Altkönig lockte. Bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt. Es wurden sogar noch Stühle herbeigeschafft. Und die zahlreich erschienen Gäste haben ihr Kommen nicht bereut: Im großen Saal saß das Publikum an festlich gedeckten Tischen und konnte zusammen mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Torten die Darbietungen der Sängerinnen und Sänger genießen. „Cantiamo" bot, unter der hervorragenden Leitung seiner Dirigentin, Bettina Kaspari, ein buntes Programm aus Volksliedern, Schlagern und Evergreens. Für den Klavierpart zeichnete Gisele Kremer verantwortlich. Schon beim Eingangslied „Bunt sind schon die Wälder" – draußen schien die Sonne und ließ die Natur in bunten Farben schillern – übertrug sich die Stimmung in den Saal und zog sich wie ein bunter Faden durch das gesamte Programm. Bereits nach den ersten Stücken gab es lauten Beifall. Mit den Volksliedern „Auf einem Baum ein Kuckuck saß", oder „Als wir jüngst in Regensburg waren" und „Kein Feuer keine Kohle", „Abend wird es wieder" und der lettischen Hymne „Land des Friedens" wurden die Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten, teilweise mit frischem Arrangement und moderner Popharmonik kombiniert sowie mit leisen Anspielungen auf Klassiker der Popkultur versehen. Es funktionierte, das zeigt, wie zeitlos und modern diese alten Weisen sind. Es folgten Evergreens wie: „Nur ein Zimmerchen irgendwo", „Tulpen aus Amsterdam", „Pigalle" oder Schlager wie: „Heimweh" und „Über den Wolken". Die Sängerinnen und Sänger meisterten ihre Aufgabe sehr gut. Man spürte förmlich, dass das Singen ein Wohlbefinden hervorruft und gerade bei älteren Menschen Seele und Körper gut tut. Wichtig für das Grundgefühl ist, dass man Freude an dem hat, was man tut. Jüngere mögen vielleicht sauberer oder rhythmisch genauer singen, aber das Feeling für diese Lieder haben sie in jedem Fall: Rock- und Popmusik war eine Identitätsfrage. Zusammen mit der Lebenserfahrung erhalten diese Lieder ihre ganz eigene Note. Der Männergesangverein Kronberg mit seinem Dirigenten, Raphael Gleim, hatte seinen Auftritt nach der Pause und bewies mit den Liedern: „Mendossino", „Abendfrieden" und „Ich war noch niemals in New York" seine gute Stimmqualität. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Beifall. Durch das Programm führte gekonnt mit Charme und Witz, Dawn Morand. Insgesamt ein gelungener Konzertnachmittag, an dem die Sängerinnen und Sänger ebensoviel Spaß hatten wie ihr Publikum, das für seinen anhaltenden Beifall mit zwei Zugaben und dem gemeinsamen Kanon „Abendstille überall" belohnt wurden. Wer den Wunsch nach einem Gemeinschaftserlebnis hat, ist gerne eingeladen. „Da wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder." Geprobt wird jeden Mittwoch im Haus Altkönig in Oberhöchstadt um 18 Uhr.

# Umbau Villa Winter zum Kulturhaus bald abgeschlossen

**Kronberg**. – Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) berichtete im Rahmen der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes über den Sachstand verschiedener Bautätigkeiten und weiterer Entwicklungen in Kronberg.

**Umbau Villa Winter zum Kulturhaus**

Die Rohinstallation der Gebäudetechnik, sowie der Innenausbau der Kunstschule und in den Ausstellungsräumen sind weit fortgeschritten, informierte er. Aktuell erfolge der Rückbau des bestehenden Treppenhauses. „Hierfür wurde ein Kran gestellt und das Dach im Bereich des Treppenhauses geöffnet. Die Stahlbeton-Treppenläufe und Stützen wurden gesägt und sind bereits teilweise über das Dach abtransportiert." Im Anschluss soll der Aufzugsschacht im Keller betoniert werden und nach Abschluss der Rohbauarbeiten der Einbau der neuen Stahltreppe erfolgen.

Der Innenausbau der Ausstellungsräume laufe parallel zu den Maßnahmen weiter. Die Fertigstellung des Kulturhauses sei nach wie vor für Dezember geplant.

**Energetische Sanierung des Haus Altkönig**

Siedler informierte über die Umsetzung der Maßnahmen im Bereich der Bühnentechnik. Beschallungs- und Lichtanlage seien optimiert und in weiten Teilen erneuert worden. Außerdem hat die Stadt einen Förderantrag für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung für das gesamte Gebäude eingereicht.

Die Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Gebäudes wurden, in einer ersten Vorprüfung, mit dem Land Hessen abgestimmt und auf Aufnahme in die Förderung nach Kommunalrichtlinie geprüft. „Diese sieht die Förderung in Höhe von 50 bis 60 Prozent innerhalb vorgegebener Kostenwerte vor. Eine Aufnahme in das Förderprogramm erfordert Planungsleistungen, die vor Beginn der Maßnahme erfolgen müssen und beauftragt werden", erläuterte er. Dies führe zu einer Verschiebung der Maßnahmen, die aber aufgrund einer mittleren sechsstelligen Förderung des Vorhabens wirtschaftlich unabdingbar sei.

**Neubau Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylsuchende**

Die Baugenehmigung für den Neubau am Grünen Weg wurde erteilt, berichtete Siedler. „Detailplanung und funktionelle Ausschreibung sind mit den Fachplanern erarbeitet und zur Veröffentlichung der Vergabe vorbereitet." Die Veröffentlichung erfolge unmittelbar nach der noch ausstehenden Verwaltungsvereinbarung mit dem Hochtaunuskreis.

**Gastronomie in der Taunushalle**

Auf die Veröffentlichung im „Immobilien-Scout" habe es eine deutliche Resonanz gegeben. „Mit allen Interessenten wurden Begehungen durchgeführt, letztlich acht Interessenten haben Unterlagen vorgelegt und sich um die Gastronomie konkret beworben", erklärte Siedler zum Stand der Verpachtung der Taunushalle. Die eingereichten Unterlagen würden derzeit noch ausgewertet. (mw)

*Das Titelblatt der neuaufgelegten Informationsbroschüre* **Foto: privat**

# Neuauflage von „Leben in Kronberg im Taunus“

**Kronberg**. – Die Stadt Kronberg hat ihre Bürgerinformationsbroschüre „Leben in Kronberg im Taunus“ neu aufgelegt. Die 28 Seiten umfassende Publikation hat eine Auflage von 20.000 Stück und ist seit Montag, 6. November im Bürgerbüro zu den allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich. Die Informationsbroschüre steht ferner ab dem 6. November auch als PDF-Download auf www.kronberg.de zur Verfügung.

„Leben in Kronberg“ bietet einen Überblick über das vielfältige Angebot in Kronberg, ob aus den Bereichen Verwaltung, Kultur, Bildung, Freizeit oder Gastronomie. „In der Broschüre befinden sich alle wichtigen Zahlen, Fakten und Daten rund im Kronberg im Taunus sowie zahlreiche Kontaktinformationen zu Ansprechpartnern in den unterschiedlichsten Bereichen, von der Stadtverwaltung über die Stadtwerke bis hin zum Ärzte- und Apothekenverzeichnis“, so Kronbergs Pressesprecher Andreas Bloching.

Die Informationsbroschüre „Leben in Kronberg“ befasst sich ferner mit zentralen Freizeiteinrichtungen wie Opel-Zoo und Waldschwimmbad. Bestandteil der Publikation sind zudem u.a. Senioreneinrichtungen, Kirchengemeinden, die Bildungsangebote in Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und Schulen. Der Kulturstandort Kronberg mit der Burg und den zahlreichen Museen findet ebenfalls Berücksichtigung. Enthalten sind auch wichtige Unterkünfte, von den Hotels über Pensionen und privaten Anbietern bis hin zu einem umfassenden Gastronomieverzeichnis.

„Leben in Kronberg“ wurde zuletzt im Jahr 2012 aufgelegt. „Es bedurfte einer Aktualisierung und wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung“, sagt Bloching, der zusammen mit Heike Stein die redaktionelle Leitung für die Neuauflage übernommen hatte.

Die Informationsbroschüre „Leben in Kronberg“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Verlagshaus Taunus Medien GmbH realisiert und wird komplett durch Werbeanzeigen finanziert. Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen: „Die Broschüre ist ein wichtiger Leitfaden für alle Kronbergerinnen und Kronberger. Ich bedanke mich bei allen Unternehmen, die in der neuen Informationsbroschüre Werbung geschaltet haben und insbesondere auch beim Verlagshaus Taunus Medien GmbH für die professionelle Unterstützung.“ Beim Neubürgerempfang der Stadt Kronberg wurde die Informationsbroschüre am Stand der Stabsstelle Medien & Wirtschaftsförderung bereits für interessierte Neubürger ausgegeben. (mw)

# MTV öffnet seine Kurse für Interessierte bis Weihnachten

**Kronberg** (kb) – Wer seine Haltung mit Pilates verbessern will, kann dies dienstags bei Sabine von 19.30 bis 20.30 Uhr in der AKS oder mittwochs bei Stefan von 20.30 bis 21.30 Uhr in der MTV Gymnastikhalle tun. Der Rücken wird gekräftigt mittwochs von 10 bis 11 Uhr in der klassischen Wirbelsäulengymnastik bei Uschi in der großen Halle. Diese drei Kurse kosten für MTV-Mitglieder 20 Euro und für alle anderen 40 Euro. Wer eher etwas für seine Kondition und seine Kraft tun will, der ist in den beiden Powergymnastik-Kursen richtig: Mittwochs bei Rainer von 19.15 bis 20.15 Uhr in der großen MTV-Halle oder donnerstags bei Ellen ganz zentral in der Turnhalle der Krontal-Schule ebenfalls von 19.15 bis 20.15 Uhr. Diese beiden Powerkurse kosten 30 Euro, für MTV-Mitglieder 15 Euro. Die Anmeldung bitte über die MTV-Geschäftsstelle bei Petra Nieder 06173-67283, oder per E-Mail an verwaltung@mtv-kronberg.de.

# Trio Magos musiziert in der Reihe „Ohren auf!“

*Zum nächsten Konzert der Reihe „Ohren auf!“ lädt Sonntag, 12. November um 12 Uhr, die Kronberger Musikwerkstatt (KMW) in die Hartmuthstraße 1a ein. Große und kleine interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen. Das Trio Magos mit Maxi Kaun (Klarinette), Sebastian Hennemann (Violoncello) und Goun Kim (Klavier), spielt Werke von Bruch, Blanc, Brahms, Juon und Rota. Das Klarinettentrio ist erst ein Jahr jung und entstand durch Zusammenschluss der Duopartner Goun Kim und Sebastian Hennemann mit der Klarinettistin Maxi Kaun. Der Name des Trios bedeutet auf Spanisch „die Zauberer“. Er setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen der Ensemblemitglieder und steht für dessen musikalische Identität: Ständig auf der Suche nach neuen Farben und Nuancen, die die besondere Besetzung ermöglicht, bezaubert das Trio Magos sein Publikum mit Klang, Atmosphäre und musikalischer Intensität. Unter dem Motto „Musik, die bewegt – schöne Melodien und schwungvolle Tänze“ erklingen kommenden Sonntag zwei der „Rumänischen Melodien“ von Max Bruch; ein Scherzo aus dem Klarinettentrio Opus 23 B-Dur von Adolphe Blanc, zwei Sätze aus den Trio-Miniaturen von Paul Juon sowie der dritte Satz aus dem Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier von Nino Rota. Im Anschluss an das zirka 40-minütige Recital gibt es einen kleinen Empfang, bei dem Gelegenheit besteht, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, Spenden gerne willkommen. Das nächste Konzert der Reihe „Ohren auf!“ findet Sonntag, 11. Februar 2018 um 17 Uhr mit dem Duo Sonyul (Hyunji Lee, Klarinette und Sven Bauer, Klavier) statt. Details werden rechtzeitig auf der Facebookseite der KMW bekannt gegeben.* **Foto: privat**

Manfred Siebald
»Lieder – Worte – Gedanken«
CHRISTUS-KIRCHE
Oberursel
Oberhöchstadter Str. 18
Eintritt frei
FREITAG
10.11.2017
BEGINN
19.30 UHR
Gestaltung & Produktion: www.kappuswerbeservice.de

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

FENSTERSAUGER MIT GRATIS TASCHE
Den Akku-Fenstersauger WV 2 Premium erhalten Sie jetzt mit einer praktischen Aufbewahrungstasche.
LIMITED EDITION
solange Vorrat reicht
€ 69,99
UVP inkl. MwSt.
KÄRCHER
makes a difference
Wir beraten Sie gerne:
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a
61440 Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

# Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

*Aktuelles von den Gewerbetreibenden*

## Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

### Einkaufen

**R** Raumausstattung

**Raumausstattung Werner Schmid**
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

### Handwerk

**U** Unterhaltungstechnik

**Elektro-Schmitt Kronberg GmbH**
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

**E** Elektro

**Elektro-Schmitt Kronberg GmbH**
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

### Dienstleistung

**I** Immobilien

**FOCCOS Immobilien GmbH**
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
*info@foccos.de* *www.foccos.de*

**R** Reisebüro

**Rundel Reisen**
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

**R** Reisebüro

**Reiselustig? Sollitzer Reisen**
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
*info@sollitzer-reisen.eu*
Beratung auch in GB, F, TR

*Der stimmgewaltige Chor„Gospel Inspiration“ kommt nach vier Jahren Pause wieder zum Weihnachtsmarkt in die Johanniskirche.* **Foto: privat**

# Kronberger Bote verlost Karten für „Gospel Inspiration“

**Kronberg** (kb) – Zum Kronberger Weihnachtsmarkt Samstag, 9. Dezember um 19.30 Uhr und dem traditionellen Konzert, das die Stadt Kronberg und die Evangelische Kirchengemeinde St. Johann veranstalten, kommt die „Gospel Inspiration“ in die evangelische Johanniskirche in die Altstadt. Der Kronberger Bote verlost 5 x 2 Karten an die Anrufer, die kommenden Montag, 13. November um 10 Uhr als Erste unter der Telefonnummer 06174-9385-61 anrufen und folgende Frage beantworten können: Wie vielstimmig ist das gesangliche Repertoire von „Gospel Inspiration“?

Nach vier Jahren freuen sich Stadt und Gemeinde, endlich wieder diesen besonderen Chor begrüßen zu dürfen. Gospel Inspiration zählt zu den erfolgreichsten Chören aus Rheinland/Pfalz und Hessen. Das bis zu sechsstimmige Repertoire der Gruppe spricht Jung und Alt an. Es reicht von traditionellen Songs über moderne Klassiker, bis hin zu Eigenkompositionen und hervorragenden Solisten. Der Chor verspricht die Intensität und Lebensfreude der Gospels und Spirituals. „Gospel Inspiration“ steht unter neuer Leitung mit Frank Eckhardt aus Wiesbaden. Er ist ausgebildeter Jazz-Pop-Chorleiter und A-Chorleiter an der Chorleiterschule in Frankfurt. Wichtige Impulse im Pop- und Jazzbereich erhielt er darüber hinaus bei Fortbildungen. Erfahrungen für seine Chorarbeit sammelte er als Sänger in renommierten Chören (unter anderem Alsfelder Vokalensemble und Vokalensemble Franfurt sowie Coral de Cámara Madrid), mit denen er auch an CD-, Radio- und Fernsehaufnahmen teilnahm. Mit dem Jazz-Vokalensemble „Vokal Total“ gewann er den Internationalen Chorwettbewerb 1993 in Budapest, mit dem Popchor „Vocalive“ den Deutschen Chorwettbewerb 2010. Neben „Choriso“ leitet Franck Eckhart drei Popchöre im Rhein-Main-Gebiet. Zudem arbeitet er als Hörfunk-journalist für mehrere ARD-Sender. Er lebt mit seiner Familie in Wiesbaden. Karten können im Vorverkauf ab dem 18. November unter folgenden Adressen erworben werden: Evangelische Kirche St. Johann, Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, Wilhelm-Bonn-Straße 1, Telefonnummer 06173-1617, Stadtbücherei Hainstraße 5, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr, Telefonnummer 06173-7034111, Schönberg: Schreibwaren Werner Schmid, Friedrichstraße 28, Telefonnummer 06173 640460 oder bei dem Gospelchor direkt unter der Telefonnummer/Faxnummer 06244-848 und Mobil unter 0171-7100868. Im Voverkauf kosten die Karten (plus VVK-Geb.) 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Karten für Kinder bis 9 Jahre sind frei.

An der Abendkasse kosten die Karten 14 Euro, ermäßigt 10 Euro.

*Bürgermeister Temmen (mitte) und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche bei der Verleihung der städtischen Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ an Dr. Heide-Margaret Esen-Baur.* **Foto: Westenberger**

# KfB-Gründerin Dr. Heide-Margaret Esen-Baur ist Stadtälteste

**Kronberg** (mw) – Die KfB-Co-Fraktionsvorsitzende Dr. Heide-Margaret Esen-Baur ist im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung die Ehrenbezeichnung „Städtälteste“ verliehen worden. „Stadtältester“ ist in Hessen ein Ehrentitel, der Stadtverordneten, Gemeindevertretern oder Ortsbeiräten gemäß Paragraf 28 der Hessischen Gemeindeordnung nach mindestens 20 Jahren Zugehörigkeit zum jeweiligen Gremium zugesprochen werden kann. Alexa Börner, die zweite Co-Fraktionsvorsitzende der KfB, erinnerte in einer kurzen Rede an Dr. Heide-Margaret Esen-Baurs politischen Werdegang. Als Fachfremde sei sie vor 20 Jahren „unverhofft“ zur Kommunalpolitik gekommen. Als Mutter eines Sohnes, studierte Ethnologin und später als Inhaberin der Bücherstube in Schönberg sei in ihrem persönlichen Lebensplan sicher zunächst keine politische Tätigkeit vorgesehen gewesen. „Du hattest aber schon damals zur Zeit der Bücherstube Interesse an Menschen und guten Gesprächen und hast Dir dies über Deine mittlerweile langjährige Arbeit im politischen Mandat bewahrt. Du hast stets ein offenes Ohr für die Bürger, die sich an Dich wenden und lässt sie spüren, dass es Dir nicht um Parteizugehörigkeit oder politische Ideologie geht“, sagte Börner und dankte ihr dafür im Namen der KfB. Vielmehr engagiere sie sich aus der Sache heraus. Bei ihrer Mandatsarbeit, davon zehn Jahre als Ortsvorsteherin in Schönberg und darüber hinaus Mitglied in verschiedenen städtischen Gremien wie KSA, HFA und ASU, gehe es ihr stets um die Aufarbeitung der eigentlichen Fragestellung. „Mit sehr viel Sorgfalt widmest Du Dich den Vorlagen, denkst gerne auch schon ein Stückchen weiter und hakst nach, wenn andere schon längst aufgegeben haben. Dies ist oftmals sehr mühsam und verlangt Geduld – von allen Beteiligten – ist aber stets zum Wohle der Bürger, denen Du dich verpflichtet fühlst und dient der gewissenhaften und sachlichen Aufarbeitung von politischen Themen“, befand Börner, um anschließend an Esen-Baurs ganz „persönliche politische Erfolgsgeschichte“ zu erinnern: die Gründung der Wählergemeinschaft der KfB vor zwölf Jahren. „Erstmals angetreten bei der Kommunalwahl im Jahre 2006 gelang auf Anhieb der Einzug ins Kronberger Stadtparlament mit vier Stadtverordneten“, blickte sie zurück und fügte hinzu: Und wie man heute sieht, sei die KfB kein einmalige Episode geblieben, denn „heute ist die KfB als größte Oppositionspartei in der Stadtverordnetenversammlung vertreten.“

Bevor mit Sekt auf die Ehrenbezeichnung, die durch den Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche und Bürgermeister Klaus Temmen vorgenommen wurde, angestoßen wurde, dankte auch Dr. Margaret Esen-Baur selbst in einer kurzen Rede ihrer Familie und ihren Freunden, die sie in all ihren politischen Jahren immer tatkräftig unterstützt hätten. „Zur Politik bin ich zufällig gekommen und hatte nicht damit gerechnet, so lange im Mandat zu sein“, blickte sie auf 20 Jahre zurück. „Dennoch habe ich das gerne gemacht, gewährte es mir doch Einblicke in Abläufe, die mir sonst verschlossen geblieben wären. Ich habe wichtige Erkenntnisse sammeln können, sowohl in der Opposition als auch in Regierungsverantwortung.

Und ich habe in diesen Jahren viele Kronberger Bürger kennengelernt, die mir sonst fremd geblieben wären. Das war ein großer persönlicher Gewinn“, findet sie. Es sei ratsam für jeden Kronberger Bürger zu prüfen, ob ein kommunalpolitisches Engagement für ihn nicht sinnvoll sei. „Wer nun aber meint, dass mir nach mehr als 20 Jahren Visionen ausgegangen seien, der irrt“, meinte sie schmunzelnd und zitierte aus der Presse folgendes Zitat aus dem Jahre 2005, als die Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ sich gerade konstituiert hatte: „Die neue Wählergemeinschaft kann die festgefahrenen Strukturen der beiden Blöcke möglicherwiese aufbrechen. Vielleicht kommt es danach in Kronberg ohne eine feste Koalition zu wechselnden Mehrheiten und zu Entscheidungen der Stadtverordneten, die allein von ihrer Überzeugung getragen sind.“ Diese Vision sei in Kronberg bisher leider noch nicht erreicht, sagte sie. Aber, was nicht ist, könne ja noch werden.

## Einzelhandel trifft sich zum Sammeln für Adventszeit-Ideen

**Kronberg** (kb) – Der Bund der Selbstständigen (BDS) lädt ganz herzlich zum Feierabend-Treff Dienstag, 14. November um 19.30 Uhr bei Klingers Delikatessen in der Tanzhausstraße 10 ein. Gemeinsam sollen Ideen für die kommende Adventszeit entwickelt und besprochen werden. Einzelhandelssprecher Joachim Klinger und die stellvertretende Sprecherin Gabriele Grau freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

## Cent-Flohmarkt für Jedermann

**Kronberg** (kb) – Das Team Kleiderkammer der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Kronberg räumt um und braucht Platz. Daher findet kommenden Samstag, 11. November von 10 bis 14 Uhr in der Stadthalle, Raum Feldberg ein Cent-Flohmarkt für Jedermann statt. Alle Bürger und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in den Beständen umzusehen und das ein oder andere Stück günstig zu erwerben.

# Oberbürgermeisterkandidatin Weyland beim CDU-Frühschoppen

**Kronberg** (kb) – CDU Kronberg lädt zum traditionellen Frühschoppen mit der Frankfurter CDU-Oberbürgermeisterkandidatin, Dr. Bernadette Weyland, Sonntag, 12. November um 11 Uhr in die Stadthalle ein. Sie wird zum Thema „Entwicklung der Metropolregion Rhein-Main“ sprechen. Dr. Weyland gilt infolge ihrer langjährigen politischen Erfahrung als profunde Kennerin der Situation im Rhein-Main-Gebiet. Sie wird die aktuelle Situation darstellen und ihre Einschätzung über die zukünftigen Chancen und Herausforderungen der Metropolregion Rhein-Main geben. Die Mitglieder des Vorstandes der CDU freuen sich über die Teilnahme vieler Kronberger Bürgerinnen und Bürger.

# Mit einem Weihnachtspäckchen armen Kindern Glück schenken

**Kronberg** (kb) – Am 1. November ist die seit mehr als 20 Jahren erfolgreiche Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not" der Stiftung Kinderzukunft unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Katarina Barley gestartet. Jeder kann mitmachen und Päckchen packen für die ärmsten Kinder in Osteuropa.

**Bedürftigen Kindern Glücksmomente bescheren**
2016 verteilte die Kinderzukunft rund 27.000 Weihnachtspäckchen in Rumänien, der Ukraine sowie Bosnien und Herzegowina. Karl Heinz Rackensperger, langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter der Stiftung Kinderzukunft, half beim Verteilen der Päckchen in Rumänien: „Das sind die schönsten Momente, wenn man die strahlenden Augen vieler Kinder, zum Teil mit Behinderung, und ihre Reaktionen sieht. Wenn Spielzeuge, Süßigkeiten oder andere kleine Dinge bestaunt und bejubelt werden." In Rumänien leben die meisten Kinder in großer Armut – viele sogar ohne Familie in Heimen oder auf der Straße, weil ihre Eltern im Ausland Arbeit suchen und ihre Kinder ohne jegliche Zukunftsperspektive allein zurücklassen. Ein Geschenk zu Weihnachten ist für diese Kinder ein Traum, den die Weihnachtspäckchen-Aktion der Kinderzukunft in Erfüllung gehen lässt.

**Jeder kann mitmachen**
Familien, Kindergärten, Schulen, Gemeinden, Vereine und Unternehmen in Deutschland sind aufgerufen, Schuhkartons mit Süßigkeiten und Gebäck, Spielsachen, neuer Kleidung, Hygieneartikeln oder Schreib-, Mal- und Bastelutensilien für Kinder und Jugendliche zu füllen, und die Kartons anschließend mit Geschenkpapier zu einem Weihnachtspäckchen zu verpacken. Die Artikel sollten neu bzw. gut erhalten und kindgerecht sein.

**Wo und wann werden die Päckchen abgegeben?**
Die Päckchen kann man bis spätestens 5. Dezember beim FIRST REISEBÜRO in Kronberg oder einer der Sammelstellen abgeben.Alle Sammelstellen bundesweit und ausführliche Informationen sind zu finden unter www.kinderzukunft.de/weihnachten. Unternehmen, Privatpersonen oder Gemeinden können sich als Sammelstelle zur Verfügung stellen sowie Freiwillige als Lagerhelfer und Abholfahrer.

**So gelangen die Päckchen zu den Kindern**
Die Stiftung Kinderzukunft transportiert die Weihnachtspäckchen per Lkw nach Osteuropa. In der Ukraine, Bosnien und Herzegowina sowie Rumänien werden sie in Waisenheimen, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Elendsvierteln an bedürftige Kinder verteilt.

**Wie werden die Transportkosten gedeckt?**
Für Zwischenlagerung, Verpackung, Treibstoff, Maut, Versicherungen und vieles mehr fallen Kosten an, die die Teilnehmer mit einer freiwilligen Kostenbeteiligung in Höhe von 3 Euro pro gespendetem Päckchen decken. Diese Spende kann direkt an die Stiftung Kinderzukunft überwiesen werden: Commerzbank Hanau, IBAN DE79 5064 0015 0222 2222 00, BIC: COBADEFFXXX, Kennwort „Weihnachten". Alternativ kann man die Spende auch zusammen mit dem Päckchen in der Sammelstelle in bar oder dem Abholfahrer der Päckchen übergeben.
„Viele Kinder leben in Armut und erleben Weihnachten nicht als Fest der Liebe und des frohen Beisammenseins. Die Weihnachtspäckchen sorgen dafür, dass auch diese Kinder ein schönes Weihnachtsfest erleben", so die Schirmherrin, Bundesminsterin Barley, selbst Mutter zweier Kinder. Sie ist überzeugt, dass auch Kinder und Jugendliche in Deutschland von dieser Aktion profitieren: „Sie erfahren beim Packen der Päckchen ganz konkret, was es bedeutet, bewusst zu teilen und soziale Verantwortung zu leben."

**Stiftung Kinderzukunft: Hilfe, die sich seit fast 30 Jahren lohnt**
Die Stiftung Kinderzukunft hat über ein Vierteljahrhundert Erfahrung als gemeinnützige Organisation und leistet schon im 29. Jahr renommierte Hilfe für Kinder in Not. Das Engagement der Stiftung Kinderzukunft geht weit über die Weihnachtspäckchen-Aktion hinaus. Mit eigenen Kinderdörfern, Ernährungs- und Bildungsprojekten in Mittelamerika und Osteuropa gibt sie Kindern, die keinen guten Start ins Leben hatten, eine Zukunftsperspektive. Positive Lebensbedingungen schaffen, damit Kinder und Jugendliche gesund, geborgen und sicher aufwachsen und später als Erwachsene fest auf eigenen Beinen stehen können – so leistet die Stiftung Kinderzukunft einen Beitrag, um die Armut in der Welt zu bekämpfen. Mit der Sonderaktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not" hilft die Kinderzukunft auch den Kindern, die nicht direkt in einem ihrer Projekte betreut werden.

*Architektur oder Designgegenstände inszeniert der Künstler Tobias Stutz auf seinen Bildern äußerst präzise.* **Foto: privat**

# Pavillon – Malerei von Tobias Stutz in der Galerie Kerstner

**Kronberg** (kb) – Die Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7, lädt Samstag, 11. November ab 18 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Pavillon" mit Malerei von Tobias Stutz ein. Der Kunsthistoriker Pascal Heß wird unter Anwesenheit des Künstlers um 18 Uhr in die Ausstellung einführen. Tobias Stutz arbeitet mit dem Wiedererkennungswert der Dinge. Gebäude oder Möbel der klassischen Moderne gibt er sachlich genau wieder. Personen fehlen meistens in seinen Arbeiten. Architektur oder Designgegenstände inszeniert er dafür jedoch umso präziser. Gebäude werden auf diese Weise zu Repräsentanten klarer, reduzierter Formensprache, die zu Beginn des letzten Jahrhunderts am Bauhaus entstand. Stutz stellt die Kennzeichen dieses Stils dar: Flachdächer, großzügige Fenster oder tragende Chrom-Stützen, als Kennzeichen der Skelettarchitektur Mies van der Rohes. Tobias Stutz wurde 1983 in Filderstadt geboren. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg unter Professor Fleck Malerei. 2007 und 2010 erhielt er je ein Stipendium und wurde 2010 in den wichtigen Kunstkalender der LfA Förderbank Bayern aufgenommen. Darüber hinaus erhielt er 2017 den Kunstpreis der VR-Bank Erlangen. Das Ausschnitthafte gibt den Reiz vieler seiner Bilder wieder. Die Ausschnitte legt er so an, dass Linien und Flächen in konzentrierter, nahezu fotografischer Genauigkeit zu einem reduzierten Ganzen harmonisch zusammenfinden.
Tobias Stutz stellt Räume dar, die durch die Abwesenheit des Menschen keine Lebensräume und keine Handlungsräume sind. Jochen Meister spricht denn auch von „Sehorten" und vom „reinen Schauen", zu dem Stutz einlädt. Der Blick wird durch nichts gestört. Der Betrachter kann zur Ruhe kommen. Es drängt sich ihm keine Erzählung, keine Stimmung auf, er kann ganz bei sich bleiben. In einigen kleinformatigen Arbeiten stellt Tobias Stutz Museumsbesucher dar, die sich in abstrakte Gemälde versenken und dabei zur Ruhe kommen. „Ich hatte einfach Lust darauf, Menschen, zu malen", sagt er. Dabei ist das Motiv der Versenkung bedeutend für die Malerei der klassischen Moderne. Die Begegnung von Kunst und Kunstbetrachter im Museum ist ferner ein häufiges Thema der zeitgenössischen Fotografie. Die Ausstellung ist von Sonntag, 12. November bis Samstag, 16. Dezember zu sehen. Die Öffnungszeiten der Galerie Kerstner sind samstags von 10 bis 14 Uhr und außerhalb dieser Öffnungszeiten gerne nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0171-4709465.

Kinderfestpreis € 149*

**Trübe Aussichten? Nicht bei uns!**
Super-Kinder-Festpreis in über 200 verschiedenen 3-5* Hotels rund ums Mittelmeer für 1 - 2 Kinder im Zimmer der Eltern. Egal ob die Reise eine, zwei oder drei Wochen dauert – **der Preis bleibt!**

TUI 200 Hotels

rund ums Mittelmeer
1,2 oder 3 Wochen
für 1-2 Kinder
pro Kind **€ 149***

*Gilt für Kinder von 2–11 Jahren im Zimmer der Eltern in ausgewählten TUI Hotels für Pauschalreisen (inkl. Basisverpflegung) mit ausgewählten Flügen (z.B. TUIfly); begrenztes Kontingent buchbar bis 30.11.

**Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.**

FIRST REISEBÜRO Kronberg

FIRST REISEBÜRO - Taunus Reiseservice
Frankfurter Str. 15, Kronberg,
Tel. +49 (0) 61 73 / 94 03 32
Fax. +49 (0) 61 73 / 94 03 44
kronberg1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/kronberg1

SIE ERREICHEN UNS IN
KÖNIGSTEIN
THERESENSTRASSE 2
ZU FOLGENDEN
**ÖFFNUNGSZEITEN:**

*Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.*
*Mittwoch nachmittag geschlossen.*

TELEFON 06174/93 85-61
FAX 93 85-50

REDAKTION
TELEFON 06174/93 85-65
FAX 93 85-60

*Kronberger Bote*
*kb@hochtaunus.de*

– Anzeige –

Juristen-Tipp
*Arbeitsrecht-Ratgeber*

## Was ist beim Abschluss von Aufhebungsverträgen zu beachten?

Aufhebungsverträge sind jederzeit zulässig, es sei denn, eine Partei wird zum Beispiel bei Abschluss des Aufhebungsvertrages ungerechtfertigt unter Druck gesetzt, indem der Arbeitgeber mit der Kündigung droht, falls der Arbeitnehmer den Aufhebungsvertrag nicht unterschreibt. Zu prüfen wäre hier, ob ein verständiger Arbeitgeber bei gleichem zu Grunde liegendem Sachverhalt eine Kündigung nicht in Erwägung gezogen hätte. In diesem Fall läge eine Drohung vor und der Aufhebungsvertrag ist nichtig. Zur Vermeidung von Streitigkeiten, empfiehlt es sich daher immer, dem Arbeitnehmer vor Abschluss des Aufhebungsvertrages eine ausreichende Bedenkzeit einzuräumen, sie sollte nicht kürzer als drei Tage sein.

Aufhebungsverträge müssen zwingend schriftlich abgeschlossen werden. Allein das mündliche Übereinkommen, dass das Arbeitsverhältnis nunmehr beendet ist, reicht daher für einen wirksamen Aufhebungsvertrag nicht aus. Das Arbeitsverhältnis besteht weiterhin fort und es kommt zu weitergehenden Gehaltsforderungen des Arbeitnehmers. Es besteht kein Widerrufsrecht eines Aufhebungsvertrages, wenn nicht, wie oben dargelegt, in Folge einer Drohung unterschrieben wurde.

**Was sollte nun im Aufhebungsvertrag geregelt werden?**
Zumindest sollte geregelt sein, zu welchem Zeitpunkt das Arbeitsverhältnis enden soll. Ferner bietet sich an, den Grund der Beendigung – einvernehmlich, auf arbeitgeberseitiger Veranlassung oder auf Wunsch des Arbeitnehmers mit aufzunehmen. Der Aufhebungsvertrag sollte insbesondere alle noch offenen Punkte, die mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses verbunden sind, abschließend regeln. Dies sind meistens die noch offenen Vergütungsansprüche, die Frage, ob der Arbeitnehmer freigestellt werden soll bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Urlaubsansprüche, Rückgabe von Firmeneigentum oder Dienstwagen und Werkzeuge sowie Ähnlichem. Insbesondere die Höhe und Fälligkeit einer zu zahlenden Abfindung, sofern diese vereinbart wurde (was meistens der Fall ist), Schadensersatzansprüche, das nachvertragliche Wettbewerbsverbot, Arbeitnehmererfindungen, aber auch das Zeugnis sollten entsprechend mit aufgeführt werden. Sofern einzelne Punkte noch nicht abschließend geklärt werden konnten, sollte dies ausdrücklich im Aufhebungsvertrag erwähnt werden.

Bestehen keine weitergehenden offenen Ansprüche oder Forderungen empfiehlt es sich, die sogenannte Erledigungsklausel mit aufzunehmen, die besagt, dass alle (weiteren) gegenseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis mit dem Vertragsabschluss erledigt sind. Auch hier gilt, falls einzelne Ansprüche nicht von dieser Klausel erfasst sein sollen, diese ausdrücklich von der Erledigungswirkung auszunehmen. Bevor Sie die Unterschrift unter den Aufhebungsvertrag setzen, sollten Sie auf jeden Fall fachkundigen Rat bei dem/der Fachanwalt/Fachanwältin für Arbeitsrecht einholen.

**Britta Stiel** Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kronberg/Ts.
www.stiel-rechtsanwaelte.de

*... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!*

STIEL & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN
FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN
FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

GENIESSEN SIE DIE VORWEIHNACHTSZEIT!
Mauk GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
24/7 einkaufen!
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

*Ein Prosit auf den Künstler Kurt Knüttel!* **Foto: privat**

# Ein langes Leben für die Kunst – Kurt Knüttel feiert 100. Geburtstag

**Kronberg/Königstein.** – Kunst inspiriert: sie bewegt Seele und Herz, hält den Künstler aktiv und jung. In diesem Sinne lässt es sich vielleicht erklären, warum Kurt Knüttel bis ins hohe Alter unermüdlich kreativ tätig war und nun seinen 100. Geburtstag im Seniorenstift Kronthal feiern konnte. Nach einem Studium der Kunst und Malerei am Städel in Frankfurt und an der Kunsthochschule in Offenbach machte er sich als Maler und Restaurator einen Namen – nicht nur in deutschen Landen und insbesondere in unserer Region, sondern auch in Österreich und in der Schweiz. Einen hohen Bekanntheitsgrad erlangte er in der hiesigen Umgebung durch seine Arbeiten in der katholischen Pfarrkirche in Königstein (Freilegung der Fresken) und als Mitglied der Künstlergruppe Königstein: Egal welche Technik – ob Öl, Pastell oder auch Aquarell – mit seiner freien Malerei begeisterten er und seine Künstlerkollegen auf vielen Ausstellungen. Auch das 1968 wiedereröffnete Heimatmuseum Königstein trägt die Handschrift von Kurt Knüttel, Archivar und Restaurator des ortsansässigen Vereins für Heimatkunde. Am 3. November nun nahm Kurt Knüttel im Beisein seiner Frau Maria, seiner drei Kinder und Freunde zahlreiche Glückwünsche und Geschenke entgegen. Stadtrat Hans-Jörg Niermann kam als Vertreter der Stadt Kronberg und gratulierte mit einer Flasche Sekt. Und die Mitbewohner des Seniorenstiftes Kronthal, in dem das Ehepaar seit 2012 lebt, ließen es sich nicht nehmen, ein Ständchen zu singen und auf das Wohl von Herrn Knüttel anzustoßen. Auch wenn er nicht mehr so gut sieht und hört, konnte er dieses besondere Jubiläum doch von Herzen genießen. Seine Ehefrau, liebevoll von ihm „Katzerl" genannt, kümmert sich noch immer rührend um ihn: Die beiden verbindet nicht nur eine lange Ehe sondern auch ihre jahrelange gute Teamarbeit im beruflichem Bereich. Sie half ihrem Mann, wo immer sie konnte: er war der Künstler, sie die sorgfältige Kunst-Handwerkerin. Über den Beruf hat sich das Paar übrigens auch kennengelernt; während Restaurationsarbeiten auf Schloss Schwertberg in der Nähe von Linz verliebte sich Knüttel in die Hausdame des Grafen Hoyos und heiratete sie. Als gemeinsames Meisterwerk des Künstlerpaares sind die Deckenmalereien in St. Marien, Königstein hervorzuheben – wobei der Künstler immer etwas besorgt war um sein „Katzerl" wegen der Arbeiten in schwindelerregender Höhe. Als Mensch mit viel Sinn für Kultur und Ästhetik legt der Jubilar noch immer größten Wert auf gutes Aussehen und insbesondere stilvolle Kleidung. So erschien er auch an seinem Geburtstag wie immer bestens gekleidet in Trachtenjacke, mit Weste und Krawatte. Als Genussmensch, der auch gerne mal einen edlen Tropfen zu schätzen weiß, hatte er an seinem Geburtstag bestimmt auch die Gelegenheit, ein Glas im Kreis seiner Gäste zu erheben: „Herzlichen Glückwunsch, Herr Knüttel!" (mw)

# DRK-Brunch zur Integration

*Ende Oktober lud das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kronberg alle Flüchtlinge mit deren Familien sowie die Flüchtlingshilfe zu einem Brunch in der Fahrzeughalle der Rotkreuzdienststelle in Oberhöchstadt ein. Der Vorstand um Oliver Reis und Reiner Stein und die Aktiven der Bereitschaft sind bestrebt, Integration und Traditionen zu praktizieren. Der Brunch diente außerdem nach den Worten des Ersten Vorsitzenden dem Zweck, allen Helferinnen und Helfern der Flüchtlingshilfe Kronberg für ihr „unglaublich intensives Engagement" zu danken. „Wenn es dir gut geht, solltest du einen größeren Tisch bauen und keine Mauern errichten", sagte er mit Nachdruck. Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung müssten weiterhin weltweit danach streben, die zukünftige Umsetzung und Weiterentwicklung der Genfer Abkommen mit allen Möglichkeiten zu unterstützen und zu stärken. Denn sie haben sich dazu verpflichtet, den Opfern von Kriegen beizustehen und zu Recht und Schutz zu verhelfen. Einmal mehr trafen die Rotkreuzler mit dem Brunch den Geschmack aller. Beim gemeinsamen Essen und Trinken ließen sich Gespräche führen, Adressen austauschen oder Termine vereinbaren, um Integration mit Leben zu füllen. Das Jugendrotkreuz bereicherte die morgendliche Veranstaltung mit einem Maltisch sowie dem beliebten Bobby-Car Fahren als willkommene Beschäftigung für die Kinder. Bürgermeister Klaus Temmen und Integrations-Dezernent Hans Willi Schmidt begrüßten die Gäste und freuten sich ebenfalls an diesem sonnigen Tag dabei zu sein. Auch im kommenden Jahr plant das DRK-Kronberg erneut einen Brunch oder ein Grillfest.* **Foto: privat**

# Johannes Warnat spielt Bachs Gambensonate

**Kronberg** (kb) – Johannes Warnat spielt Samstag, 11. November um 18 Uhr zusammen mit Kantor Bernhard Zosel in der Kirche St. Johann (Friedrich-Ebert-Str. 18) die Gambensonate G-Dur von Johann Sebastian Bach. Der Bratschist Warnat wird zudem zwei Sätze aus der Sonate g-Moll für Violine solo des gleichen Komponisten in einer Umarbeitung für Viola spielen. Der Eintritt des halbstündigen Konzertes ist frei. Johannes Warnat wurde bereits mit 13 Jahren als Jungstudent an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" Berlin aufgenommen. Als Student an den Hochschulen in Berlin, Weimar, Salzburg und Frankfurt am Main hatte Johannes Warnat Gelegenheit, bei führenden Künstlern und Pädagogen zu studieren. Zu seinen Lehrern gehören Prof. Ditte Leser, Prof. Erich Krüger, Prof. Thomas Riebl und Prof. Roland Glassl. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in internationalen Meisterklassen von Garth Knox, Jean Sulem, Kim Kashkashian und Atar Arad. In den Jahren 2004 und 2005 war er Stipendiat der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Darüber hinaus wurde ihm 2009 ein zweijähriges Stipendium beim hr-Sinfonieorchester zugesprochen. Im Bereich der Kammermusik prägten Johannes Warnat besonders Begegnungen und gemeinsame Konzerte mit Prof. Roland Glassl (Mandelringquartett), Prof. Rainer Schmidt (Hagen Quartett), Friedemann Weigle (Artemis Quartett), Prof. Michael Sanderling und Prof. Wolfgang Redik (Wiener Klaviertrio).

# vhs-Schreibwerkstatt stellt sich in der Bücherstube vor

**Kronberg** (kb) – Immer Freitags von 10 bis 12 Uhr treffen sich seit vielen Jahren Damen im Rahmen der VHS Hochtaunus in Oberursel „Schreibwerkstatt – Schreiben der eigenen Biografie". Unter deren Agide von Frau Rosmarie Fichtenkamm-Barde ist nun schon der dritte Sammelband erschienen. Donnerstag, 16. November um 19.30 Uhr werden fünf Schriftstellerinnen aus dieser Gruppe sich und ihre Texte vorstellen. Mit großer Offenheit und Ehrlichkeit berichten sie aus ihrem Leben, sei es über das Aufwachsen mit Eltern aus zwei Kulturen, das Erleben des für uns fremden Saudi-Arabien, das spannende, arbeitsame Leben an der Seite eines super-aktiven Ehemannes, das Laufen von Marathons als Mittel zur Reflektion des eigenen Lebens oder die Auswirkungen auf die Familie durch die Heirat der Tochter nach Neuseeland. „Lassen Sie sich berühren von den Geschichten, die das ‚richtige Leben' schreibt", lädt die Schreibwerkstatt und der Inhaber der Bücherstube, Dirk Sackis ein, vorbeizuschauen. „Dieser Abend wird Sie anregen, sich mit ihren eigenen Erlebnissen und Erinnerungen zu beschäftigen, denn jedes Leben ist, durch ein Fenster betrachtet, einzigartig." Nähere Informationen erhalten Interessierte in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5 unter der Telefonnummer 06173-5670 oder unter www.taunus-buch.de. (mw)

# Kronberger Sänger singen in der Elisabethkirche

*Am vergangenen Samstag fuhr ein Bus mit Kronbergern und Sängern des Männergesangvereins nach Marburg. Hier war nach einer sehr informativen Stadtführung ein Besuch der Elisabethkirche mit einer Orgelführung vorgesehen. Ein Hörerlebnis der besonderen Art wurde den Teilnehmern dargebracht. So nah und laut erlebt man selten die „Königin der Instrumente". Sogar ins Innenleben des 1,4 Millionen Euro teuren Instrumentes konnte man blicken und die zirka 3.600 Pfeifen versuchen zu zählen. Das gemeinsam mit der Orgel gesungene „Großer Gott wir loben dich" bereitete eine Gänsehaut. Gemeinsam bedankten sich die Kronberger mit zwei Liedern bei dem Organisten Johannes Lieberknecht, der die Führung für die Gruppe leitete. Anschließend waren die Sänger noch beim Frauenchor Piano in Marbach eingeladen. Hier wurden bei einem Freundschaftssingen, anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Frauenchors, mit dem neuen Chorleiter Raphael Greim einige Lieder dargebracht. Schön und erfolgreich waren diese 12 Stunden. Freitag bei der Hubertusmesse in der Johanniskirche wird der Männerchor wieder auftreten.* **Foto: privat**

# EFC nach Arbeitssieg gegen Usinger TSG weiter an Tabellenspitze

**Kronberg** (kb) –Der EFC Kronberg reitet momentan auf einer Erfolgswelle. Nach den beiden Auswärtssiegen in der „Bad Homburger Woche" – gegen die DJK 2:0 und gegen die Spvg 05/99 4:2 – war es dieses Mal ein eher zäher 1:0 Arbeitssieg gegen die Usinger TSG II, mit dem der EFC die Tabellenführung in der Kreisoberliga Hochtaunus verteidigte. Das goldene Tor fiel bereits in der neunten Minute, als Yannick Jochmann einen Querpass in den Strafraum spielte und EFC-Torjäger Steffen Holland-Nell verwandeln konnte. In der Folgezeit versäumte es der EFC trotz guter Möglichkeiten, das vorentscheidende 2:0 zu erzielen und musste am Ende froh sein, nicht noch den Ausgleich kassiert zu haben. Nach dem Spiel schnaufte der sportliche Leiter des EFC, Frank Zweifel, erst mal tief durch: „Das war heute eines unserer schächeren Spiele, aber auch die muss man erst mal gewinnen." Für den EFC spielten: La Medica, Sergio Both, Guist, Janson, Torsiello, Würges, Krug, Holland-Nell, Jochmann, Steier, Stefan Both,
(Kalaitsoglu, Özendik, Sebastian Both).
Die zweite Mannschaft des EFC unterlag dem FV Stierstadt II mit 0:3 Toren.
Vorschau: Am kommenden Sonntag, 12. November gastiert der EFC beim SV Seulberg, Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Die zweite Mannschaft tritt um 12.45 Uhr beim TSV Vatanspor Bad Homburg II an.

# MTV geht auf Judo-Safari

*Rund 15 kleine Judoka haben sich erfolgreich auf eine Judo-Safari begeben und gemeinsam ein „japanisches Turnier“ ausgetragen. Übungskämpfe sowie ein leichtathletischer Wettbewerb gehörten ebenso dazu wie ein kreativer Teil mit Malen, Basteln, Backen oder Fotografieren. Analog zu den Judo-Gürtelfarben erhielten alle Teilnehmer eines der Abzeichen Gelbes Känguru, Roter Fuchs, Grüne Schlange, Blauer Adler, Brauner Bär oder Schwarzer Panther. Zusätzlich gab es Aufkleber, die in den Judopass eingeklebt werden können. Neben viel Spaß und Bewegung wurden die Kinder spielerisch an die Sportart Judo herangeführt.*
**Foto: privat**

# Städtische Wirtschaftsförderung knüpft auf Expo Real Kontakte

**Kronberg**. – Vom 4. bis 6. Oktober fand in München wieder die weltgrößte Immobilienmesse Expo Real statt, an der auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg wiederholt am Gemeinschaftsstand mit dem Hochtaunuskreis vertreten war. Der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching war an allen drei Messetagen vor Ort, Erster Stadtrat Robert Siedler besuchte für dort vereinbarte Gespräche Mittwoch, 4. Oktober, die Expo Real, wie der Bürgermeister im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung informierte. Die Expo Real biete die ideale Plattform, um neue Kontakte zu Unternehmen und Institutionen zu knüpfen, aber auch um bereits bestehende Kontakte zu pflegen und diese zu vertiefen. „Es wurden während der Expo Real 2017 über 20 Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen geführt, die bereits in Kronberg ansässig sind oder sich für den Standort Kronberg interessieren und als potenzielle Investoren für unterschiedlichste Projekte in Frage kommen“, berichtete Temmen den Stadtverordneten. Aktuell befinde sich die Stadt in vielversprechenden Ansiedlungsgesprächen mit einem Unternehmen, dessen Erstkontakt über die städtische Wirtschaftsförderung im Rahmen der Expo Real 2014 entstanden ist. (mw)

# Informations- und Anwenderabend zur Citynfo-App

**Kronberg**. – In der Stadthalle findet Mittwoch, 15. November ab 19.30 Uhr ein Informations- und Anwenderabend zur Citynfo-App statt. Die von der Agentur Silver betriebene Citynfo-App wurde in Zusammenarbeit mit der städtischen Wirtschaftsförderung ganz spezifisch auch auf Kronberger Belange weiterentwickelt. Beim Info-Abend, der sich insbesondere an Einzelhändler und Gastronomen richtet, erläutert das Team von Citynfo verschiedene Funktionen und deren Bedienung und beantwortet Fragen rund um die App und Werbemöglichkeiten.
Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die mehr über die App und ihre Nutzungsmöglichkeiten, wie etwa den elektronischen Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion, erfahren möchten, sind zur Teilnahme eingeladen. Citynfo steht bundesweit vor Kooperationspartnerschaften mit weiteren Kommunen, insbesondere auch mit Städten und Gemeinden im Hoch- und Main-Taunus-Kreis. (mw)

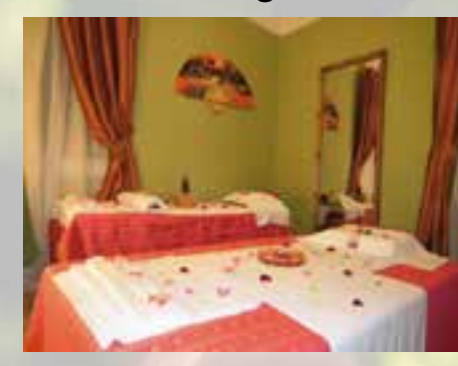
Gesund & Vital
– Anzeige –

## NATURAL BEAUTY – Ästhetik und Hautgesundheit in Kronberg

„Was Du nicht essen kannst, gib nicht auf Deine Haut," lautet die Empfehlung des Wissenschaftlers und Arztes Dr. Alkaitis (USA).
Unter der Prämisse, dass Kosmetik und Ästhetik auch gesund sein soll, arbeitet NATURAL BEAUTY hauptsächlich mit ausgesuchten biologischen Produkten. Alle angebotenen Behandlungen und Produkte ergänzen einander und Sie werden betreut von einem hochqualifizierten und vielseitig ausgebildeten Team. Neu im Team ist seit 1. März 2017 Nageldesignerin Nathalie Klöckner (First Place), die auch Bio-Nägel mit in ihr Angebot aufgenommen hat. Wer sie kennenlernen möchte, erhält einen Kennenlern-Gutschein á 5,– Euro auf die Erstbehandlung gegen Vorlage dieser Anzeige. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 06173 9997384 oder 0151 28883284 – auch über WhatsApp möglich.
Klassische Gesichtsbehandlungen unterstützen die Hautgesundheit, der natürliche Alterungsprozess kann verzögert und Hautprobleme wie z. B. Akne oder unreine Haut können verbessert werden. Im Angebot sind kosmetische Gesichtsbehandlungen, Behandlung für Problemhaut und Akne, Mikrodermabrasion und Express-Behandlungen für „Eilige" mit wenig Zeit.
Neben kosmetischen Behandlungen und Hautgesundheit hat sich NATURAL BEAUTY zunehmend auf Gesichtsästhetik spezialisiert. Minimalinvasive Behandlungen mit Hyaluronfillern und PDO-Fadenlifting setzen dort an, wo die klassische Kosmetik ihre Grenze erreicht hat – bei feinen Linien, mittleren und tiefen Falten sowie Volumendefiziten und zur Wiederherstellung der Gesichtskontur. Sie werden betreut von Sabine Sommer, Pharmazeutin, Heilpraktikerin und Schulungsleiterin der führenden Fillerhersteller im Bereich Hyaluroninjektion für ästhetisch arbeitende Ärzte und Chirurgen und seit 20 Jahren in eigener Praxis tätig.
Petra Franke, Geschäftsinhaberin von NATURAL BEAUTY, seit über 20 Jahren als selbstständige Visagistin und Kosmetikerin tätig, setzt in Kronberg in puncto Gesundheit, Schönheit und Pflege der Haut ganz neue Maßstäbe. Sie entwickelte ein individuelles, ganzheitliches Behandlungskonzept mit neuen, gesunden Produktlinien und einander ergänzende Behandlungen.
Ihr Permanent Make-up ist aus natürlichen, mineralischen Farben, die auch für Allergiker und hypersensible Haut geeignet sind. Mit künstlerischem Farb- und Feinsinn arbeitet sie immer mehrfarbig, angepasst an den individuellen Hautunterton und die Haarfarbe der Kundin. Erst nach eingehender Beratung wird pigmentiert und die Kundin / der Kunde wird immer in die Behandlung miteinbezogen. Ebenso ist sie zuständig für den Bereich Hautgesundheit, Beauty Coaching, Farbberatung und Ästhetik.
Mitarbeiterin Katharina Ranis für den Bereich Hautgesundheit, Wimpernverlängerung und Massagen. Eine Wimpernverlängerung im Natural Look verleiht den Augen Tiefe und Ausdruck und erspart zudem das morgendliche Tuschen.
Bei spärlichem Haarwuchs, dünnen oder kurzen Wimpern ist eine Wimpernverlängerung die optimale Lösung. Die Kunstwimpern von NATURAL BEAUTY lassen sich dauerhaft tragen und sind nicht gesundheitsschädlich. Wer sie einmal hatte, möchte sie nicht mehr missen.
Im Massageangebot sind Aromaölmassagen, Hot Stone, Ayurveda, Tiefengewebs- und Fußreflexzonenmassage – ideal auch als Geschenkgutschein.
Massagen haben eine positive Wirkung auf das vegetative Nervensystem, steigern das allgemeine Wohlbefinden, lösen Verspannungen und können die Selbstheilungskräfte anregen.
Bei NATURAL BEAUTY erleben Sie natürliche und gesunde Schönheit zum Wohlfühlen. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 06173 9997385 oder 0170 5488008 - auch über WhatsApp möglich.
Parkmöglichkeiten sind direkt vor dem Haus oder hinter der Kirche St. Alban vorhanden. Das Team von NATURAL BEAUTY freut sich auf Sie!

**Traditionelle Thaimassage Kronberg**

**Herbstaktion: Sparen Sie 10 €**
**bei allen Massagen ab 60 Min.**



**z. B. 60 Min. Massage jetzt nur 39 €**
**oder 30 Minuten Rückenmassage für 24 €**
**– Sie sparen 5 €.**

**Nur während der Aktion: 5er-Karten (6 Massagen zum Angebotspreis von 5). Bei 10er-Karten erhalten Sie 12 Massagen zum Angebotspreis von 10 Massagen.**

**Chutima Schreiber - Frankfurter Str. 13 - 61476 Kronberg**
**thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680**

Susanne Butscher
HEILPRAKTIKERIN

Glaskopfweg 3 | 61479 Glashütten | Tel. 06174 255 8486 | Fax. 6839
www.heilpraxis-butscher.de | mail@heilpraxis-butscher.de

Naturheilkunde | Akupunktur
Traditionelle Chinesische Medizin

*Übergabe des Apfelsaftes in der Arche Noah: von links Doris Sauer von der Kindertagesstätte, Peter Landgraf vom Ausschuss Golf und Natur des Golfclubs Kronberg und rechts Angelika Hartmann vom Fachreferat Kind und Familie der Stadt Kronberg* **Foto: privat**

# Golfclub schenkt Kronberger Kindern Apfelsaft zum Martinsfest

**Kronberg** (kb) – Trotz der allgemein geringeren Apfelernte in diesem Jahr schenkte der Golfclub Kronberg den rund 800 Kindern der zwölf Kindertagesstätten in Kronberg, Oberhöchstadt und Schönberg 275 Liter Apfelsaft aus der jüngsten Pressung. Mit großer Freude unterstützte Angelika Hartman vom Fachreferat Kind und Familie die Herren vom Golf -und Natur-Team des Clubs bei der Verteilung. Die Golfbahnen auf dem Schönberger Feld östlich der Hainstraße werden von zahlreichen Apfelbäumen wie einer lockeren Streuobstwiese gesäumt. Schmackhafte Sorten sind darunter, vor allem Bohnapfel, Boskop, Blenheim, Matapfel, Gravensteiner und Jonagold – und alle sind naturbelassen und nicht gespritzt. In einer Gemeinschaftsaktion Mitte Oktober schüttelten die Mitarbeiter der Platzpflege die Äpfel von den Bäumen, die von der Jugend und den Erwachsenen des Clubs gesammelt und eingesackt wurden. Überreife und matschige Äpfel wurden dabei aussortiert. Beim Obst- und Gartenbauverein Mammolshain wurde dann gewaschen und mit der modernen Bandpresse gekeltert. Der frische Saft blieb über Nacht in großen Tanks, damit sich die Trübstoffe absetzen konnten. Dann wurde der Süße in der Pasteurisierungsanlage haltbar gemacht und in Plastikbeutel abgefüllt, die in praktische Getränkekartons mit einem ebenso praktischen Verschluss zum Ausgießen gesteckt wurden. Anlässlich des gemeinsam gefeierten Martinsfestes teilten sich die rund 800 Kinder der Kronberger Tagesstätten den frischen Apfelsaft mit ihren Eltern und weiteren Gästen.

# Aktion „Rettet die Kastanien“

**Schwalbach**. – Die gemeinsame Aktion „Rettet die Kastanien“ vom Förderverein Arboretum, Forstamt Königstein und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald findet Samstag, 11. November von 10 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist das Waldhaus Arboretum. Immer auffälliger wird hierzulande ein Schadbild an der weiß blühenden Ross-Kastanien: Schon im Hochsommer färbt sich das Kastanienlaub braun und wird vorzeitig abgeworfen. Ursache ist ein kleines eingeschlepptes Insekt, die Kastanienminiermotte. Ihre Larven fressen im Inneren des Blattes, bis es braun wird und abstirbt.
Um den alljährlichen Schadenszyklus zu unterbrechen, ist engagierte Mithilfe erforderlich. Am landesweiten Aktionstag wird auch im Waldpark Arboretum das abgefallene Laub mitsamt den Entwicklungsstadien des Schädlings aufgesammelt, in Säcke verpackt und später von Hessen-Forst fachgerecht entsorgt. „Bitte beteiligen auch Sie sich an der Laubsammelaktion“, bitten die Verantwortlichen. Zum Ausklang treffen sich die Aktiven bei einem Imbiss am Treffpunkt Waldhaus. Jeder kann mithelfen – wenn möglich Schubkarren, Laubrechen und Arbeitshandschuhe mitbringen. Die Zufahrt zum Waldhaus Arboretum, Am weißen Stein, Schwalbach erfolgt über Camp Phönix Park, Eschborn. Ansprechpartner: Forstamtmann Martin Westenberger 06173-952 347.

## Verletzter Rollerfahrer

**Kronberg** (kb) – Bei einem Verkehrsunfall am Montagabend wurde nach Polizeiangaben ein 17-jähriger Rollerfahrer leicht verletzt. Der Jugendliche mit Wohnsitz in Schwalbach befuhr gegen 18.50 Uhr mit seinem Roller die Landesstraße 3005 aus Richtung Eschborn kommend in Fahrtrichtung Kronberg. In Höhe eines Autohauses musste eine vorausfahrende, 62-jährige Autofahrerin aus Kronberg ihren Mercedes wegen eines Rückstaus verkehrsbedingt abbremsen. Der 17-Jährige bemerkte dies zu spät und fuhr mit seinem Roller ungebremst auf das Heck des Pkw auf. An beiden Fahrzeugen entstanden zirka 3.000 Euro Sachschaden. Der Jugendliche wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert.

## Nach Unfall geflüchtet

**Kronberg** (kb) – Ein/e noch unbekannte/r Verkehrsteilnehmer/in verursachte am Montag nach Polizeiangaben einen Verkehrsunfall und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Eine 23-jährige Frau aus dem Kreis Darmstadt-Dieburg befuhr gegen 9.55 Uhr mit ihrem schwarzen BMW die Katharinenstraße und musste verkehrsbedingt an der Kreuzung Frankfurter Straße / Hainstraße warten. Der oder die Fahrer/in eines weißen Lkw beabsichtigte, in die Katharinenstraße einzubiegen. Dabei touchierte er/sie den BMW der 23-Jährigen und fuhr weiter, ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von 4.000 Euro zu kümmern. Sachdienliche Hinweise werden an die Polizeistation in Königstein unter 06174-120-0 erbeten.

## Bingo-Treff im Kaiserin-Friedrich-Haus

**Kronberg** (kb) – Das Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2, lädt jeden zweiten Samstag im Monat – als Nächstes am 11. November – Kronberger Bürger ab 15.30 Uhr zum Bingotreff in ihre Räumlichkeiten ein. Die Idee dahinter ist, mit einem solchen Nachmittag die Begegnung zwischen Hausbewohnern und Kronbergern, die Lust am Bingo-Spiel haben, zu fördern. Der Spieleinsatz beträgt 0,50 Euro. „Wir freuen uns auf viele Kronberger, die zum Bingo-Spielen vorbeischauen“, so Wiebke Ruhm vom Kaiserin-Friedrich-Haus.

## PV Kronberg-Porto Recanati lädt zum Stammtisch

**Oberhöchstadt** (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati lädt Montag, 13. November ab 19 Uhr ein zum monatlichen „Stammtisch“ ins Restaurant des „Haus Altkönig“ in Kronberg-Oberhöchstadt.

## Hardtbergweg: Sperrung

**Kronberg** (kb) – Im Rahmen von Arbeiten an der Mauer entlang der Grundstücksgrenze Hardtbergweg 2 wird es erforderlich, den Hardtbergweg in diesem Bereich bis 23. November jeweils montags bis freitags zwischen 7 und 17 Uhr für den Verkehr zu sperren.

# Veranstaltungen 2017

*November*

**Kostenlose Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der „Offensive Mittelstand“:** „Unternehmens-Check“ für Kronberger Gewerbetreibende im Rathaus, Anmeldung für individuelle Termine per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@kronberg.de.
**Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus:** Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.
**Montags, mittwochs, freitags 15 bis 17 Uhr, Adlerstraße 2:** „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.
**Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr:** Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt
**Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus:** Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt
**Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle:** Frühstückstreff der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln
**Mittwochs, 14-tägig, 16 bis 18 Uhr, Dallessaal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3:** Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei – **nächster Termin 22.11. „Wenn du Sorge hast“**
**Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz:** Wochenmarkt in Schönberg
**Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt:** Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951
**Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz:** Wochenmarkt in Kronberg
**2. Samstag im Monat, 15.30 Uhr, Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2:** Bingo-Treff für jedermann. **Nächster Termin 11.11.**
**1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A:** Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins
**Dauerausstellung:** BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302244 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de
**Ausstellungsdauer 10.11. bis 8.12., Galerie Paul Sties, Berliner Platz 3-5:** „Paysage Intime“, ausgewählte Werke der Künstlerin Caroline Weihrauch. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 13 und 15 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr
**Ausstellungsdauer 11.11. bis 16.12., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7:** „pavillon“, Malerei von Tobias Stutz“. Öffnungszeiten: samstags von 10 bis 14 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten Terminvereinbarung möglich unter der Telefonnummer 0171-4709465
**Donnerstag, 9.11., 17.30 bis 20.30 Uhr, Stadthalle, Heinrich-Winter-Straße 1:** Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes
**Donnerstag, 9.11., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5:** Literarischer Whisky-Abend mit Carmen Töpfer (Literatur) und Martin Westenberger (Whisky)
**Freitag, 10.11., 19 Uhr, Johanniskirche:** Traditionsreiche Hubertus-Messe
**Samstag, 11.11., 10 bis 14 Uhr, Raum Feldberg der Stadthalle:** Cent-Flohmarkt für Jedermann, veranstaltet von der Flüchtlingshilfe Kronberg
**Samstag, 11.11., 11 bis 16 Uhr, Raum Feldberg der Stadthalle:** Großer Kostümflohmarkt des Kappen Klub 1902 Kronberg
**Samstag, 11.11., ab 12 Uhr, Vereinshaus am Ende der Viktoriastraße:** Tag der offenen Tür und Brennholzversteigerung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
**Samstag, 11.11., 14 bis 17 Uhr, Taunushalle:** Aktionstag Kinderturnen der TSG Schönberg
**Samstag, 11.11., 18 Uhr, Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7:** Eröffnung der Ausstellung „pavillon“, Malerei von Tobias Stutz“.
**Samstag, 11.11, 18 Uhr, Johanniskirche:** „Orgelmusik zum Wochenende“ mit Bratschist Johannes Warnat als Gast
**Samstag, 11.11., 20.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Livemusik mit „The Whoopers“ und „Flashback“
**Sonntag, 12.11., 10 bis 17 Uhr, Haus Altkönig, Altkönigstraße:** 26. Martinsmarkt Oberhöchstadt mit Kunstgewerbe, Advents- und Weihnachtsschmuck, Märchen, Musik und vieles mehr, veranstaltet vom Magistrat und den Oberhöchstädter Marktfrauen
**Sonntag, 12.11., 10 bis 18 Uh, Gelber Saal im Haus Altkönig:** „Gemälde von A bis Z“ von Malerin Karin Krantz
**Sonntag, 12.11., 11 Uhr, Stadthalle:** Frühschoppen des CDU Stadtverbands mit der Frankfurter Oberbürgermeisterkandidatin Dr. Bernadette Weyland unter dem Thema „Entwicklung der Metropolregion Rhein-Main“
**Sonntag, 12.11., 12 Uhr, Kronberger Musikwerkstatt, Hartmuthstraße 1a:** Konzert „Ohren auf!“ mit dem Trio Magos
**Sonntag, 12.11., 14 und 16 Uhr, Stadthalle:** „Classic for Kids“. Klarinettist Mate Bekavac spielt „Barber, der kleine Elefant“
**Montag, 13.11., 19 Uhr, Restaurant des Hauses Altkönig, Altkönigstraße 30:** Monatlicher Stammtisch des Partnerschaftsvereins Kronberg-Porto Recanati
**Montag, 13.11., 20 Uhr, Gemeindezentrum, Friedrichstraße 50:** Schönberger Forum mit Johannes Hummel und seinem „Plädoyer für ein aufgeklärtes Christentum“, veranstaltet von der Evangelischen Markus-Gemeinde
**Dienstag, 14.11., 18.30 Uhr, Raum Feldberg 1 der Stadthalle:** Vortrag „Naturheilmittel und Diäthik zur Linderung von Asthma und zur Stärkung des Immunsystems“ von Ernährungswissenschaftler Martin Rutkowsky, veranstaltet von der Selbsthilfegruppe Asthma und Allergie
**Dienstag, 14.11., 19.30 Uhr, Klingers Delikatessen, Tanzhausstraße 10:** Feierabend-Treff der Kronberger Einzelhändler, veranstaltet vom Bund der Selbstständigen
**Mittwoch, 15.11., 19.30 Uhr, Raum Feldberg der Stadthalle:** Informations- und Anwenderabend für Einzelhandel und Gastronomie – Citynfo-App, So gehts“, veranstaltet von der städtischen Wirtschaftsförderung und Citynfo
**Donnerstag, 16.11., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5:** Drei Autorinnen der Schreibwerkstatt der vhs Hochtaunus stellen sich und ihre Texte vor
**Samstag, 18.11, 18 Uhr, Johanniskirche:** „Orgelmusik zum Wochenende“
**Samstag, 18.11., 20.30 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Livemusik mit der Rockcoverband „Flashback“

# Vortrag über Naturheilmittel zur Stärkung des Immunsystems

**Kronberg** (kb) – Der nächste Winter mit seinen erhöhten Ansteckungsgefahren kommt bestimmt: Zur rechtzeitigen Prävention veranschaulicht der zertifizierte Ernährungswissenschaftler Martin Rutkowsky – seit mehr als 15 Jahren Seminarleiter an der Stiftung Reformhaus Fachakademie/ Akademie Gesundes Leben in Oberursel – welche Heilpflanzen und Naturheilmittel das Immunsystem stärken und für eine Besserung der Asthma-Symptome in Frage kommen. Er gibt auch Tipps, wie diese in den Alltag integriert werden können. Zu diesem Vortrag Dienstag, 14. November um 18.30 Uhr in der Stadthalle, Raum Feldberg 1 lädt die Selbsthilfegruppe Asthma & Allergie Kronberg ein. Bei dem für jeden aktuellen Thema sind besonders auch Nichtmitglieder willkommen (siehe www.asthma-und-allergie.de).

*Eine Glanzleistung in St. Johann: Mendelssohns Oratorium Paulus unter der Leitung von Bernhard Zosel mit dem Chor der Johanniskirche, vorne links Sopransängerin Patricia Zehme und rechts Katharina Magiera, Alt.* **Foto: Sura**

# Klanggewaltige Wandlung vom Saulus zum Paulus – Luther hätte sich gefreut

**Kronberg** (aks) – Fast genau ein Jahr nach Verdis „Messa da Requiem“ übertraf sich Kantor Bernhard Zosel mit einer weiteren Glanzleistung in St. Johann: Das prachtvolle Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn Bartholdy war gut gewählt zum 500. Reformationstag. Die Zuhörer in den voll besetzten Reihen lauschten andächtig der majestätischen Musik Mendelssohns, die vor allem mit den prunkvollen Chorstücken als atemberaubend schön bezeichnet werden darf.

Mendelssohn komponierte dieses Meisterwerk, ein Auftragswerk des Cäcilien-Chors Frankfurt, 1836, da war er 27 Jahre alt. Das Thema der Wandlung des Saulus zum Paulus faszinierte ihn, der selbst jüdischer Herkunft war und mit sieben Jahren protestantisch getauft wurde. Er setzte sich intensiv mit den theologischen Inhalten auseinander und studierte die Texte der Apostelgeschichte, des Neuen Testaments und der Psalme. So gleicht vor allem der zweite Teil des Oratoriums eher einer Predigt – furios und berauschend und ganz im Geiste Bachs und Händels vertont. Facettenreich ist der Dialog mit Gott: Vom Jubelchor bis zur Hasspredigt des Volks, vom innigen Gebet und Flehgesang bis zum Heilsversprechen der Apostel und der Hoffnung auf Erlösung - immer geht es um die Hingabe an Gott – um Gottvertrauen. Der Chor brillierte, gemeinsam mit den 26 Musikern des Orchesters, die mit Pauke und Trompeten den „Gott der Herrlichkeit“ verkündeten.

Im ersten Teil des Oratoriums empfindet Saulus noch Freude an der Steinigung des Sebastian in Jerusalem, der vom Volk in einer Hasstirade niedergeschrien und zum Tode verurteilt wird: „Weg mit dem! Er lästert Gott...“. Der Chor, der vorher noch in den schönsten Tönen Gott lobte und preiste, wird hier zur Furie, schrill, laut und hasserfüllt. Im zweiten Teil wird Saulus zum Paulus, denn auf seinem Weg nach Damaskus erscheint ihm Christus und ruft ihn zu sich und seinen Jüngern. Der dramatische Auftakt mit dem belebenden Choral „Der Erdkreis ist nun des Herrn und seines Christ“ zeigte den Chor von St. Johann, bestens geleitet und vorher über viele Monate begleitet vom Meister Bernhard Zosel, von seiner stimmgewaltigen Seite. Die Sängerinnen und Sänger gaben alles, in allen Tonlagen. „Wunderschön“ seufzte da jemand aus dem Publikum.

Die Rezitative, gesungen von der sehr charismatischen Sopranistin Patricia Zehme, die vor einem Jahr bereits im Requiem das Publikum begeisterte, erzählen von diesem Wunder des Glaubens, das Saulus bekehrte. Jesus erscheint ihm als Licht und errettet ihn von seiner Blindheit. Auch musikalisch leuchtet dieser geheimnisvolle Augenblick, untermalt von reinstem Flötengesang. Fortan folgt er als Paulus missionierend den Wegen Gottes, auch wenn es ihn das Leben kosten soll: „Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben! Fürchte dich nicht, ich bin bei dir!“, sehr einfühlsam gesungen von Tenor Benedikt Nawrath. Es gelingt ihm, leise Trost zu verbreiten, aber ebenso, als Stephanus eindringlich zum Volk zu predigen und davor zu warnen, Gottes Macht mit weltlicher Macht gleichzusetzen: „Der Himmel ist sein Stuhl“. Der Bass Peter Anton Ling singt die Rolle des Paulus überzeugend. Als Saulus ist er ganz der zornige Anstifter, der mit großer stimmlicher Wucht auftritt, der die ersten Christen niederschmettert: „Vertilge Sie, Herr Zebaoth“. Noch betet er zum Gott der Strafe und der Vernichtung, dessen Jünger ihrem Gott Tempel bauen, später als Christ bittet er seinen Gott, seine Seele vor der Hölle zu retten. Dieses Gebet gehört zu den schönsten Arien dieses Oratoriums und drückt die Botschaft des Christentums aus: Die Vergebung der Sünden und ein Leben nach dem Tod. Ling berührt mit seinem dunklen Timbre und seiner großen Stimme, die sich wunderbarerweise von Drohung zur Verheißung wandelt. Er drückt nicht nur die Tragik eines zerrissenen Menschen aus, sondern auch das Glück, zu Gott zu finden. Die vier Solisten sind alle brillant mit Stimmen, die anrühren, wie der sanft schmeichelnde Alt von Katharina Magiera – den man engelsgleich nennen möchte – und der wunderbar ausdrucksstarken Sopranstimme von Patricia Zehme, die variationsreich in den höchsten Tönen von diesem Wunder der Erkenntnis singt. Der Tenor Benedikt Nawrath und der Bass Peter Anton Ling, die als Barnabas und Paulus im Duett singen, sind stimmlich kontrastreich und tragen damit zu ungeheurer musikalischer Spannung bei. Das Glaubensbekenntnis im Sinne Luthers findet sich im Choral „Aber unser Gott ist im Himmel... Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erden, der sich zum Vater geben hat, dass wir seine Kinder werden...“. Mendelssohn bindet hier Martin Luthers Glaubenslied „Wir glauben all an einen Gott“ in die Fuge ein. So erhalten Paulus Worte eine neue Dimension. Sie gehen uns alle an: Wenn wir glauben, sind wir wie Kinder, die vertrauen: Glauben bedeutet Vertrauen. An dieser schlichten und einfachen Aufforderung zur Bekehrung hätte Luther tatsächlich seine wahre Freude gehabt.

Mendelssohn hat diese Theologie in Musik umgesetzt und mit seiner Verehrung der großen Meister seine kompositorische Meisterschaft bewiesen.

*Juli‘s Rose von Caroline Weihrauch, Öl auf Leinwand, 2016* **Foto: privat**

# Paysage Intime – Arbeiten der Künstlerin Caroline Weihrauch

**Kronberg** (kb) – Die Galerie Paul Sties, Berliner Platz 3-5, präsentiert ab dem 10. November bis zum 8. Dezember 2017 unter dem Ausstellungstitel Paysage Intime ausgewählte Werke der in Berlin lebenden Künstlerin, Caroline Weihrauch. Die in Hamburg geborene Malerin studierte von 1986 bis 1994 an der HdK Berlin Kunst- und Kulturwissenschaften sowie Malerei bei Prof Wolfgang Petrick und Prof. Hajo Diehl. Ihre Bilder sind in nationalen und internationalen Sammlungen zu finden; auch wurden sie in unterschiedlichen Ausstellungen gezeigt. Die Künstlerin Caroline Weihrauch wird Freitag ab 18 Uhr im Dialog mit Claudia Cosmo, Kulturjournalistin für den WDR, Ausstellungskuratorin und Galeristin die Vernissage eröffnen. Der Ausstellungstitel Paysage Intime, der die Stilrichtung einer Künstlergruppe des 19. Jahrhundert benennt, ist eine wunderbare Metapher für Caroline Weihrauchs Vanitas-Bildwelten, sowie für ihre unverwechselbare Bildsprache. Mit expressionistischem Duktus und gekonnt barockem Pathos erschafft sie Momente einer feierlichen Vorfreude, rezitiert sie doch über das verborgen Ewige. In den Tafelbildern, den Interieurs oder den Landschaften ist ihre Nähe zur Belle Epoque, Liebermann, Pop Art, Hopper und Hockney spürbar. Dabei nimmt die Künstlerin den Platz der Chronistin ein, die durch ihr künstlerisches Können die Schauplätze der Bohème, die Landschaft von Sylt oder die prächtige Blütenpracht wiedergibt. Unablässig wird die Schönheit des Augenblicks eingefroren und somit der Zeitlichkeit entzogen, sei es der Duft der Blütenblätter oder das Odeur der gestärkten Servietten. Die gekonnte Einsetzung von Farbe und das raffinierte Spiel von Bild und Abbild, besonders bei den Interieur-Arbeiten, haben voyeuristische Züge. Jedoch sind ausnahmslos alle Werke erfüllt von einer gewissen Sehnsucht, die auch in Zeiten der digitalen Bildsprache ebenso vorhanden ist wie vor mehreren hundert Jahren.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Telefon 06173-2336, galerie.sties@t-online.de.

Anzeige

## Sonnenstrom zu gewinnen!

**Mainova verschenkt eine Solaranlage an eine Einrichtung oder einen Verein für Kinder**

Mit 2.000 Sonnenstunden im Jahr gehört die Rhein-Main-Region zu den sonnenreichsten Gegenden Deutschlands. Perfekte Voraussetzungen, um Strom mit modernen Solaranlagen zu erzeugen.

Als Hessens größter Energiedienstleister bieten wir Solaranlagen für jeden Bedarf: Ob Eigenheimbesitzer, Gewerbetreibender, Wohnungsbaugesellschaft oder Verein, wir haben für jeden die passende Lösung.

Nun starten wir einen Solarwettbewerb. Die Idee dahinter: Auf einer eigenen Online-Plattform kann jeder Volljährige Kitas, Schulen oder Vereine auf möglichst kreative Weise nominieren. Der Gewinnereinrichtung schenken wir eine moderne Solaranlage. Mit dem selbst produzierten Strom können Stromkosten eingespart werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, überschüssigen Strom ins Netz einzuspeisen und damit Einnahmen zu erzielen. Damit können das nächste Trainingslager, neue Sportgeräte oder Spielzeug mitfinanziert werden. Einzige Voraussetzung: Das Gebäude der Einrichtung muss im Grundversorgungsgebiet der Mainova liegen – also in Frankfurt selbst oder dem angrenzenden Umland.

Uns liegt die Förderung von Kindern und Jugendlichen in unserer Region besonders am Herzen. Mit unserem Solarwettbewerb bringen wir Solarstrom genau da hin, wo er benötigt wird: auf die Dächer von Kitas, Schulen oder Vereinen. So können wir gemeinsam einen Beitrag für die nachhaltige Energieerzeugung leisten.

**Machen Sie jetzt mit beim Mainova Solarwettbewerb!**

Mit etwas Glück installieren wir schon bald eine Solaranlage auf dem Dach Ihrer Wunscheinrichtung. Sei es der Hort Ihres Sohnes, der örtliche Fußballclub oder die Schule der Nichte: Ihr Engagement ist gefragt! Das gilt natürlich genauso für Sport-, Karnevals- oder Musikvereine. Wichtig ist uns nur, dass die Vereine eine Kinder- und Jugendabteilung haben.

Registrieren Sie sich auf unserer Plattform unter www.mainova-solarwettbewerb.de und reichen Sie Ihren Vorschlag ein. Dabei sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt: Beeindrucken Sie die Community auf der Plattform. Und ganz wichtig: Teilen Sie Ihre Nominierung über Social Media! Aktivieren Sie Freunde, Verwandte, Kollegen und Bekannte, auf unserer Plattform für Ihre Wunscheinrichtung zu stimmen. Denn am Ende entscheidet die Community auf unserer Website darüber, wer in die Finalrunde der Top 5 kommt.

Nominierungszeitraum ist vom 20. Oktober bis zum 7. Dezember 2017. Vom 8. bis 15. Dezember wird abgestimmt. Dabei bewertet die Community z. B. Unterhaltungswert und Engagement aller Einreichungen. Und natürlich zählt auch die Anzahl der Stimmen.

Die fünf bestplatzierten Einrichtungen erhalten eine Spende zwischen 1.500 € und 250 €. Wir prüfen dann der Rangfolge nach, welche der Top 5 Einrichtungen die technischen und formalen Voraussetzungen für die Installation von Solaranlage und Speicher im Wert von etwa 20.000 € erfüllt. Wir wünschen viel Erfolg bei Ihrer „Mission Solarstrom“!

Alle Informationen erhalten Sie unter **www.mainova-solarwettbewerb.de**

mainova

# Kirchen

## Nachrichten

## Evangelische und Katholische Kirche

**22. SONNTAG NACH TRINITATIS**
**Bei dir ist die Vergebung,**
**dass man dich fürchte.**
**Psalm 130, 4**

### Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet. **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

**Altes Gemeindehaus,** Doppesstr. 2

**Hartmuthaus,** Wilhelm-Bonn-Str. 1

**Johanniskirche**
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

**Kindergarten „Arche Noah“**
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
**Leiterin: Doris Sauer**

**Ökumenische Diakoniestation**
**Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste**
**Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten**
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
**Zentrale. ☎ 06173 - 92630**
**Pflegedienstleitung. Schwester Natali Kirša**
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

**Donnerstag, 09.11.2017**
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal
**Freitag, 10.11.2017**
**Probe der Kinderchöre im Alten Gemeindehaus**
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
19.00 Uhr **Hubertusfeier in der Johanniskirche**
**Probe im Hartmutsaal**
20.00 Uhr Kirchenchor
**Samstag, 11.11.2017**
17.00 Uhr **Martinsandacht** in der **Johanniskirche** mitgestaltet von der Kindertagesstätte „Arche Noah“ anschließend Martinszug zur Burg, Martinsfest und Martinsfeuer, auf der Burg, musikalisch gestaltet von den St. Johannisbläsern
18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenende** Johann Warnat Viola Bach – Gambensonate D-Dur
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht**
**Sonntag, 12.11.2017**
10.00 Uhr **Gottesdienst**
10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
**Montag, 13.11.2017**
19.30 Uhr **Probe St. Johannisbläser** im Hartmutsaal
**Dienstag, 14.11.2017**
**Konfirmandenunterricht**
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
**Mittwoch, 15.11.2017**
15.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus mit St. Martin’s Spiel der Kinder der „Arche Noah“
**Donnerstag, 16.11.2017**
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal

### Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

**Kindertagesstätte Rappelkiste**
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung. Elke Wörner
E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

**Freitag, 10.11.**
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kita Rappelkiste – St. Martin
19.00 Uhr Krippenspielprobe
**Sonntag, 12.11.**
10.00 Uhr Konzertgottesdienst mit Jubilate Chor Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
**Montag, 13.11.**
20.00 Uhr Schönberger Forum
**Dienstag, 14.11.**
09.30 Uhr Andacht „beschützter Bereich“ Rosenhof
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
16.00 Uhr Konfirmandenstunde
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
**Mittwoch, 15.11.**
15.30 Uhr Markus-Café im Rosenhof
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

### Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarramt. Pfarrerin Ina Petermann, ☎ 06173-32762174
Büro. Frau Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
**Montag–Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
**Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
**Freitags geschlossen**

**Evangelische Kindertagesstätte Anderland**
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung. Frau Steude, ☎ 06173 – 6 37 12
E-Mail: kita.anderland@arcor.de
Internetseite: www.kita-anderland.de

**Donnerstag, 9. November 2017 - 15:30 Uhr**
Gottesdienst
Seniorenstift Hohenwald
**Donnerstag, 9. November 2017 - 17:00 Uhr**
Blockflöten - Ensemble
Ort: Anbau zum Pfarrhaus (1. Stock)
**Donnerstag, 9. November 2017 - 19:45 Uhr**
Sitzung des Kirchenvorstands
Ort: Anbau zum Pfarrhaus (1. Stock)
**Samstag, 11. November 2017 - 10:15 Uhr**
Gottesdienst
Altkönig-Stift Feldbergstr. 13-15
**Sonntag, 12. November 2017 - Uhr**
Abschied von Fr. Laura Feth am 12. November
**Sonntag, 12. November 2017 - 10:00 Uhr**
Konzertgottesdienst
Schönberg
**Sonntag, 12. November 2017 - 10:00 Uhr**
Konzertgottesdienst am 12. November
Schönberg
**Dienstag, 14. November 2017 - 19:30 Uhr**
Jubilate Chor
Ort: Markus-Gemeinde-Schönberg
**Mittwoch, 15. November 2017 - 17:00 Uhr**
Besuchsdienstkreis
Ort: Albert Schweitzer Str. 4 im Anbau
**Donnerstag, 16. November 2017 - 17:00 Uhr**
Blockflöten - Ensemble
Ort: Anbau zum Pfarrhaus (1. Stock)

### Maria Himmelfahrt im Taunus

**Seelsorgeteam:**

| | |
|---|---|
| Pastoralreferentin Andrea Bargon | ✆ 06174 – 25 50 50 |
| Kaplan Tobias Blechschmidt | ✆ 06174 – 25 50 522 |
| Pastoralreferent Thomas Klima | ✆ 06174 – 25 50 50 |
| Pastoralreferent Johann Weckler | ✆ 06174 – 25 50 517 |
| Gemeindereferentin Elisabeth Buddeus-Steiff | ✆ 06174 – 25 50 530 |
| Pfarrer Stefan Peter | ✆ 06174 – 25 50 50 |

**www.mariahimmelfahrtimtaunus.de**

### St. Alban Kirchort Schönberg

Büro, ☎ 06173–95 24 98
**Fax.** 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
E-Mail: st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet. Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

**Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.**

**Donnerstag, 09.11. Weihetag der Lateranbasilika**
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
**Samstag, 11.11. Hl. Martin**
18.00 Uhr Wortgottesfeier
**Donnerstag, 16.11. Hl. Margareta von Schottland**
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle

### St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro, ☎ 06173 – 95 24 98
**Fax.** 06173 – 94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
E-Mail: st.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet. Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

**Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.**

**Freitag, 10.11. Hl. Leo der Große**
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Johannes - Kirche ”Hubertus - Messe”
19.00 Uhr Heilige Messe
**Sonntag, 12.11.**
11.15 Uhr Heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der kfd
**Montag, 13.11.**
10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift Kronthal

**Veranstaltungen**
**Freitag, 10.11.**
17.30 Uhr St. Martinfeier für die Kita- und Hortkinder in der Kirche
**Montag, 13.11.**
20.00 Uhr Treffpunktkreis: Reiseberichte im Bischof-Muench-Haus
**Dienstag, 14.11.**
09.00 Uhr Das Kirchortbüro ist heute geschlossen.
**Donnerstag, 16.11.**
15.00 Uhr Donnerstagskreis KFD im Bischof-Muench-Haus
**Freitag, 17.11.**
09.00 Uhr Das Kirchortbüro ist heute geschlossen.
**Montag, 20.11.**
18.00 Uhr Elisabethenfeier im Bischof-Muench-Haus
**Freitag, 24.11.**
09.00 Uhr Das Kirchortbüro ist heute geschlossen.

### St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro, ☎ 06174–25 50 550,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
E-Mail: st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet. Montag. 17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

**Freitag, 10.11. Hl. Leo der Große**
17.15 Uhr Wortgottesfeier zum St. Martin anschl. Martinsumzug und Beisammensein in der Kita
**Samstag, 11.11. Hl. Martin**
09.15 Uhr Wortgottesfeier im Altkönig Stift
**Sonntag, 12.11.**
09.30 Uhr Heilige Messe es singt die Männerschola
† Dr. Thomas Geib
† Marianne Schmidt
**Dienstag, 14.11.**
08.00 Uhr Heilige Messe

**Veranstaltungen**
**Sonntag, 19.11.**
10.30 Uhr Kirchencafé Kolping im Pfarrsaal
**Dienstag, 21.11.**
19.00 Uhr Bascetta Sterne basteln. Info über das Kirchortbüro St. Vitus 06174-25 50 550 im Pfarrsaal
**Donnerstag, 23.11.**
18.00 Uhr Bascetta Sterne basteln. Info über das Kirchortbüro St. Vitus 06174-25 50 550 im Pfarrsaal
**Sonntag, 26.11.**
10.30 Uhr Kirchencafé Kontakte im Wohnviertel im Pfarrsaal

### Katholische Kindertagesstätten

**Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul**
Leitung. Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

**Kindertagesstätte / Hort St. Vitus**
Leitung. Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

*Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!*
*Mt 25, 1-13*

# Kuchenspende für den Martinsmarkt als Hilfe für krebskranke Kinder

**Oberhöchstadt** (kb) – Die Bürger kennen die wundervolle Qualität und reichhaltige Auswahl des Kuchenbuffets beim Martinsmarkt. Schließlich ist es schon der 26. Markt dieses Jahr. Damit aber das Angebot in der gewohnten Form bleiben kann, sind die Marktfrauen auf tatkräftige Hilfe beim Kuchenbacken angewiesen. Wer jetzt diesen Aufruf liest, fühlt sich hoffentlich angesprochen und greift zu seinem Lieblingskuchenrezept, um für das Buffet am 12. November einen Kuchen oder eine Torte zu backen. Denn der Erlös des Kuchenbuffets kommt dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ zugute. „Wir freuen uns über jede Kuchenspende und bedanken uns herzlich im Voraus“, so das Organisationsteam. Die Kuchen können Sonntag, 12. November ab 9 Uhr im Haus Altkönig, Oberhöchstadt, Altkönigstraße 30, abgegeben werden. Rückfragen unter 06173-65496.

# Vortrag im November fällt aus – Weihnachtsfeier im Haus Altkönig

**Kronberg** (kb) – Wegen Krankheit des Referenten muss der für Dienstag, 14. November geplante Vortrag im Rahmen der laufenden Reihe des Vereins für Geschichte Kronberg ausfallen.
Ein Ersatz hat sich kurzfristig nicht finden lassen.
Zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier lädt der Verein für Geschichte Kronberg Dienstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr ein. Das Treffen findet erstmals im Haus Altkönig in Oberhöchstadt, Altkönigstraße 30 (Blauer Saal), statt, da der „Kronberger Hof“ Ende Oktober bekanntlich seine Pforten geschlossen hat.
Bei der Weihnachtsfeier sind nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch Freunde des Vereins willkommen.
Es gibt auch wieder einen kleinen Vortrag, wie dies Tradition ist.

**Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss montags 17 Uhr**

*Afrikanische Frauen, – Mütter von Schülern in Sanya Juu.* **Fotos: privat**

# Sonntagsmatinee bringt 3.000 Euro für Hilfsprojekte in Tansania

**Kronberg** (kb) – Die Sonntagsmatinee mit dem Thema „Kronberger Hilfsprojekte inmitten einer grandiosen Natur- und Tierwelt im Norden Tansanias“ war ein voller Erfolg.Nicht nur, dass die Kronberger Lichtspiele bis zum letzten Sitzplatz ausgebucht waren, nachgefragte Notsitze waren nur begrenzt zulässig, Stehplätze standen aus Sicherheitsgründen ausnahmsweise nur wenige zur Verfügung. Das Benefizergebnis erbrachte für die beiden Hilfsprojekte etwa 7,5 Millionen tansanische Schilling, das entspricht etwa 3.000 Euro. Max-Werner Kahl begrüßte zu Beginn kurz das vollbesetzte Haus und stellte das, seit über 20 Jahren geförderte Kronberger Afrikaprojekt im Norden Tansanias vor.

Von den Tätigkeiten der beiden Gemeinschaften mit Sitz in Mammolshain berichteten zunächst Lehmann (Mammolshain) und Digma (Hl. Geist Gemeinschaft) aus Himo von ihren Frauenprojekten in Himo, die der ehemalige Kronberger Pfarrer mit ins Leben gerufen hatte.

Eine Filmdokumentation zeigte und erläuterte die von Kronberg aus geplanten und finanziell geförderten Hilfsbauprojekte beider Gemeinschaften. Eingebettet in die Benefizveranstaltung konnten die Besucher den von Prof. Dr. Hölzle gezeigten Film „Kronberger Hilfsprojekte inmitten einer grandiosen Natur- und Tierwelt – die nördlichen Safariaparks“ genießen.

Für das erfolgreiche Zustandekommen dieser Sonntagsmatinee bedankte sich Initiator Kahl bei Familie Müller-Raidt, den Betreibern der Kronberger Lichtspiele, dem Filmemacher Prof. Dr. Hölzle und ganz besonders beim Kronberger

*Besprechung Kunst am Bau, mit dem Künstler Pater Polykarp Uehnlein aus Ndanda, dem Maler Sigfried Hittu aus Massasi und dem Architekten Max Werner Kahl aus Kronberg Projekt in Sanya Yuu.*

sehr eindrucksvoll die beiden Afrikanerinnen Eugenia und Elisabeth (Hl. Geist Schwestern) über ihre Schul-, Kranken- und Landwirtschaftsprojekte in Sanya Juu, danach. Johanna Matineepublikum, das mit seiner großzügigen Spende die Hilfsprojekte der beiden Gemeinschaften „Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg“ begeistert unterstützt hat.

# Gemälde von Apfel bis Zitrone

*Die Künstlerin Karin Krantz lädt Sonntag, 12. November von 10 bis 18 Uhr zu ihrer diesjährigen Ausstellung ins Haus Altkönig in den „Gelben Saal“ nach Oberhöchstadt ein. Sie zeigt Gemälde von „A bis Z“, nämlich von „Apfel bis Zitrone“, darunter Stillleben, Landschaften, Tiere, florale und abstrakte Acrylbilder. Während der Ausstellung wird sie anwesend sein und ihre interessierten Gäste mit einem Gläschen Sekt begrüßen. Weitere Informationen unter 06173-68456 und 0178-6939315.* **Foto: privat**


## Impressum

Kronberger Bote

**Herausgeber:**
Alexander Bommersheim

**Geschäftsleitung:**
Andreas Puck

**Redaktionsleitung:**
Miriam Westenberger

**Anzeigen:**
Andreas Puck

**Postanschrift:**
Theresenstraße 2
61462 Königstein

**Telefon:**
0 61 74 / 93 85 61

**Telefax:**
0 61 74 / 93 85 50

**Redaktionsfax:**
0 61 74 / 93 85 60

**Auflage:**
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Preisliste:**
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 36 vom 1. Januar 2017

**Druck:**
ORD GmbH
Alsfeld

**Internet:**
http://www.kronbergerbote.de

**E-Mail:**
KronbergerBote@hochtaunus.de



FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

www.pietaetmueller.de

EIN STERBEFALL IST KEINE ROUTINE –

SONDERN EIN LETZTES ZEICHEN DER EHRERWEISUNG.

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus

Fordern Sie unsere Broschüre an. Tel. 06173 / 2997


## Klaus-Dieter Schröter

† 20. 10. 2017

Danke für alle Zeichen der Verbundenheit,
für eine stille Umarmung,
für das tröstende Wort.

Margarita Schröter
und alle Angehörigen

Kronberg, im November 2017

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an Dich erinnern und glücklich
und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

## Leo Laue

18. 2. 1934 – 3. 11. 2017

Wir sind sehr traurig
Deine Regina
Carmen mit Heribert
Ralf und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. November 2017, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

In memoriam

## Liesbeth Dingeldein

* 3. Oktober 1925 † 11. November 2005

Dingeldein-Stiftung

Der Vorstand
Albert Sanftenberg
Klaus Temmen
Wilhelm Kreß

Herzlich möchten wir uns bei allen bedanken,
die unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Paul Wolf

im Leben schätzten, ihre Verbundenheit und Trauer
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Monika Nauheim und alle Angehörigen

Ein reiches Leben voller Tatkraft ging zur Neige.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Johann-Friedrich Ritter

* 26.03.1937 Medan/Sumatra
† 27.10.2017 Kronberg im Taunus

Ute Maria Ritter
Karl-Heinrich Ritter und Familie
Kristian Hegenbart-Ritter und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem etwas späteren Zeitpunkt statt.

# Heike Stein: „Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sondern Straftat!“

**Kronberg** – „Häusliche Gewalt gegen Frauen, gegen Männer, gegen Kinder ist eine Straftat – und sie muss entsprechend verfolgt werden“, unterstrich die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Heike Stein anlässlich der Übergabe von 500 Euro an die Oberurseler Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ durch die Arbeitsgemeinschaft Kronberger Frauenverbände.

Die kriminalstatistische Auswertung des BKA (2015) bestätige: Meist sind es Frauen (82 Prozent), die von Partnerschaftsgewalt betroffen sind. Fast die Hälfte von ihnen lebte zum Tatzeitpunkt mit dem Täter in einem Haushalt (49 Prozent).

Gewalt, die oft in den eigenen vier Wänden stattfindet, also an einem Ort, wo man sich eigentlich sicher fühlen sollte – ist für viele Frauen bittere Realität. „Dieses Tabu, darüber nicht zu sprechen, muss weiter gebrochen werden“, forderte Stein.

**Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter**

Dies reicht über subtile Formen wie Demütigungen, Stalking, Beleidigungen und Einschüchterungen, psychische, physische und sexuelle Misshandlungen bis hin zu Vergewaltigungen und Tötungen. Die zuständigen Behörden sprechen von einer nicht unerheblichen Dunkelziffer, denn Opfer häuslicher Gewalt empfinden ihre Situation oft als ausweglos, sie werden nicht bemerkt und sie machen sich nicht bemerkbar. Polizei, Justiz, Anlaufstellen, wie in Oberursel die Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ sind daher, laut der AG Kronberger Frauenverbände mit der Ersten Vorsitzenden Christina Nicolai, unverzichtbar, wenn es um konkrete Hilfe in solchen Notsituationen geht.

Um diese Arbeit zu unterstützen, organisierten die Arbeitsgemeinschaft und die Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg im Taunus die zweite Taschen- und Schmuckbörse, die im Rahmen des Kronberger Flohmarkts im Juli stattfand. Taschen und Schmuck waren zuvor in der Bevölkerung gesammelt worden. Den Erlös von 500 Euro übergaben die Initiatoren nunmehr an die Verantwortlichen der Beratungsstelle.

Zum internationalen Tag gegen Gewalt am 25. November wird am Kronberger Rathaus außerdem die Fahne gehisst. Darüber hinaus wird durch eine Foto-Ausstellung und den Verkauf von Brötchen in der „Brötchentüte“ in Bäckereien auf den Kampf gegen Gewalt aufmerksam gemacht.

**Hilfetelefon**

Mit dem Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter 08000-116 016 wird betroffenen Frauen seit 2013 eine bundesweite 24 Stunden-Beratung angeboten, die kostenlos eine anonyme und niedrigschwellige Erstberatung in 15 Sprachen ermöglicht. (pu)

# Martinsmarkt mit einer Neuerung

**Oberhöchstadt**. – Wenn Sonntag, 12. November zum 26. Mal der Oberhöchstädter Martinsmarkt zugunsten krebskranker Kinder im Haus Altkönig stattfindet, dürfen sich die Besucher auf eine Neuerung freuen.

Nach der Eröffnung des Marktes um 10 Uhr liest Inge Freise Kronberger Märchen von Helmut Bode vor. Um 11.30 Uhr beginnt sie mit den „7 Brüdern“, und um 15 Uhr folgt das „Märchen vom Fuchstanz“.

Ganz andere Töne schlägt dagegen um 14 Uhr Vox Musicae an. Unter der musikalischen Leitung von Bettina Kaspary präsentiert der Rock- und Pop-Chor der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt Appetithäppchen aus seinem neuen Konzertprogramm „Vox kocht“. An den zahlreichen Marktständen findet sich eine große Auswahl an Kunstgewerbe, Advents- und Weihnachtsschmuck, Blumen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgt das Kuchenbuffet.

Der Erlös des Marktes kommt auch dieses Jahr dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ zugute. Die Oberhöchstädter Marktfrauen haben seit 1992 bereits respektable 148.260 Euro für die krebskranken Kinder gesammelt. Der Eintritt zum Martinsmarkt ist frei und kostenlose Parkplätze stehen rund um das Haus Altkönig ausreichend zur Verfügung. (mw)

## The Woopers mit Kronberger Wurzeln rocken im der „REZ“

**Kronberg** (kb) – „The Whoopers“ feiern 30-jähriges Bühnenjubiläum. Eine Band mit Kronberger Wurzeln: Christopher Lange, Rolf Rosenberger und Markus Grafe gingen hier zur Schule. 1987 war dann mit Hansjörg Barth die Gruppe mit dem typischen Beatles-Setup komplett. Das Cover-Repertoire aus den 60er- und 70er-Jahren entwickelte sich von Beat und Rock ‘n‘ Roll über rockige Stücke bis hin zu West Coast. Der mehrstimmige Gesang wurde zum Markenzeichen der Band. Auch Samstag, 11. November im Recepturkeller ist ab 20 Uhr wie immer gute Stimmung und viel Spaß garantiert.

## „Con Classica Cronberg“ in der Markusgemeinde

**Schönberg** (kb) – Bereits zum zehnten Mal wird das beliebte Ensemble „Con Classica Cronberg“ in der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Dienstag, 14. November um 15 Uhr konzertieren. Unter dem Motto „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ erklingen beliebte Arien und Duette aus Oper und Operetten, gesungen von Sopranistin Margarita Kopp, Konstanze Callwitz und Bass-Bariton Peter Linn. Am Flügel begleitet Gerhard Schroth, der das zirka einstündige Konzert bei Kaffee und Gebäck auch moderiert. Der Eintritt ist frei.

## Ausflug mit dem Seniorenbeirat ins Kurtheater

**Kronberg** (kb) – Der Seniorenbeirat der Stadt Kronberg hat auf sein Angebot, Sonntag, 12. November zum „Besuch der alten Dame“ zu fahren, große Resonanz erhalten. Daher sind zwei Einsteigemöglichkeiten erforderlich: Erstens, 13.30 Uhr am Berliner Platz vor dem Briefkasten Nähe Parkhauseinfahrt und zweitens, 13.45 Uhr in der Altkönigstraße vor dem Haus B des Altkönigstifts. Der Bus hält direkt vor dem Kurtheater in Bad Homburg. Die etwas vorgezogenen Zeiten haben sich aus zwei Fakten ergeben, informierten die Seniorenbeiratsmitglieder. Die Ordnungsbehörde der Stadt Bad Homburg hat dem SBK-Bus direkt vor dem Kurtheater einen Halteslot zugewiesen, der zeitlich vorgegeben und begrenzt ist. Und die Platzwahl im Kurtheater ist frei, weshalb der SBK so zeitig wie möglich an Ort und Stelle sein möchte.

## Busfahrt zur Ausstellung „Bestandsaufnahme Gurlitt“

**Kronberg** (kb) – Die Kunsthistorikerin Veronika Grundei bietet Samstag, 18. November eine Busfahrt nach Bonn zur Ausstellung „Bestandsaufnahme Gurlitt“ an. Ein spektakulärer Kunstkrimi, so könnte man den Fall Cornelius Gurlitt benennen. Über 50 Jahre lang waren die Werke für die Öffentlichkeit nicht sichtbar. Nun präsentiert die Bundeskunsthalle ein Teil der Werke, darunter Monet, Manet, Signac, Liebermann, Delacroix und vieles mehr. Gebühr: 50 Euro alles inklusive. Abfahrt Hauptbahnhof Frankfurt Nordseite. Anmeldung unter der Telefonnummer: 069-77076995 und per E-Mail an kunstundkultur@gmx.net.

## PV Kronberg-Porto Recanati lädt zum Stammtisch

**Oberhöchstadt** (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati lädt Montag, 13. November ab 19 Uhr ein zum monatlichen „Stammtisch“ ins Restaurant des „Haus Altkönig“ in Kronberg-Oberhöchstadt. Gäste sind herzlich willkommen.

## MTV-Vereinsrundwanderung vom Quellenpark aus

**Kronberg** (kb) – Der MTV Kronberg trifft sich Sonntag, 12. November um 10 Uhr am Parkplatz im Quellenpark Kronberg (Kronthal) vor Eingang Getränkemarkt Herberth zu seiner jährlichen Vereinswanderung. Es startet eine Rundwanderung vom Quellenpark Kronberg aus über Bad Soden, Mammolshain, den Edelkastanien-Erlebnispfad zum Hardtbergturm zurück zum Ausgangspunkt. Die Rückkehr ist gegen 13 Uhr mit anschließender Einkehrmöglichkeit in der Hainklause beim MTV geplant. Die Wanderstrecke beträgt zirka 12 Kilometer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

## Plätzchen backen, Adventskaffee und Weihnachtsmarkt

**Kronberg** (kb) – Die Gruppe Sitten und Bräuche der Flüchtlingshilfe Kronberg veranstaltet Donnerstag, 30. November von 18 Uhr bis 20 Uhr eine offene Teestube in der evangelischen Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2 für Flüchtlinge und Einheimische. Dieser Abend dreht sich rund um das Thema: „Advent-Weihnachten“. Gemeinsam werden Advents-und Weihnachtslieder gesungen und mit Instrumenten untermalt. In diesem Jahr sollen gemeinsam Plätzchen gebacken, verzehrt oder mit nach Hause genommen werden. Die Zutaten dafür hält die Vorbereitungsgruppe bereit. Außerdem werden Krippenfiguren aufgestellt und so das christliche Weihnachtsgeschehen erklärt. Für die Flüchtlinge und Einheimischen soll diese Teestube ein Ort des gegenseitigen Kennenlernens sein. Jeder ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und dabei zu sein. Weitere Fragen beantwortet Gemeindereferentin Elisabeth Buddeus-Steiwerden gerne unter der Telefonnummer 06174-2550530.

## Vorweihnachtliche Jahresabschlussfeier

**Kronberg** (kb) – Die Arbeiterwohlfahrt Kronberg-Königstein lädt Freitag, 24. November um 15 Uhr in die Stadthalle Raum Feldberg alle Mitglieder, Freunde, Bekannte, Sympathisanten und ebenso Gäste herzlich zur vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier ein. Denjenigen, die verhindert sind, wünscht die AWO schon jetzt auf diesem Wege frohe Weihnachten und ein gesundes frohes neues Jahr. Wenn jemand mit einer Kuchenspende zum Gelingen der Feier beitragen will, freuen sich die AWO-Verantwortlichen darüber. Um die Feier besser planen zu können, melden sich die Mitglieder bitte bis zum 17. November an bei Katharina Mauch unter der Telefonnummer 06173-63957.

## ...Apotheken Dienste

**Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst**

| | | |
|---|---|---|
| **Do.** | **9.11.** | Löwen-Apotheke<br>Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt<br>Tel. 06173/62525 |
| **Fr.** | **10.11.** | Burg-Apotheke<br>Frankfurter Straße 7, Königstein<br>Tel. 06174/955650 |
| **Sa.** | **11.11.** | Pinguin-Apotheke<br>Avrillestr. 3, Schwalbach<br>Tel. 06196/83722 |
| **So.** | **12.11.** | Rats-Apotheke<br>Rathausplatz 16, Eschborn<br>Tel. 06196/42131 |
| **Mo.** | **13.11.** | Hof-Apotheke<br>Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg<br>Tel. 06173/79771 |
| **Di.** | **14.11.** | Apotheke im real<br>Ginnheimer Str. 8-18, Eschborn<br>Tel. 06196/887997 |
| **Mi.** | **15.11.** | Taunus-Apotheke<br>Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach<br>Tel. 06196/86070 |

# Private Kleinanzeigen

## ANKÄUFE

**Alte Gemälde und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**
Telefon 06723 8857310
kunsthandel-draheim@t-online.de

**REVOX Hifi Komponenten** sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
**Tel. 0172-6501251**

**Alter Globus mit deutschen Kolonien** und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
**Tel. 0172-6501251**

**HIFI-Geräte (hochwertig)** der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

**Sammlerin kauft** Armband-Taschenuhren, Bernstein, alten Schmuck aus Omas Zeiten, Münzen, Silberbesteck, Orden, Zinn. Seriöser Barankauf von Privat. Tel. 06171/9615733

**Kaufe b. Barzahlung** alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Briefmarkensammlungen** gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

**100,– € für Kriegsfotoalbum,** Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 - 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

**Sammler sucht:** Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel. 06128/9376105

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Suche und kaufe** zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

**Suche Antiquitäten sowie** Münzen! Zahle Höchstpreise! Jederzeit erreichbar unter: Tel. 06128/9376105

**Zinn, Militaria:** Fotos, Orden, Urkunden; Bernstein, Armbanduhren, alte Füller u. Kugelschreiber, Briefmarken, Postkarten u. Modeschmuck, von seriösen Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa + So.
Tel. 06134/5646318

**Sammlerpaar sucht alles** aus Omas Zeiten: Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Perücken, Diamantschmuck, Silberbesteck, Nähmaschine, auch Wohnungsauflösungen. 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/95194915
01577/4445878

**Kaufe Schallplatten, LPs, Singles** + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

**Porzellan, Orientteppiche** und Asiatische Antiquitäten gesucht. Auch ganze Nachlässe. Service u. Figuren von Meissen, Herend, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Orientteppiche, Seidenteppiche auch beschädigt und alte gesucht. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung.
Tel. 0611/305592

**Alte Ikonen und russische Kunst** von Sammler gesucht. Bitte alles anbieten! Barzahlung und direkter Ankauf. Tel. 06127/9098056

**Achtung! Seriöser Barankäufer** sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Armband/Taschenuhren, Münzen, figürliches, Militaria, Schreibgeräte, uvm. ganze Nachlässe! Immer erreichbar unter: Tel. 06128/9376105
oder 0611/53299850

## AUTOMARKT

**Ford Focus C-Max** 1.6 Ti-VCT Trend, 59.500 km, BJ 2005, 116 PS, silber metallic, Klima, Bordcomp., Radio/CD, ESP, ABS, Lordosenst., beheizb. Frontsch., ISOfix, Alufelgen, Lederlenkr., Nebelscheinw., VB 5.100,– €.
Tel. 0176/99166051

**Mercedes E320 Limousine** Automatik, 1. Hand, VB 5000,- €, Bj. 2002, 109.000 km, TÜV 5/19
Tel. 06174/62043

**Opel Meriva Easytronic,** Bj. 9/03, 42 tkm, TÜV/ASU 10/19, 1598 ccm, 74/102 KW/PS, Benziner, 8-fach bereift, div. Zubeh., sehr gepfl. 5.500,– €. Tel. 06171/4s709

## PKW GESUCHE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

## GARAGEN/ STELLPLÄTZE

**Friedrichsdorf-Köppern,** Tiefgaragen-Stellplatz zu vermieten, 50,– € mtl. Tel. 0163/7976411

**Garage oder abschließbarer** Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach ). Angebote bitte an
Tel. 0171/3357156

# Private Kleinanzeigen

## GARAGEN/ STELLPLÄTZE

**Burghlzhsn. Garage/TG-Platz** gesucht. Tel. 06007/9170290

**Garagenhalle in HG,** keine Werkstatt, Gr: 4,30 m BR., 9 m lang, 2,50 m hoch, monatl. 200,– €.
Tel. 06172/44512

**TG-Platz ab 1.1. frei,** HG Gonzenheim Nähe U2 Endstation, 85,– € p.M. Tel. 06172/597553

**Tiefgaragenstellplatz** in Kronberg/ Schönberg. Ab sofort zu verm. MM 70 €. Tel. 06031/62511

**Raum zur Lagerung langfristig** gesucht. Größe zweitrangig. Möglichst trocken. Vorwiegend Kleidung, weniger Möbel.
Tel. 06173/809004

**Wohnmobilstellplatz gesucht.**
Tel. 06173/963261
Mobil: 0163/6128734

## KFZ ZUBEHÖR

**Verkaufe Dachgepäckträger Thule** für Dachreling, 50,– Euro VB (HG).
Tel. 0170/2849498

## MOTORRAD/ROLLER

**Roller Peugeot Kisbee** 50 4t, schwarz, EZ 7/15, 49 cm³, 5.300 km, gedr. auf 25 km/h, VB 995,- €
Tel 06195-672681

## REIFEN

**Für 7er BMW**: **4 Winterkompl**. Räder mit orig. BMW-Felgen, 245/50R/18 Zoll, Reifen Dunlop SP-Sport. VB 750,- €
Tel. 0176/24906443

## BEKANNT-SCHAFTEN

**Frau 63 J.** sucht Wanderpartner/in Raum BH. Chiffre OW 4502

**Sie 69 J., 168 cm, schlank** sucht netten Herrn für Freundschaft und Unternehmungen. Über Kontaktaufnahme freue ich mich.
Chiffre: KB 45/3

**Ich (w., 56 Jahre, 1,76 m) suche** einen Tanzpartner (mind. 1,80 m, kein Anfänger, gerne F1/F2 etc.) für regelmäßigen Tanzkurs, wenn möglich. Tel. 0157/76832180

## PARTNERSCHAFT

**Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!**

## PARTNERVERMITTLUNG

**Ich Hildegard 76,** (ehemalige Krankenschwester), bin leider verwitwet, das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen. Ich suche üb. pv e. lieben, guten Mann. Ich bin e. gute Hausfrau u. Köchin, habe e. Auto u. bin nicht ortsgebunden. **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Maria, 75 J.,** ehem. Schneiderin, leider verwitwet u. die Kinder wohnen weit weg. Manchmal muss ich weinen, weil niemand da ist, mit dem ich reden kann. Dabei habe ich im Herzen so viel Liebe, die ich gerne einem ehrlichen Mann schenken würde. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie nun schnell üb. PV anrufen. **Tel. 0176-56849847**

**Roswitha, 73 Jahre,** verw., hier aus d. Gegend, schlank, eine gute Hausfrau u. Köchin mit PKW, mag e. schönes gemütl. Heim, die Natur, gehe auch gern spazieren. Ich sehne mich wieder nach Nähe u. liebevoller Zweisamkeit. Wir könnten getr. od. auch zusammen wohnen. Bitte melden Sie sich üb. pv, Alter unwichtig **Tel. 0151 – 20593017**

## PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ich, Rita 70 J.** verwitwet, will nicht länger alleine sein. Habe eine schöne vollbusige Figur, koche u. backe sehr gerne, liebe die Natur, fahre sicher Auto. Würde mich freuen, wenn sich ein einsamer Mann bei mir meldet. Bestimmt haben wir die Chance auf ein neues Glück. Kostenloser Anruf üb. Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

**Hallo, bin die Monika, 68 J. jung,** fit u. aktiv, eine liebe Witwe u. hübsche Frau, ohne Anhang, bin sehr gerne Frau, ich suche üb. pv einen lieben, zärtlichen Mann, den ich gerne umsorgen und verwöhnen möchte, bis ca. 80 Jahre **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Hilde, 65 J.,** bin e. einsame Witwe, ohne Anhang, mit schlank-fraul. Figur, mag alles was wächst u. blüht u. koche für mein Leben gerne. Sind Sie der Mann, der meine Seele erwärmt? Dann werden Ihnen auch keine Streicheleinheiten mehr fehlen. Ich wäre immer für Sie da, wenn Sie mich brauchen. Ihr Anruf üb. PV ist erwünscht. **Tel. 01520-8293309**

**Bildhübsche Verena, 64,** (verw.), bin e. ganz liebe, anschmiegsame Frau mit e. tollen schlanken Figur mit etwas mehr Oberweite, b. sehr vielseitig, warmherzig, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Gertraude, 60 J.,** mit ansprechender Figur u. passenden Rundungen, habe genug vom Alleinsein! Ich lache lieber als zu streiten, höre gerne Musik, bin eine gute Hausfrau u. Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschmiegsame Frau wie mich? Vielleicht bin ich die Richtige für Dich, darum ruf gleich üb. PV an. **Tel. 0176-56841872**

**Attraktive Beamtin, 72 J.,** zierliche Figur, suche niveauvollen, aktiven Mann bis ca. 80 J. (bei getrennten wohnen) pv **Tel. 0151 – 62913878**

## BETREUUNG/ PFLEGE

**Qualifizierte Betreuungsassistentin** nach § 87b SGB XI (Demenz) bietet Senioren/-innen liebevolle Betreuung an, auch 24 Stunden möglich.
Tel. 0176/38059445

**PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM**

**Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80**

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
**Tel. 06172 - 59 69 09**
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben**
**„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig**
**06172 - 2889191**
**info@ask-shs.com**
**www.ask-shs.com**
a·s·k senioren home-service

**actioVITA Rhein-Main**
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
**Tel.: 06196-9710770**
**E-Mail: rhein-main@actiovita.de**
**Web: actiovita-rhein-main.de**

## SENIOREN-BETREUUNG

**24-Stunden Seniorenbetreuung.** Nette und qualifizierte Dame aus Ost Europa – suche Arbeit im Bedarfsfall mit Steuerkarte.
Tel. 0157/79140101

## KINDERBETREUUNG

**Liebevolle, qualifizierte Tagesmutter** (Bundeszertifikation) mit langjähriger Erfahrung, in Kronberg -Süd, hat freie Plätze, ganztags und halbtags. Tel. 06173/5310
Mobil: 0151/22509737

**Familie mit zwei Kindern** (7 und 11 Jahre) sucht flexible Kinderbetreuung. Hausarbeit kann bei Bedarf in Anspruch genommen werden. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Tel. 0163/6874227

## IMMOBILIEN-MARKT

## GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

**Stellen Sie jetzt die Weichen** wenn Sie Blumen + Bäume im eigenen Garten blühen sehen wollen: Freizeitgrundstück Kronberg, ca. 5.000 m², gepfl. Auch für 2 - 3 Fam. geeigent, ruh. Lage, gr. Wiese etc. z.vk. Komplettpreis m. Hütte, Klo etc. 40,- €/m² Info: Chiffre: KB 45/2

## IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Von Privat an Privat** stehen zum Verkauf, zwei getrennte Häuser direkt am Feldrand mit herrlichem Panoramablick auf einem 433 m² Gr., 6 Zimmer, 233 m² Wfl., 3 Tgl-Bäder, gepflegte Ausstattung, 2 Balkone, schöner Garten, 2 Garagen, 2 St.pl., Zentralhzg. Öl, Preis auf Nachfrage.
Tel. 06171/580567

## IMMOBILIEN-GESUCHE

**Junge, freundliche Familie** mit 3 Kindern sucht freistehendes Einfamilienhaus (vorzugsweise neueren Datums) oder Grundstück zum Errichten eines Eigenheims in Bad Homburg (vorzugsweise nicht zu weit entfernt vom Zentrum). Wenn Sie ein Grundstück oder Haus verkaufen möchten, um einer sympathischen Familie ein neues Zuhause zu ermöglichen, freuen wir uns über Ihre Nachricht unter:
bad.homburg.familie@gmx.de
o. ab 19 Uhr unter: Tel. 0160/97341462
(nur private Angebote bitte)

**Privatperson sucht zum Kauf** in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/ Wohnung Erdgeschoß ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978
o. 0157/35105586

**Kaufe Ihr Haus oder Grundstück** in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

**Ehepaar sucht 2–3-ZWG** zur Kapitalanlage bis 220.000,– €. Keine Makler. Kein Hochhaus.
Tel. 0178/5569728

**Ärztin mit Kind** sucht 3 Zimmerwohnung in Kronberg ab 70 m² mit Gartenben. zur Miete od. zu kaufen.
Tel. 0160/92877966

**Von Privat,** ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

## GEWERBERÄUME

**Gewerberaum zu vermieten** Bad Homburg Kirdorf, 63 m², Keller, für Praxisräume oder Beratung, ab sofort. Tel. 0179/2762575

**Friedrichsdorf-OT v. Privat** zu vermieten: Lagerhalle mit 2 WC, Büros, Teeküche, DU/WC, Abstellr., insg. ca. 235 m², ebenerdig, beheizbar, gr. eingezäunte Hoffläche mit Parkplätzen, Hauptdurchgangsstr., nahe A5 und A 661
Miete: VB, ab sofort o. später zu vermieten. Tel. 0176/81026445

**Königstein-Stadtmitte,** 101 qm. hochw. renov. Bürofläche/Praxis, Sofortbezug, 1100 € + NK+Kaution, Parkpl. 40 €. V. 9.00-13.00 Uhr
Tel. 06174/2496010

**Königstein 1, Penthouse-Büro**, 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, 31 m², Miete 290,- €, NK 70 ,- € incl. Strom
Tel. 06174/5485

## MIETGESUCHE

**Wir (Paar, 40 & 38 J.** beide festangestellt), suchen ein neues Zuhause in Oberursel. Möglichst Nähe Bahnhof, 3–4 Zimmer, ab 70 m², Kaltmiete max. 1200,– €. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
Tel. 0173/5230481

**Suche 2-ZW** für eine Person, berufstätig in Vollzeit. In BH, Gonzenh., Ober-Eschb., Ober-Erlb. bis ca. 700,– € Warm. Tel. 01577/4294884

**Netter junger Mann,** 36 J. sucht dringend ein Zimmer oder Wohnung, 1 ZKB für ca. 300,– € Warmmiete in Bad Homburg oder Umgebung. Für Interessenten erreichbar unter: Tel. 0160/91792232

**Ca. 100 m²,** Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

**Suche 1 Zimmer in Oberursel** und Umgebung, Warmmiete max. 500,– €.
Tel. 0152/17937978

**Ruhige, alleinst. Frau** mittl. Alters sucht im HTK/MTK/Bad Vilbel/Ffm.-Norden 2 ZW, ca. 60 – 70 m² Wfl. m. EBK, Balkon, DU, kein EG, gerne gepfl. HH zu mieten. Angeb. an:
QMS459@aol.com

**Suche 1–2 Zimmer Wohnung** in Oberursel & näh. Umgebung, ab 01/2018, bis 500,– € warm.
Tel. 0151/65138774
wohnungoberursel2@gmail.com

**Krankenschwester in Rente sucht** zum 01.03.18 günstige kleine Whg.. Luxus ist nicht wichtig. Brauche nur Ruhe. Tel. 06195/672379

**Suche 2 Zi.-Whg. in Kronberg** für mich u. meine 2 Wohnungskatzen. Wir freuen uns, wenn die Whg. einen Balkon hat. Tel. 0175/6781829

## VERMIETUNG

**Helle, schön geschnittene Whg.** in OU, 104 m², 3,5 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, in bester Wohnlage, 1. OG, hochw. Ausstattung mit Balkon + Wintergarten im 3 Fam.-Haus mit Garage/Stellplatz. KM 1.200,– € + NK mit Heizung 270,– € + 3 MM Kaution, sofort o. Haustiere + Makler, mit guter Verkehrsanb. zu Bus u. Bahn. Tel. 06171/24326

**Friedrichsdorf Mitte, 2 Zi.-Whg.,** 61 m², Küche, Diele, Bad, Balkon, TG-Stellplatz, Kellerr., Wasch-Trockenr., Aufzug, zentrale, ruhige Lage, nahe S-Bahn, ab 01.02.2018 zu verm. Tel. 06081/41367

**Wehrheim-Obernhain: 4-Zi.Whg,** Schlafzi., Wohn-/Esszi., Kamin-, Arbeitszi., Tgl.Bad, ca. 96 m² zzgl. Südbalkon zur Gartenseite (35 m²), Keller, Dachboden ab 1. 1. 18 an ruhiges Paar zu vermieten. Keine Haustiere! Mtl. 750,– € kalt zzgl. 200,– € NK-Vorausz, 3 MM Kaution. Evtl. gr. Garage 60,– €.
Tel. 0160 92415250

**Friedrichsdorf sep. möbl. Apm.** Du/WC, Küchenzeile, 400,- € warm, Laminat, an Nichtraucherin zu vermieten. Tel. 06007/92134

**HG-O-Er 2,5 Zimmer-Wg:** ca. 76 m² + ca. 20 m² Terrasse + Stellplatz, Feldrandlage ab 1. Jan KM 850,– € +150,– € NK + 2 MM Kaution.
Tel. 06172/489906

**3 Zimmer-Wohnung,** Küche Bad und Balkon in Bad Hbg.-Ober-Erlenbach (etwas außerhalb) ab sofort zu vermieten. Miete 600,– € + Umlagen und 3 Monatsmieten Kaution.
Tel. 0173/9411426

**3 Zi. DG Wohnung** in Bad Homburg, Neubau, Erstbezug, möbliert, 1.200,– € + 150,– € Umlage.
Tel. 0177/6480010

**3 Zimmer-Wohnung Innenstadt** Bad Homburg v.d.H., mit kleiner Küche und Duschbad. Miete 780,– € + Gas und Umlagen, 3 Monatsmieten Kaution. Tel. 0152/26247967

**Bad Homburg, 3 Zi,** 1.St. 84 m², Bj. 89, Kü., Tgl.-Bad, WC, Balk., 860,– € + Grg. 60,– € + NK + Kt, ab 1.2.18. 127 kwh, Gas. Tel. 06172/459541

**Exklusives Wohnen** in Villenanwesen in Bad Homburg, 1. OG, 3 Zi-Wohnung, 95 m² in bester Wohnlage, gr. Balkon + 1.000 m² Garten, Miete 1.300,– € + Gar. + Uml. + Kaution. Tel. 0173/3455603

**Oberursel, möblierte 1 Zi. Whng.** zum 15.11.17 an Wochenendfahrer, NR, zu vermieten, 380,– € warm, 3 MM Kt. Tel. 0160/4044989

**3 ZKB, HG-Kirdorf, WF: 60 m²,** KR, WK, Lam., ruh. Lage, gute Anbindung, EnEv: BjG 1924, ET Gas, EAV, EB 321,1 kwh, Eff. Kl. H, Miete: 640,– € + 50,- € NK.
Tel. 0179/5073043

**2 Zi.-Whg., 39 qm**, möbiliert, ruhig und hell, 600,- € warm, Königstein
Chiffre KW 45/01

**Nähe Königstein**, gemütliches, helles, voll möbliertes Single App., 45 qm im Grünen, gr. Gartenterrasse S/W, sucht neuen Bewohner/in., NR, optimal für Wochenendheimfahrer/in, da bestückt wie Ferienwhg. Kochecke u großes Bad, eigener Eingang. KM 450,--plus NK.+Kt. v. Privat Tel. 0171/1005517

**Kö.-Mammolshain. 2 ½-ZKB**, 74 qm, Gäste-WC, Balkon, großer Garten, behindertengerecht ausgestattetes Bad, Grundausstattung von Geschirr, Bettwäsche etc. vorhanden, leichter Renovierungsstau; ideal für ältere Person(en) oder junges Paar. Auf Wunsch kann ELW (z.B. für Haushaltshilfe oder 1-2 Kinder) mit vermietet werden. ab 1.12.17 oder 1.1.18; 650,- Euro KM + 180,- Euro NK; Kaution 2 MM
Chiffre: KW 45/02

**EFH mitten in Kronberg**, ca.150 qm + 800 qm Garten, gepflegt und frisch renoviert, EBK + ausge. Keller mit Einbauschrank und neuem Wannenbad, 5 Zimmer, Ankleide, Waschküche + AR, Stellplatz! Perfekt für Fam. mit 2 Kindern frei ab 2/2018, kalt 2.300,- €
Tel. 0173/3070511

**2 ½ Zi.-Whg., Schmitten-Niederreifenberg**, Neubaustandard, Top-EBK, Abstellplatz, Loggia, 92 m², 640,- € KM. Tel. 0171/6066680

**2-Zi.-Whg. mit EBK u. Balkon** in Kronberg, an zuverlässigen, vertrauenswürdigen Mann, gegen Verrechnung mit gelegentlichen Haushüterdiensten zu vermieten. E-Mail:
Haushaltshilfe-neu@t-online.de

## FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Irland - Kleines Haus** (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de
u. Infos www.thorntoncottages.ie

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

**Ostsee-Ferienhaus**, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

## NACHHILFE

**Nachhilfeerfahrung seit 1974**
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
**Spezielle LRS-Kurse**. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
**www.minilernkreis.de/taunus**

**Mathematik wirklich verstehen** verlangt meistens kompetente Unterstützung. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

**Intensivkurse Latein** im Einzelunterricht führen schnell zu besseren Noten! Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Übersetzungen. Tel. 0162/3360685

**Ma., Dt., Engl., Franz.**
**6,90 €/45 min**
Klasse 4 bis Abitur.
**Tel. 0157-92348572**

**1 Nachhilfe-Lehrer für Latein** + Deutsch (6. Kl. Gym.) in Oberursel-Stadtmitte gesucht. 1x wöchentl. nachmittags für 90 min.
Tel. 0175/1610969

**Spanisch Nachhilfe** von Muttersprachlerin für Erwachsen, Schüler, aller Niveau so wie Vorbereitung für Prüfung an Abiturienten.
Tel. 06171/923269
o. 0151/26752917

**Mathematiknachhilfe GK/LK**/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

**Versetzung in Gefahr**. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

**Lehrer erteilt Nachhilfe** in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

## STELLENMARKT

## STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort
**Service- und Barkräfte**
(450,– €/Teilzeit) für Tapasbar/ Burger-Restaurant in Bad Homburg! Gerne auch Studenten und Schüler!
**E-Mail: bar-2017@web.de oder Tel. 0177-29 64 64 9**

**Liebevolle Kinderfrau** für zwei Kinder (6/9) an sechs Tagen im Monat (15.00 bis ca. 20.00 Uhr) gesucht. Nur Mo–Fr. Meine Arbeitstage kann ich, u.a. je nach Verfügbarkeit der Kinderfrau monatsweise festlegen.
Tel. 0173/2120768

**Putzhilfe bei Familie** in Bad Homburg gesucht, wöchentl. 5 Stunden. Nur auf Rechng. und mit guten Deutschkenntnissen.
jurmaster@icloud.com

**Suche tierliebe Putzhilfe** für 2 Std./Wo. oder 4 Std./14 täg. in Oberursel. Nur Minijob od. Rechnung. Tel. 0172/9938272

**Wir suchen eine treue Seele** als Hauswirtschafterin und Kinderfrau (Nanny); in Teil- oder Vollzeit, präferiert ältere Dame, mit Spaß an Kindern. Mit eigenem Kfz.
Chiffre OW 4501

**Hilfe im Haushalt** in Burgholzhausen, 2h/Woche für Nichtraucherin, ab 45. Tel. 06007/92134

**Putzhilfe** (nach Mögl. Rechnung) für montags, 9–12 Uhr, nach Oberursel, 14-tägig, gesucht.
Tel. 06171/56766

**Nette, erfahrene Haushaltshilfe** für anspruchsvollen Haushalt in Königstein 3 x 4 Std./Woche ab 1.12. Gute Deutschkenntnisse, Referenzen u. Auto. Tel. 0172/6657143

**Suche Putzhilfe für Wohnung** in Kronberg nähe Bus 261, 3 Std. am Mittwoch Vormittag. Spreche spanisch + italienisch.
Tel. 06173/940205

**Große Familie mit Hund** sucht zuverlässige u. deutschspr. Putzhilfe für 1 Vormittag/Wo. (3-4 Std) in Mammolshain. Auto von Vorteil.
Tel. 0172/7277947 (AB)

**Nette Familie aus Kronberg** sucht Haushaltshilfe 2 x wöchentl. zum Putzen u. Bügeln. Nur auf Rechnung o.Minijobbasis.
Chiffre KB 45/1

**Suche deutschsprechende** Putzhilfe 2- 3 Std. alle 14 Tage nach Liederbach/Süd. Tel. 0176/44749095

# Private Kleinanzeigen

## STELLENGESUCHE

**Zuverlässige, berufserfahrene Frau** sucht Stelle als Seniorenbetreuung oder Haushälterin, nur am Tag, Raum Kronberg und Falkenstein.
Tel. 0173/4368502

**Suche Stelle als Sen.-Betreuung** (Fahrd. f. Einkäufe u. Arztbesuche) sowie Unterstützung i. Haush., ca. 20 Std. pro Woche vormittags, Raum Oberursel od. näh. Umgebg.
Tel. 0151/75303135

**Ich liebe Bügeln** und mache es für Sie gern (vor Ort oder mit Abholung). Tel. 0151/75792138

**Übernehme Schreib- und Büro**arbeiten sowie Buchhaltungsarbeiten, (vor Ort oder im Home Office)
Tel. 06081/15756

**Sie suchen junge, dynamische,** schnelle, flexible und saubere Putzhilfe ... für zuhause, Büroräume oder Arztpraxen ...? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Kontaktieren Sie uns, Wir freuen und auf Ihre Anrufe.
Tel. 0151/42185760
o. 0176/22706178

**Ausgelernter Fliesenleger** macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Tel. 0157/75624866

**Privat-Fahrer. Ich fahre Sie** mit Ihrem eigenen PKW. Tageweise, oder nach Vereinbarung. Flexibel, zuverlaessig und sicher!
privat.fahrer@aol.de

**Baumfällarbeiten, Heckenschnitt**, Sträucherschnitt, Wege Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

**A – Z-Entrümpelungen** + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

**Fliesenlegen, Trockenbau,** Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Tapezieren, Streichen, Fassade, Parkett.
Tel. 01573/8136689

**A-Z-Meister-**Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

**Gartenarbeit, Pflasterarbeit**, Gartenhüttenmontage, Streichen, Verputzen, Mauern, Heckenschnitt, Baumfällungen. Tel. 0178/5084559

**Renovierungen –** Alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Pol. Team. Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

**Renovierungen** – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

**Schnelles, zuverlässiges** und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

**Gartenarbeit aller Art**, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Suche Arbeit in Privat-Haushalt** zum Putzen, Bügeln und Garten Pflege. Tel. 0157/38597095

**Wir übernehmen Reinigungen** aller Art, Büro, Treppe, Praxis, Fenster, Gartenarbeiten, etc.
Tel. 0177/4021240

**Suche Putz- u. Bügelstelle** in Oberursel u. Bad Homburg (inklusiv Samstag u. Sonntag).
Tel. 0162/9168109

**Zuverlässige Frau sucht Arbeit** zum Putzen und Bügeln in Privathaushalt. Tel. 0151/45155837

**Maler- und Tapezierarbeiten,** Fliesen und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

**Gärtner sucht Gartenarbeit**. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Erfahrener polnischer** Handwerker renov. alles im Haus. Parkett, Laminat, Malerarbeiten, weitere Arbeiten auf Anfr.. Preiswert, schnell u. sauber. Tel. 0157/54158045

**Gärtner sucht Arbeit**. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

**Gärtner mit über 20 Jahren** Erfahrung erledigt ihre Gartenarbeit.Hecken-Bäumeschneiden, Rasenpflege etc. Tel. 0176/20519605

**Profi Reinigungshilfe** übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Elektromeister sucht Arbeit**
Tel. 0151/75606851

**Ich erledige** Sanitär- und Heizungsarbeiten im ganzen Haus o. Wohnung (auch Badrenovierung)
Tel. 0175/7240455

**Übernehme Schreibarbeiten** (Korresp., Biografien, Diktate), Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D-E, Hausverwaltung und Nebenkostenabrechn. kleinerer Einheiten, Organisation u. Ablage Ihres Büros (auch für Privatpersonen).
Tel. 0157/76832180

**Zuverlässige, ehrliche Frau** sucht Putz.- u. Bügelstelle, Fenster- und Treppenreinigung.
Tel. +49 179 9332813

**Deutsche Mutter hat noch** 2 Reinigungsplätze frei, biete auch Einkaufshilfe an mobil sauber pünktlich
Tel. 0174/2618873

**Übernehme Reinigungen** aller Art. Haus, Büro, Treppen, Fenster, Hausmeisterdienst ...
Tel. 0160/97508615

**Erfahrener Gärtner macht** Ihren Garten Winterfest. Arbeitet auch im Winter durch. Mache auch kleinere Hausmeistertätigkeiten.
Tel. 0152/08733643
o. 06195/724874

**Suche Putz- und Bügelstelle** in Königstein und Umgebung.
Tel. 0171/2435039

**Nette Frau sucht Putz- u. Bügel**stelle im Privathaushalt. Raum Kronberg u. Königstein.
Tel. 0157/52575205

## RUND UMS TIER

**Suchen ein- bis zweimal** die Woche private Betreuung für unseren Hund. Er ist freundlich, lustig und hört sehr gut. 15,– € VB.
Tel. 0176/62574443

**Ich biete liebevolle, erfahrene** Hundebetreuung. Tel. 06172/20328

## VERMISST

**Wir vermissen noch immer** unsere Katze SAMI, die am 1.9.2017 entlaufen ist und zuletzt in Kronberg Schloßstrasse/Doppestrasse gesehen wurde. Sami ist gechipt, so dass sie bei jedem Tierarzt kostenlos identifiziert werden kann. Sie ist schwarz weiß von oben komplett schwarz. Weißes Dreieck um die Nase. Belohnung 50,- €.
Tel. 0170/6732451

## UNTERRICHT

**Mathematik wirklich verstehen** verlangt meistens kompetente Unterstützung. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

**Intensivkurse Latein** im Einzelunterricht führen schnell zu besseren Noten! Lehrerin (i. Dienst) hilft bei Übersetzungen. Tel. 0162/3360685

**Gitarrenunterricht für Anfänger** u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

**Keyboard-Unterricht** f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter:
Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

**Privat Musiklehrer gibt Unterricht** in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus.
Tel. 06171/55600

**Schlagzeug-Unterricht** vom Profi (USA Diplom), für jedes Alter, privat in Oberursel, kostenlose Probestd.
Tel. 0171/1400908

**Junger Klavier- und Akkordeon**lehrer gibt privaten Unterricht mit viel Freude an der Musik.
Tel. 0176/96034057

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

**Klavier in OHÖ-Mitte**, Kinder/Erw.
Tel. 06173/67066,
tripleclassic@gmx.de

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

**Möchten Sie o. Ihre Kinder Klavier** spielen? Lassen Sie es uns zusammen probieren! Tel. 0179/7294629

**Flöten-u. Violinunterricht** in Ohö., Ortsmitte. Kinder, Erwachsene.
Tel. 06173/67066
tripleclassic@gmx.de

## VERKÄUFE

**Zu verkaufen Antik** Vertiko runder Tisch, Schrank, Kiefer-Schrank, Preis VB, alles alt, Schaukelstuhl + Nierentisch. Tel. 06172/2658216
8.00 – 9.00 Uhr o. ab 20.30 Uhr

**Div. neue Herren-Sakkos,** Größe 50, je 10,– €, 2 Livarno-Sammler-Vitrinen, je 20,– €. Tel. 06172/44497

**Hausflohmarkt in Oberursel** am Sa. 11.11. u. So. 12.11.17 v. 12–19 h. Es gibt Wohn- und Schlafzimmermöbel, Hausrat, Essteller, Gläser, Tischdecken, Kühlschrank, gut erh. Gasherd, neuw. Waschmaschine u. Damenkleidung Gr. 40/42.
Tel. 0172/9291257

**Sarough (Orientteppich),** 270 x 370, 150,– €, hochwertig.
Tel. 06172/44512

**Landh.stil Schrank** L 160, T 50, H 205, Kommode L 90, T 50, H 115, Pinie massiv, VB 400,– €, nur Selbstabh. Tel. 0176/53628451

**Küche v. Nobilia,** neuwertig, hellgrau, Ober- und Unterschränke inkl. Geräten zum Selbstabholen. 1.000,– € VB. Tel. 069/511931

**Original-Gemälde Moderne Kunst** etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

**Großer Hausflohmarkt**
**am Samstag, 11. November und Sonntag, 12. November 10.00 bis 16.00 Uhr**
Goethestraße 65 in Königstein
06174 5469
Diverse Möbel, Haushaltsgeräte und Werkzeuge

**Sofa mit 7 Kissen cremeweiß**, Microfaser, geschwungene Form, L190 B97-145 cm, VB 125,- €, nur Selbstabholer, Kronberg
Tel. 0151/70020162

**Großes Gemälde 100 x 70**
„Johann Strauß" zu verkaufen.
Tel. 06174/2598812

**Schöne Kiefer-Kommode**,
3 Schubladen € 150,-. Weihnachtspyramide weiß, 45 cm hoch, sehr schön, € 80,- Tel. 06195/61758

## VERSCHIEDENES

**Wer hat am 18.09.17, 10.12 Uhr** meinen Sturz auf dem HIT Marktgelände gesehen, wo ich auf einer Bananenschale ausgerutscht bin. Die nette Dame, der ich meine Adresse gegeben habe, möchte sich doch bitte melden. Tel. 0175/9578500.
Danke, E. Bangert.

**Suche noch ehemalige Mieter,** die im APM. Fr.dorf, Rodheimer 6, wohnten. Chiffre OW 4504

**Piano Palme**
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

**Alte Schmalfilme,** Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

**A-Z-Meister-**Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

**Alles Rund um den PC!** Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

**Horst hilft.** Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Computerspezialist, IT-Ausbilder,** bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Tablet-PC, Smartphone:** Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

**Geduldiger PC-Senior** (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

**Floh- & Trödelmärkte**
**Sa., 11.11.17 und Do., 16.11.17 von 8.00 – 14.00 Uhr**
**Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
**Sa., 11.11.17 von 14.00 – 18.30 Uhr**
**Flm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
**Sa., 11.11.17 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr**
**Stadthalle,** Gagernring 1
**So., 12.11.17 Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr**
**real,** Ginnheimer Straße 18
**Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de**

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Brauchen Sie einen** Gesprächspartner? www.meingp.de

**Kartenlegerin bietet Hilfe an!**
Tel. 0178/5181016

**A – Z-Entrümpelungen** + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

**Indischer Kochkurs** in Königstein, von Privatperson am 24.11.17. Anmeldung unter Tel. 0157/56614475

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

**Dias und Negative**: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

**Immer montags ab 19.30 Uhr** treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

**Holzpaletten** (ideal zum Heizen) kostenfrei gegen Selbstabholung abzugeben (in Eschborn).
Tel. 0176/23224775

**Haus- u. Wohnungsverkauf** leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie. Tel. 0172/6977592

**Musikalische Trauerbegleitung** auf dem letzten Weg.
Tel. 0151/62515617

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

**SCHOBER UMZÜGE**
**MÖBELSPEDITION**

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

# Private Kleinanzeige

**Gesamtauflage: 103.700 Exemplare**

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

**Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr**

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Chiffre:**
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

**Auftraggeber**:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

**Der Betrag von** _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

*Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.*

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

**Chiffregebühr:**
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
*Gewünschtes bitte ankreuzen*

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

**Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.**

*Bitte Coupon einsenden an:*

**Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

***oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de***

# KfB will Beschränkung auf wenige neue Stadtentwicklungsgebiete

**Kronberg**. – „Zählt man die aktuellen und mögliche weitere Bauvorhaben, die bereits in den politischen Gremien diskutiert werden zusammen, könnten im Stadtgebiet in den nächsten Jahren insgesamt rund 800 neue Wohneinheiten entstehen“, rechnet die Wählergemeinschaft KfB. „Sowohl die Vorhaben auf Privatgrundstücken als auch die auf städtischen Grundstücken müssen wir im Kontext der Entwicklungen im gesamten Stadtgebiet sehen und beurteilen“, fordert Alexa Börner, Co-Fraktionsvorsitzende der KfB und Mitglied des ASU. Denn es gehe nicht nur um eine fortschreitende Versiegelung von wertvollen Grünflächen, sondern auch um die Mehrbelastung der vorhandenen Infrastruktur, insbesondere die vermehrte Verkehrsbelastung auf den Straßen. „Gleichzeitig müssen auch die Kosten für dann notwendige Infrastrukturmaßnahmen, die von der Allgemeinheit zu tragen wären, bedacht werden, wie zum Beispiel der Ausbau der Kanalisation, Straußenausbau- und -umbaumaßnahmen sowie ein größeres Angebot im Bereich der Kitas und Schulen.“

Allein im Stadtgebiet Kronberg sind bereits mehrere Projekte in der Umsetzung oder engeren Planung.

So haben am Bahnhof die Bauarbeiten bereits begonnen. Hier entstehen auf zirka 6.000 Quadratmetern ein Kammermusiksaal, Hotel und das Studien- und Verwaltungszentrum. „Bald sollen auch die zirka 7.000 Quadratmeter großen angrenzenden Schillergärten gerodet werden“, so Börner. Dort sind sechs mehrgeschossige Häuser mit 39 Wohneinheiten geplant. „Der entsprechende endgültige Stadtverordnetenbeschluss für diese Baumaßnahme steht noch aus, allerdings stehen sowohl die CDU/SPD/UBG-Koalition als auch die FDP dem Vorhaben bisher positiv gegenüber“, informiert sie weiter. „Die KfB befürwortet dagegen eine moderatere Bebauung, die dem von kleinen Einfamilienhäusern geprägten Siedlungscharakter der Umgebung Rechnung trägt. Zudem sind wir gegen die vollständige Rodung des erhaltenswerten Grünbestands in diesem städtebaulich besonders exponierten Areal an einem der wesentlichen Zugangsknotenpunkte der Stadt“, erläutert Dr. Heide-Margaret Esen-Baur, Co Fraktionsvorsitzende der KfB.

Auch auf dem Baufeld V entlang der Gleise sollen neben einem Blockkraftheizwerk weitere Geschosswohnungsbauten mit ca. 60 Wohneinheiten entstehen. Dadurch würden allein in der Ludwig-Sauer-Straße knapp 100 neue Wohnungen entstehen – das wären rund viermal so viele Wohneinheiten wie heute.

In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof sollen auf dem bereits verkauften Gelände des Kronberger Hofes in der Bleichstraße zusätzlich auf 2.200 Quadratmetern neue Eigentumswohnungen entstehen. Darüber hinaus hat ein weiterer Projektentwickler angekündigt, 41 neue Wohneinheiten entlang der Verlängerung der Freiherr-vom-Stein Straße (neben dem „Campus Kronberg“) zu errichten.

„Die genannten Bauvorhaben und vor allem ihre Auswirkung auf den Verkehr im Bahnhofsgebiet und Kronberg Süd, müssen in ihrer Gesamtheit betrachtet werden. Nicht nur das Erscheinungsbild wird sich nachteilig für Kronberg ändern, auch der Verkehrsfluss wird negativ beeinträchtigt und die Umweltbelastung durch Geräusche und Abgasemissionen wird zunehmen“, hält Dr. Jochen Eichhorn, Mitglied des ASU, fest.

Ein weiteres „umstrittenes Großbauprojekt“ könnte an Fahrt aufnehmen: Die Wohnbebauung am Grünen Weg. „Nach den bisher vorgestellten Entwürfen könnten hier bis zu 55 Wohneinheiten pro Hektar entstehen, also bis zu 660 weitere“, zählt die KfB. „Wir sind weiterhin gegen diese Bebauung, denn wertvolle Grünflächen und Streuobstwiesen, die für Kronberg gerade so charakteristisch sind, sollen erhalten bleiben.“

Aber nicht nur im Stadtgebiet Kronbergs werde gebaut. Ein Blick nach Oberhöchstadt zeige, dass dort in den letzten Jahren bereits 73 neue Wohneinheiten geschaffen wurden, davon 60 am Henker und 13 in Haide Süd. Haide Nord soll ebenfalls noch entwickelt werden. „In Planung sind jetzt noch wesentlich mehr, nämlich bis zu 80 Wohneinheiten am Sportplatzgelände Altkönigblick, 20 im Ortskern Oberhöchstadt, neben der Metzgerei Klein zehn und am Nassauer Hof zwei.“

Börner: „Wir sehen die Gesamtzahl der geplanten Neubauten sehr kritisch. Den viel zitierten, derzeitigen Siedlungsdruck im Rhein-Main-Gebiet werden wir aber auch durch diese für Kronberg massive Bebauung nicht maßgeblich reduzieren können. Wir als KfB setzen den Schwerpunkt daher weiterhin stärker auf den Erhalt von Grünflächen und weniger auf die Versiegelung durch Wohn- und Gewerbebauten“, so Eichhorn. „Wer Urbanität sucht, der zieht nach Frankfurt. Kronberg muss weiterhin einen Kontrapunkt setzen und so die Vielfalt des gesamten Rhein-Main-Gebietes bereichern.“ Und Börner fasst zusammen: „Wir denken, dass es allen – Bürgern, Politikern und vor allem den überlasteten Mitarbeitern in der Stadtplanung – gut täte, wenn wir einen Gang zurück schalten würden und uns jetzt auf eine moderatere Bebauung des Bahnhofsareals sowie des Sportplatzes von Oberhöchstadt beschränken würden“, fasst Alexa Börner zusammen.“

Wichtig wäre es auch, dass endlich der von allen Stadtverordneten beschlossene KfB-Antrag zur Prüfung der Möglichkeit, wo durch Aufstockung bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann, bearbeitet werde.

„Auch kann aus unserer Sicht eine verträgliche Nachverdichtung auf bereits weitgehend versiegelten Flächen verfolgt werden. Allerdings darf sich das Ausmaß der Bebauung wie zum Beispiel in der Merianstraße / Kreuzenäckerweg in der Zukunft auf keinen Fall wiederholen.“ (mw)

## Auf der Zielgeraden - Geometrische Formen und klare Linien erobern das Badezimmer

*Ein wahres Dreamteam: Die beiden Linien Raindance E und Metropol harmonieren wunderbar und sorgen im Badezimmer für einen perfekt abgestimmten Gesamteindruck. (Foto: epr/hansgrohe/Hansgrohe SE)*

(epr) Auch wenn Geometrie in der Schule für viele von uns nicht wirklich zum Lieblings-Lernstoff zählte, bestimmen Quadrat, Kreis und Co doch viele Bereiche unseres Alltags. Ob das Stoppschild an der Ecke, der klassische Schal mit Karomuster oder moderne Kunstwerke an der Wand: Klare Linienführung und zeitlose Eleganz wissen vielerorts zu überzeugen. Nicht zuletzt auch im Badezimmer.

Der Bad-Spezialist hansgrohe hat den Trend zur geometrischen Gestaltung aufgegriffen und sich bei der Kreation einer neuen Kollektion an der puristisch-klaren Formgebung orientiert. So setzt das Raindance E-Brausenprogramm – wahlweise als komplett vorinstallierte Showerpipe oder als Kopfbrause für Wand- oder Deckenmontage erhältlich – ein markantes Statement in jeder privaten Wellness-Oase. Für besonderen Duschgenuss sorgen die verbesserte Air-Technologie sowie die clevere Anordnung der Strahldüsen mit einer Kombination aus sanften und intensiven Duschstrahlen. Denn während die Düsen im Zentrum eng beieinander liegen, um Shampoo- und Seifenreste mühelos abzuspülen, vergrößert sich nach außen hin der Düsenabstand, sodass Schulterpartie und Körper von einem deutlich sanfteren Duschstrahl verwöhnt werden. Ihr schlichtes, edles Design macht die Raindance E-Modelle außerdem zum optimalen Partner für das vielfältige Sortiment der hansgrohe Metropol Armaturenlinie.

Drei verschiedene Griffvarianten halten für jeden Geschmack das Passende bereit – egal ob flächiger Hebel-, filigraner Bügel- oder eleganter Armaturengriff mit integrierter Select-Bedienung, die eine Steuerung des Wasserflusses via Knopfdruck erlaubt. Durch die geometrischen Formen lassen sich individuelle Akzente setzen: Ein quaderförmiger Waschtisch beispielsweise als skulpturale Säule ist ein Highlight und wird durch den bodenstehenden Metropol Waschtischmischer perfekt inszeniert.

Sein kubischer Grundkörper mit geradliniger Formensprache und markantem Design ergänzt die Raindance E-Brausen hervorragend und trägt so zu einem stimmigen Gesamteindruck in Sachen Badambiente bei. Auch Dusch- und Wannenarmaturen als Auf- oder Unterputzlösung sind Teil der Metropol-Kollektion. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.hansgrohe.de/trends.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
A 66
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
30 Jahre 1983 - 2013
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
GENAU MEIN FENSTER
Ob modern oder klassisch – die Vielzahl an Formen, Farben, Griffen und Sprossen gibt Ihnen die Freiheit, Ihre eigene Wahl zu treffen.
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den
ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

# Stellenmarkt

*Aktuell*

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n
**Mitarbeiter/in für die Funktionsabteilung**
**(EKG und Blutentnahme)**
(in 50% Teilzeit)

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein ist eine Klinik für stationäre Vorsorgeleistung, Rehabilitations- und Krankenhausbehandlung auf dem Gebiet der Migräne- und Kopfschmerztherapie. Die Tätigkeit umfasst das Schreiben von Routine-EKGs, die Blutentnahme, Zentrifugation und den Versand der Laborproben sowie das Ausdrucken und Einpflegen der Befunde in die Klinik EDV. Standard-PC-Kenntnisse sind erforderlich. Eine Mitarbeit bei den in der Klinik durchgeführten klinischen Studien ist vorgesehen und erfordert grundlegende Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung. Über die Klinik können Sie sich unter www.migraene-klinik.de informieren. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung **(Tel. 06174 29040).** Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Schmoock, Geschäftsführer.

**Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein**
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: e.schmoock@migraene-klinik.de

---

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für **unsere Filialen in Oberursel, Hofheim und Kriftel**

**Verkäufer/innen** Vollzeit/Teilzeit

**Aushilfen im Verkauf auf Minijob-Basis**
(Kriftel und Oberursel)

**Reinigungskraft auf Minijob-Basis**
(Oberursel, 2 - 3 x die Woche)

**Ihr Profil:**
- Ausgeprägtes Gespür für Mode und verkaufsfördende Warenpräsentation
- Kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel
- Idealerweise Erfahrungen im Schuh-Einzelhandel
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative

**Ihre Aufgaben:**
- Verkauf von Schuhen, Taschen und Zubehör
- Kassenabwicklung und Inventur

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte nur per E-Mail z.Hd. Frau Chladek an: info@majo-schuhe.de. Per Post zugesandte Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

majo® MARKENSCHUHE *CLEVER* EINKAUFEN
**Margarete-von-Wrangell-Str. 2, 65779 Kelkheim, info@majo-schuhe.de**

---

Wir suchen für einen priv. Haushalt zum sofortigen Eintritt in Königstein-Falkenstein eine
**Hausdame oder Krankenschwester oder Pflegerin**
Geboten wird neben einer überdurchschnittlichen Bezahlung in einem schönen Umfeld eine langfristig angelegte Arbeitsstelle, wenn gewünscht, eine Wohnung im Haus.
Gesucht wird: Betreuung eines Ehepaares als Vollzeitstelle zur Erledigung des Haushaltes, Zubereitung von Mahlzeiten, Erledigung von Einkäufen. Deutschkenntnisse und KFZ-Führerschein sind erforderlich. **Telefon 0172 6696005**

---

**Praxis Dr. med. Wolfgang Huyer**
Internist & Sportmediziner
Rathausplatz 7 · 61440 Oberursel · 06171 - 55 27 2

Wir suchen ab dem 1.12.2017 eine erfahrene
**Sprechstundenhilfe** in Vollzeit/Teilzeit
für eine hausärztliche, internistische Praxis in Oberursel.

---

**MITARBEITER GESUCHT!**

**DISPONENT/IN**
**KFZ-MECHANIKER (m/w)**
**KFZ-FAHRER (m/w)**

**BEWERBUNGEN AN:**
Z. Koch · Tel. 06171/590044 oder
E-Mail: z.koch@autohauskoch.com

Autohaus Koch
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.

www.AutohausKoch.com

---

Franz Ruppel
**Wir stellen ein!**

**Wir suchen für Oberursel**
**Verkäufer/innen**
**in Voll- und Teilzeit.**
**Bei Interesse rufen Sie an unter**
**06171 / 56436.**
**Franz Ruppel Service GmbH, Hohemarkstr. 7**
**61440 Oberursel**

---

**DR. RALF RICHTER®**
ZAHNARZT
Frankfurter Str. 112 · D-65779 Kelkheim · Tel. +49 (0) 6195 3133 · verwaltung.dr.richter@gmx.de
**Ihr Spezialist für Parodontologie** zert. Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP; LZKH)
**Ihr Spezialist für Implantologie** zert. Bundesverband implantologisch tätiger Zahnärzte (BDIZ; LZKH)

**Wir suchen ab sofort**
**eine/n motivierte/n Kollegin/en für unsere Assistenz, gerne mit Prophylaxeerfahrung.**
Wiedereinsteiger willkommen.
Sie haben Spaß am Beruf und wollen delegierbare Tätigkeiten in eigener Verantwortung ausüben?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Fr. D. Holthaus.
Schriftlich oder per E-Mail.

---

Flach
Wir suchen ab sofort einen
**Kommissionierer**
Vollzeit/Teilzeit
oder Aushilfsbasis
Arbeitszeit von
ca. 23.00 Uhr bis 7.30 Uhr
Bewerbungen bitte an:
**Bäckerei Flach**
Schillerstraße 18
61476 Kronberg
Tel.: 06173 5835
info@taunusbaecker-flach.de

---

**Koch / Küchenhilfe**
**in Oberreifenberg/Ts. gesucht**
Gute Deutschkenntnisse / Auto notwendig
v. 22. - 28.12.2017 oder länger.
Kontakt unter
**anzeige@anzeige4me.com**
**oder Tel. 069-120189019**
**von 9-16 Uhr**
**mobil 0172-6924103**

---

**Nachhilfelehrer (m/w)**
in Königstein und Kronberg gesucht.
**Tel. 06171 206 2234**

---

**Wochenendhilfe Haushalt**
**Feldberg/Ts.**
**Sa. + So. v. 8.00 – 16.00 Uhr, o. nach Absprache, Kochkenntnisse erwünscht, kinder- / tierliebend, Auto notwendig / ab sofort**
Kontakt unter
**anzeige@anzeige4me.com**
**oder Tel. 069-120189019**
**von 9-16 Uhr**
**mobil 0172-6924103**

---

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel. 06174 969910, E-Mail: bewerbung@telejet.de

---

**Pony-Pfleger/in**
**Feldberg/Ts. - ab sofort gesucht**
für 1 Tag/Woche (Mo.-So. möglich)
Auto notwendig - NR
Kontakt unter
**anzeige@anzeige4me.com**
**oder Tel. 069-120189019**
**von 9-16 Uhr**
**mobil 0172-6924103**

---

**Privatstall**
**Feldberg/Taunus**
**Gelernte Hufpfleger/in**
für 7 kleine Ponys gesucht.
Kontakt unter
**anzeige@anzeige4me.com**
**oder Tel. 069-120189019**
**von 9-16 Uhr**
**mobil 0172-6924103**

---

**Kronberger Bote**

Wir suchen
**Träger/in gerne auch**
**rüstige/n Renter/in**
für die Verteilung unserer Zeitung.
**Tel: 0 61 74 / 93 85 61**
**oder per Mail: ganser@hochtaunus.de**

# Unglückliches 1:2 der SGO in Neu Anspach

**Kronberg**. – Wie so oft in dieser Saison spielte die SGO lange gut mit und stand am Ende des Spiels beim FC Neu Anspach II in der Kreisoberliga doch wieder ohne Punkte da. Dennoch war es erneut eine bravouröse Leistung, die der Abstiegskandidat beim Tabellenvierten zeigte.
Die Führung der Gastgeber aus der 25. Minute glichen die Gäste aus Oberhöchstadt bereits in der 33. Minute durch Yassin Ennaji mit einem herrlichen Schuss aus gut 20 Metern aus. Mit 1:1 ging es auch in die Pause. Lange wehrte sich die SGO dann in der zweiten Hälfte erfolgreich und war mindestens ebenbürtig. Erst in der 83. Minute gelang dem FC Neu Anspach mit dem 2:1 die erneut glückliche Führung, die letztendlich auch bis zum Schlusspfiff Bestand hatte.
Die SGO bleibt mit zwölf Punkten auf dem 15. Tabellenplatz, weiterhin vier Punkte vor dem Schlusslicht FSG Weilnau, jedoch zwei Punkte hinter der Usinger TSG II auf Platz 14. Am kommenden Sonntag spielt die SGO um 14:30 Uhr gegen die SG Ober-Erlenbach an der Altkönigstraße. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de). (mw)

# Immobilien

*Verkäufe • Vermietungen • Gesuche*

---

**GUTSCHEIN**

**für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung**

Wissen Sie eigentlich, was Ihr Zuhause tatsächlich wert ist?

Unsere Experten verraten es Ihnen. Kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns direkt in einem unserer Shops.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**EuV Taunus GmbH**
**Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg · Telefon 06172 49 54 10**
**Georg-Pingler-Straße 11 · 61462 Königstein · Telefon 06174 95 900**
**Frankfurter Straße 13 · 61476 Kronberg · Telefon 06173 60 10 70**
**Marktplatz 2 · 61440 Oberursel · Telefon 06171 97 84 90**
**www.engelvoelkers.com/taunus · Taunus@engelvoelkers.com**
**Immobilienmakler**

ENGEL&VÖLKERS

# Immobilien

*Verkäufe • Vermietungen • Gesuche*


**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**EFH Bad Soden**
Renovierungsbedürftiges Haus auf 247 m² Sonnen-Grd., fünf Zi., große Terrasse, ruhig und sonnig, für nur **€ 430.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 87 kWh/m².a, Strom, Bj. 1965
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**„Die Zwei" Königstein Johanniswald**
Zwei verbundene Häuser mit insgesamt 282 m² Wfl. auf 1.121 m² Sonnengrundstück, auch zum Wohnen und Arbeiten bzw. Selbstbezug und Vermietung geeignet, für **nur € 1 Million** inkl. zwei Garagen.
E-Kennw. E-Bedarf 190 kWh/m².a, Gas, Bj. 1959 – Umbau/Anbau 1981
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Managerdomizil – Oberursel – besser als NEU –**
Bj. 2001, ca. 288 m² feinste Wfl., überhohe Decken, Natursteinböden, Kamin, Wohnküche, Südterrasse, 733 m² Sonnengrd. mit schönem Garten, sep. Einliegerwohnung, Doppelgarage sowie zus. Außenstellplätze, für nur **1.380.000,– €**.
E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m².a, Gas, Bj. 2001
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40


## IMMOBILIEN-INFO

**Haus-t-raum**
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

### Urteil: Fristlose Kündigung kann nur vollständige Mietnachzahlung verhindern

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

in einem aktuellen Urteil entschied der Bundesgerichtshof, dass das einmal entstandene Recht des Vermieters auf fristlose Kündigung nur dann wieder entfallen kann, wenn die Mietrückstände in vollem Umfang gezahlt werden (AZ VIII ZR 193/16).

Im vorliegenden Fall hatte eine Vermieterin die Räumung ihrer Wohnung gefordert, da sie der Mieterin wegen Zahlungsverzug fristlos gekündigt hatte. Die Mieterin hatte mehrere ungerechtfertigte Mietminderungen vorgenommen und zahlte auch nach fristloser Kündigung die Rückstände nicht.

Der Bundesgerichthof entschied zu Gunsten der Vermieterin. Die Mieterin war mit mehr als einer Monatsmiete im Rückstand und die fristlose Kündigung damit gerechtfertigt. Auch die Mietminderungen konnten die Kündigung nicht verhindern, da die vertraglich vereinbarte Miete maßgeblich für die Beurteilung ist.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: Immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de


**FOCCOS IMMOBILIEN**

**Kronberg – attraktive 4,5 Zi.-DG-Maisonette-Wohnung - Fernblick**
- ruhige 1A-Südwest-Bestlage Schönberg nahe Schulen, Kindergärten u. S-Bahn
- gepflegte Wohnanlage – nur 10 Wohnungen in 2 Gebäuden mit Tiefgarage
- helle 145 m² Wohnfläche im 2. OG
- Wohnzi., sep. Esszi., 2 Balkone, 3 Schlafzi. u. Galerie, Eicheparkett/Fliesenboden
- drei weiße Bäder, großz. Einbauküche
- raumhohe Verglasung im Wintergarten und Galerie – Rhein-M.-Fernblick; frei
- 2x TG-Einzelplätze-SUV geeignet
- EnV 2/08, 255 kWh, Gas inkl. WW, Bj 1993

KP € 510.000,--
Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

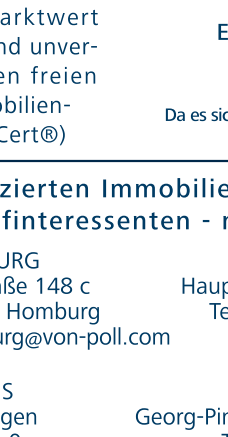
Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Ihr Makler und Berater
**06174 96100**
www.claus-blumenauer.de

**Wir kaufen Ihr Grundstück**
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

**CORPUS SIREO**
MAKLER

**SETZEN SIE AUF UNSERE VERTRAUTE KOMPETENZ**

**Immobilien erfolgreich vermarkten!**



VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001

**Santino Stetter**
**Tel. 069 97908-230**
**santino.stetter@corpussireo.com**
**www.corpussireo.com/vf**

**Unser Anzeigenfax**
**0 61 74 / 93 85-50**

***Lebensraum***

*Beeindruckende 38 m² groß ist das Wohnzimmer. Durch breite raumhohe Fensterelemente fällt viel Licht hinein - bis vor den offenen Kamin. Sie legen die Ausstattung des Bades fest und natürlich auch die des zusätzlichen Duschbades. In die Decke eingelassene Spots setzen alles ins rechte Licht. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafzimmer einrichten. Für € 479.900 werden Sie Eigentümer im Ferdinand-Scholling-Ring. Zum Frankfurter Hauptbahnhof sind es zwei Stationen mit der S-Bahn. Der Niedwald und Einkaufsmöglichkeiten sind zu Fuß erreichbar. Rufen Sie an.*

E-Kennw. E-Bedarf 60.4 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2017

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

**NEUBAU-ERSTBEZUG:**
**11 moderne EIGENTUMSWOHNUNGEN**

Hauptstraße 71, 65817 Eppstein-Vockenhausen, hochw. Ausstattung u. individ. Grundrisse, Wfl.: ca. 64 bis ca. 156 m², Zi.: 2–5
HAUSWERT IMMOBILIEN
**HAUSWERT Immobilien, Tel.: 06171-2848128**
**www.hauswert-immobilien.de**

***PaXsecura – aus Erfahrung sicher***

***Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.***

***Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.***

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
***Max-Planck-Straße 12***
***65779 Kelkheim***
***Tel. 0 61 95 – 91 15 94***
***www.schreinereipreuss.de***
***E-Mail: info@schreinereipreuss.de***
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

KÖNIGSTEIN
Außergewöhnliches Architektenhaus
ca. 482 m² 8 ca. 931 m²
€ auf Anfrage
137 kWh/(m²a) 1993 E Öl

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

EPPSTEIN
Exklusive Altbauwohnung
ca. 130 m² 4
€ 499.000
Da es sich um ein Baudenkmal handelt, wird kein Energieausweis benötigt.

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis


Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

**Beispiel:**
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
**Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD


- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960

P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de


# TSG-Schönberg lädt zum Aktionstag Kinderturnen in die Taunushalle

**Schönberg** (kb) – Samstag, 11. November beginnt nicht nur die fünfte Jahreszeit, sondern auch der bundesweite Aktionstag Kinderturnen steht auf dem Programm. Die Deutsche Turnjugend hat erstmals die Aktion ins Leben gerufen und alle Sportvereine eingeladen, sich zu beteiligen. Diesem Ruf folgt die TSG Schönberg mit Begeisterung: Am 11. November zwischen 14 und 17 Uhr öffnen sich die Türen der Taunushalle für alle sportbegeisterten und – interessierten Kinder im Alter zwischen sechs und neun Jahren. An vielen abwechslungsreichen Bewegungsstationen können sie ihr turnerisches Können testen. Haben sie den Parcours erfolgreich absolviert. werden sie mit einer Urkunde belohnt. Auch für die jüngeren Geschwisterkinder wird es eine Bewegungsecke geben.

Dr. Alfons Hölzl, Präsident des Deutschen Turnerbundes, fasste den Sinn und Zweck des Aktionstages wie folgt zusammen: „Fische schwimmen, Vögel fliegen, Kinder turnen, dieser Satz muss wieder zum Selbstverständnis jedes Erwachsenen werden, der Verantwortung für Kinder hat. Deshalb die Offensive Kinderturnen im Deutschen Turnerbund".

Bei der Offensive Kinderturnen handelt es sich um eine gemeinsame bundesweite Initiative des Deutschen Turnerbundes und der Deutschen Turnerjugend im engen Schulterschluss mit ihren Landesturnverbänden und Landesturn(er)jugenden auf Basis des Programms Kinderturnen. Weitere Informationen zum Aktionstag finden Interessierte unter www.kinderturnen.de. Das aktuelle Sportangebot der TSG Schönberg für Jung und Alt finden Interessierte unter www.tsg-schoenberg.de/sport-sport.htm. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich an einer Schnupperstunde teilzunehmen.

# Einkaufen an den Adventssamstagen

**Kronberg**. – An den vier Adventssamstagen, 2., 9., 16. und 23. Dezember, können Kunden und Besucher im Bereich der fünf Parkscheinautomaten in der Kronberger Innenstadt jeweils eine Stunde gebührenfrei parken. Während der gebührenfreien Parkzeit muss die Parkscheibe gut sichtbar im Fahrzeug ausgelegt werden. An den Parkscheinautomaten in der Kronberger Innenstadt werden rechtzeitig entsprechende Hinweisschilder für das gebührenfreie Parken angebracht. Bei der Aktion, die in Kronberg bereits in den vergangenen Jahren praktiziert wurde, handelt es sich um eine Maßnahme der städtischen Wirtschaftsförderung zur Stärkung des Einzelhandels. Wer für seinen Einkauf länger als 60 Minuten benötigt, der findet im zentral gelegenen Parkhaus Berliner Platz eine kostengünstige Parkmöglichkeit. (mw)

# Großer Kostümflohmarkt vom KKK

**Kronberg** (kb) – In der Stadthalle findet Samstag, 11. November im Raum Feldberg von 11 bis 16 Uhr der erste Kostümflohmarkt statt. Die Kostümwartin Carolin Weber-Meister hat mit Hilfe fleißiger Helferinnen den Fundus ordentlich aussortiert. Der Kappen-Klub bietet Schautanzkostüme von den Kleinsten bis hin zum Männerballett, diverse Einzelkostüme, Perücken, Hüte, Accessoires und Gardezubehör an. Weiterhin finden Interessenten verschiedene Kostüme wie zum Beispiel Cowgirl, Meerjungfrauen, Spanierinnen, Dalmatiner, Dinos, Steinzeit, Früchte, Weltall, Glitzerkleider, Römer und vieles mehr. Auch im Bereich der selbst gebastelten Requisiten gibt es das ein oder andere Angebot zum Beispiel ein Kasperle-Theater, eine Bar, eine Jukebox und Schallplatten zum Basteln oder Dekorieren. Ab 14 Uhr beginnt ebenfalls im Raum Feldberg der Kartenvorverkauf für die Sitzungen 2018.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

9. 11. – 15. 11. 2017

Fack Ju Göhte 3
Do. – Sa., Mo. + Di. 20.15 Uhr;
Fr. – So. 17.30 Uhr

Cars 3 - Evolution
Sa. 15.00 Uhr (2D); So. 15.00 Uhr (3D)

Victoria & Abdul
So. + Mi. 20.15 Uhr

VORSCHAU
ab 16. 11. „Die Unsichtbaren – Wir wollen leben"
31. 12. – Berliner Philharmoniker Silvesterkonzert mit Sir Simon Rattle

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/79385

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

PFLASTER

30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

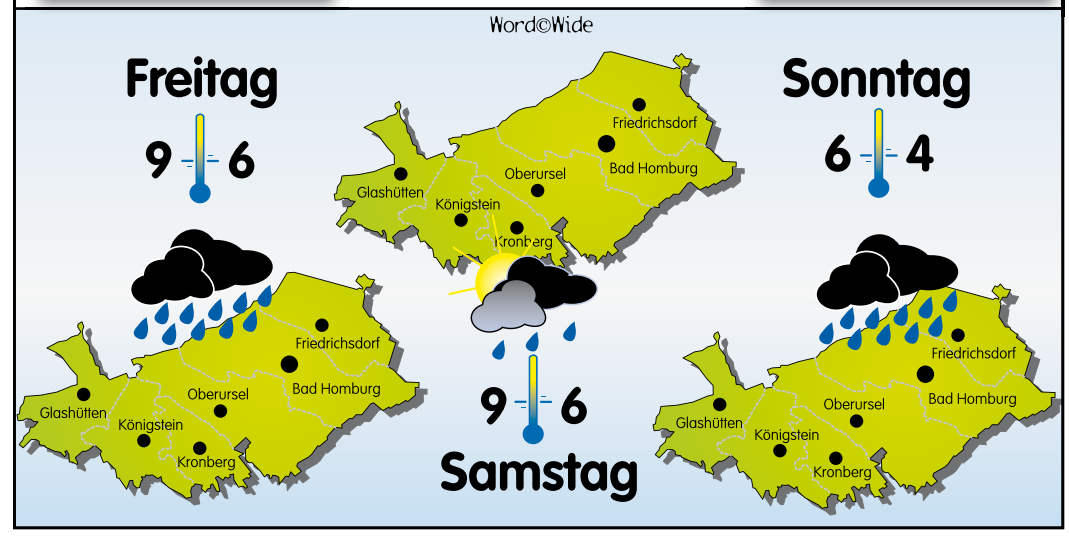
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH

Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Druckhaus Taunus GmbH




# Farblinoldrucke von Maja Wulf

*Die Kronbergerin Maja Wulf stellt noch bis Samstag, 25. November in der Stadtbücherei (zu den üblichen Öffnungszeiten) Farblinoldrucke aus.* **Foto: privat**

184. Ausstellung

vom Team RONDO blei+guba
Verpackung & Druck

Im Reich des Poseidon
Unterwasserfotografie von Jürgen Damm

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 Gewerbegebiet, unterhalb der Auto-Waschstraße

Die Ausstellung ist geöffnet bis 21. November 2017 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100 oder persönlich Jürgen Damm 0176/24250320

8.88
Kühling-Gillot Qvinterra grauer Burgunder trocken
Q.b.A., 0,75-L-Flasche
(1 L = € 11,99)

Wir haben für Sie
bis 21 Uhr geöffnet!

EDEKA nolte
Limburger Str. 48

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

**Flieger Orangen**
aus Spanien
Klasse I, 1 kg
2.49

-.99
**Alnatura Bio Lassi**
verschiedene Sorten, 230-ml-Becher
(100 ml = € 0,43)

3.69
**Tassimo Caffè Crema XL** 132,8 g
(100 g = € 2,78) und weitere Sorten,
16 Stück, Packung

3.88
**Jacobs Krönung Kaffee**
verschiedene Sorten, ganze Bohnen oder vakuum gemahlen, 500-g-Packung
(1 kg = € 7,76), auch **Instant** 100-g-Glas

-.65
**Haribo Fruchtgummi**
verschiedene Sorten, z. B. Goldbären, Colorrado 200 g (100 g = € 0,33), Packung

-.99
**Coca-Cola*, Fanta, Mezzo-Mix***
und weitere Sorten (*koffeinhaltig),
1,5-L-PET-Flasche
zzgl. 0,25 € Pfand (1 L = € 0,66)

2.69
**Vittel natürliches Mineralwasser**
Packung mit 6 x 1,5-L-PET-Flaschen
zzgl. 1,50 € Pfand (1 L = € 0,30)

4.99
**Hassia Sprudel** oder **leicht**
Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen
zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,42)

8.49
**Bitburger Premium Pils Stubbi, Radler Stubbi** und weitere Sorten, Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen
zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,29)

Wir ♥ Lebensmittel.

**Angebote gültig von Donnerstag, 09.11. bis Samstag, 11.11.2017**
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein

**Unsere Öffnungszeiten:**
Montag–Samstag: 8–21 Uhr

EDEKA